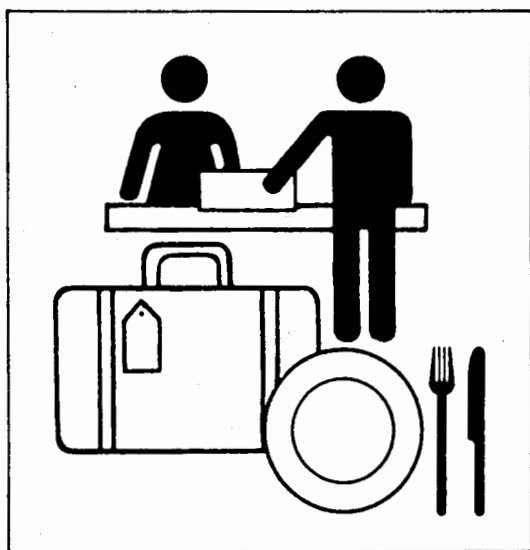


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

**November 1991**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Holzwiesenstr. 2  
Postfach 11 52  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich


Erschienen im April 1992

Preis: DM 13,60

Bestellnummer: 2060710 - 91111

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

Vervielfältigungen - außer für gewerbliche Zwecke -  
mit Quellenangabe gestattet.

Statist. Bundesamt - Bibliothek  
  
18-13304

## Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2 Reisegebieten .....	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	14
1.4 Gemeindegrößenklassen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	25
1.5 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	34
1.6 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	44
1.7 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	57
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern .....	63
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	64
2.3 Gemeindegrößenklassen und Betriebsarten .....	67
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	70
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	71
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	72
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	73

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;  
sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reise- verkehr

## Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>1)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

## Abgrenzung des Erhebungsumfanges

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 2 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>2)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und

Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und in der Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist. Zu den Ferienhäusern, -wohnungen gehören auch Wohnwagen, Zelte, Blockhäuser u.ä. Unterkünfte auf Campingplätzen u.dgl, die zur Vermietung an Feriengäste bestimmt sind.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.



Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
SCHLESWIG-HOLSTEIN	183 676	4,8	672 275	5,1	3,7	3 358 449	5,4	19 105 086	6,2	5,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 236	34,3	94 782	52,6	2,0	518 638	14,7	997 942	20,8	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	229 912	9,7	767 057	9,4	3,3	3 877 087	6,6	20 103 028	6,9	5,2	
HAMBURG	155 327	12,2	270 398	8,4	1,7	1 472 493	11,7	2 771 742	12,0	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 614	16,2-	91 097	10,8-	2,0	538 164	14,8-	1 039 145	14,9-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	200 941	4,2	361 495	2,8	1,8	2 010 657	3,1	3 810 887	3,1	1,9	
NIEDERSACHSEN	526 888	1,0	1 516 905	1,5	2,9	7 393 540	5,2	28 957 893	6,3	3,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 882	2,5-	97 697	4,3-	2,4	850 756	2,9	2 038 419	7,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	567 770	0,7	1 614 602	1,1	2,8	8 244 296	4,9	30 996 312	6,3	3,8	
BREMEN	34 569	8,6	64 235	8,8	1,9	386 918	5,2	739 479	7,3	1,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 946	0,7	19 940	12,4	2,5	107 431	3,6	239 266	6,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	42 515	7,1	84 175	9,6	2,0	494 349	4,8	978 745	7,1	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN	852 336	2,3	2 345 425	1,4	2,8	9 040 478	6,2	28 614 745	5,2	3,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 219	10,8-	326 950	9,6-	2,3	1 918 407	6,0-	4 717 645	9,3-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	993 555	0,2	2 672 375	0,1-	2,7	10 958 885	3,8	33 332 390	2,9	3,0	
HESSEN	513 909	3,8	1 702 667	3,7	3,3	5 832 256	4,1	22 220 788	5,0	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 602	5,1	283 700	2,0	2,0	2 070 697	6,9-	4 333 113	3,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	657 511	4,1	1 986 367	3,4	3,0	7 902 953	1,0	26 553 901	3,4	3,4	
RHEINLAND-PFALZ	290 175	5,8-	930 231	0,1	3,2	3 963 183	2,3	13 506 226	6,1	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 042	3,3-	167 714	2,2-	2,8	1 225 011	4,0-	4 077 945	5,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	349 217	5,2-	1 097 945	0,2-	3,1	5 188 194	0,7	17 584 171	6,1	3,4	
BADEN-WUERTTEMBERG	669 044	3,0	2 210 188	1,2	3,3	8 737 930	4,6	33 566 947	5,3	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 159	2,0	259 986	0,4	2,2	1 997 856	11,0-	4 493 015	4,3-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	785 203	2,8	2 470 174	1,1	3,1	10 735 786	1,3	38 059 962	4,1	3,5	
BAYERN	1 030 656	1,5	3 379 360	5,5	3,3	15 159 672	4,7	64 778 813	6,5	4,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	222 688	1,1-	489 570	3,9	2,2	3 689 587	15,1-	7 933 966	9,7-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 253 344	1,0	3 868 930	5,3	3,1	18 849 259	0,1	72 712 779	4,5	3,9	
SAARLAND	40 280	4,5	135 794	21,1	3,4	445 461	10,7	1 513 722	21,6	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 797	2,4-	9 056	8,7-	2,4	63 273	4,2	124 458	13,8-	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	44 077	3,9	144 850	18,7	3,3	508 734	9,8	1 638 180	17,9	3,2	
BERLIN (WEST)	178 100	5,2-	434 341	2,9-	2,4	1 818 668	10,9-	4 570 860	11,0-	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 453	7,8	125 331	9,0	2,6	586 874	11,0-	1 511 694	11,3-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	226 553	2,7-	559 672	0,4-	2,5	2 405 542	10,9-	6 082 554	11,1-	2,5	
FRUEHERES BUNDESGBIET	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ											
INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%					ANZAHL		%
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN</b>											
NORDSEE	23 961	3,0	189 624	9,6	7,9	781 742	7,1	7 284 248	6,8	9,3	
OSTSEE	113 874	16,2	335 118	11,9	2,9	1 740 088	4,8	8 773 096	6,1	5,0	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	9 796	0,5-	39 705	3,2	4,1	189 939	5,0	943 641	4,7	5,0	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	82 281	4,8	202 610	6,5	2,5	1 165 318	9,2	3 102 043	9,9	2,7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	229 912	9,7	767 057	9,4	3,3	3 877 087	6,6	20 103 028	6,9	5,2	
<b>HAMBURG</b>											
	200 941	4,2	361 495	2,8	1,8	2 010 657	3,1	3 810 887	3,1	1,9	
<b>NIEDERSACHSEN</b>											
OSTFRIESISCHE INSELN	15 338	0,6-	128 959	4,4-	8,4	597 052	0,6-	5 529 470	3,3	9,3	
OSTFRIESISCHE KUESTE	26 943	1,3	84 876	8,2	3,2	589 037	5,1	2 931 117	11,7	5,0	
EMS-HUEMMLING	12 438	1,1-	22 225	4,3-	1,8	246 794	3,2	743 929	2,7-	3,0	
EMSLAND-GRAFSCHAFT BENTHEIM	14 513	6,6-	39 279	4,3-	2,7	187 773	3,6-	537 459	1,5	2,9	
OLDENBURGER LAND	34 521	4,4	76 632	6,0	2,2	411 602	6,3	1 045 222	9,5	2,5	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUEMMER	37 775	7,8	106 988	0,5	2,8	432 860	6,2	1 452 928	5,8	3,4	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	23 634	0,3	64 232	3,9-	2,7	424 965	8,2	1 811 481	8,9	4,3	
BREMER UMLAND	25 796	2,5-	44 865	7,0-	1,7	337 475	4,5	656 612	5,9	2,0	
STEINHUDER MEER	6 355	3,6	14 428	3,0-	2,3	85 521	5,1	208 439	1,8	2,4	
WESERBERGLAND-SOLLING	36 374	2,3	196 946	6,4	5,4	500 321	6,4	2 662 642	5,2	5,3	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	63 932	8,2	170 478	4,7	2,7	860 039	12,2	2 713 528	10,7	3,2	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	29 654	3,2	74 123	2,0-	2,5	406 410	5,4	1 131 362	8,5	2,8	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	107 419	0,3-	199 348	1,5	1,9	1 215 852	4,2	2 350 601	8,3	1,9	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	28 675	3,2-	81 803	2,3-	2,9	338 340	1,9	1 022 008	4,5	3,0	
HARZ	71 273	4,5-	247 161	0,0	3,5	1 151 502	3,6	5 227 098	5,5	4,5	
SUEDNIEDERSACHSEN	25 122	4,7-	40 192	1,9-	1,6	342 941	6,5	556 641	4,1	1,6	
ELBUFER-DRAEHEHN	8 008	6,4	22 067	17,1	2,8	115 812	0,2	405 775	4,2	3,5	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	567 770	0,7	1 614 602	1,1	2,8	8 244 296	4,9	30 996 312	6,3	3,8	
<b>BREMEN</b>											
	42 515	7,1	84 175	9,6	2,0	494 349	4,8	978 745	7,1	2,0	
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN</b>											
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	320 402	2,1-	616 526	4,9-	1,9	3 414 792	1,6	6 877 544	2,8-	2,0	
BERGISCHES LAND	88 456	3,2	206 955	4,7	2,3	925 191	3,7	2 350 815	2,0	2,5	
SIEBENBERGEBIRGE	83 236	10,2-	180 151	3,5-	2,2	879 529	0,1	2 110 352	2,0	2,4	
EIFEL	65 553	2,4	179 921	0,3-	2,7	767 540	5,0	2 404 139	3,7	3,1	
SAUERLAND	118 115	4,2	394 682	2,1	3,3	1 456 672	4,6	5 940 874	3,5	4,1	
SIEGERLAND	12 454	11,4-	29 021	7,6-	2,3	145 918	2,4	389 914	0,8	2,7	
WITTGENSTEINER LAND	6 574	9,9	62 605	3,3	9,5	79 374	4,8	749 141	4,1	9,4	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	88 682	2,0	181 054	0,2	2,0	901 119	5,7	1 986 905	9,4	2,2	
MUENSTERLAND	78 987	5,1	192 793	2,9	2,4	847 574	8,0	2 124 890	6,9	2,5	
TEUTOBURGER WALD	131 096	4,2	628 667	2,2	4,8	1 541 176	6,7	8 397 816	5,1	5,4	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	993 555	0,2	2 672 375	0,1-	2,7	10 958 885	3,8	33 332 390	2,9	3,0	
<b>HESSEN</b>											
WESER-DIEMEL-FULDA	41 742	12,7	86 455	15,5	2,1	517 239	7,8	1 137 901	7,8	2,2	
HALDECKER LAND	41 883	15,2	265 645	8,3	6,3	599 936	16,6	3 929 377	7,0	6,5	
WERRA-MEISSNER-LAND	13 733	11,0-	68 871	5,5-	5,0	210 795	5,1-	1 038 820	0,8-	4,9	
KURHESSESCHES BERGLAND	12 461	15,3	53 056	6,8	4,3	186 841	5,6	878 287	0,6-	4,7	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTENBURG)	25 336	10,6-	76 776	11,3-	3,0	384 547	0,9-	1 227 313	0,3	3,2	
MARBURG-BIEDENKOPF	11 485	13,3-	48 927	7,4	4,3	155 774	4,7	623 530	5,3	4,0	
LAHN-DILL, WESTERNALD UND TAUNUS	17 906	12,8-	49 454	0,3-	2,8	213 604	1,3-	583 960	1,4	2,7	
WESTERNALD-LAHN-TAUNUS	12 145	16,3-	34 015	2,8-	2,8	151 454	0,6	486 016	2,6-	3,2	
VOGELSBERG UND WETTERAU	35 846	7,4-	170 568	1,4-	4,8	468 503	1,2	2 267 383	4,2	4,8	
RHOEN	26 484	2,3	73 792	9,3	2,8	399 739	9,6	1 315 834	10,1	3,3	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	24 608	7,3	144 002	7,5	5,9	290 248	5,0	2 052 104	8,1	7,1	
MAIN UND TAUNUS	257 501	6,7	534 116	3,8	2,1	2 723 828	0,6-	6 034 785	1,5	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	57 165	2,8	179 675	2,8	3,1	709 251	11,1-	2 218 902	0,3-	3,1	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	79 216	11,7	201 015	2,1	2,5	891 194	0,6	2 759 689	2,8	3,1	
HESSEN ZUSAMMEN	657 511	4,1	1 986 367	3,4	3,0	7 902 953	1,0	26 553 901	3,4	3,4	
<b>RHEINLAND-PFALZ</b>											
RHEINTAL	41 544	15,6-	114 047	9,9-	2,7	746 023	7,7-	1 987 916	2,8-	2,7	
RHEINHESSEN	42 326	1,6	85 343	2,6	2,0	511 494	1,9	1 010 591	2,6	2,0	
EIFEL/AHR	53 636	6,8-	215 354	4,6	4,0	879 662	6,3	3 850 949	14,2	4,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		ANZAHL	%
MOSEL/SAAR	48 987	11,7-	176 448	2,4-	3,6	979 246	0,1-	3 407 221	8,3	3,5
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	37 463	1,7	152 303	3,9	4,1	497 693	6,4	2 424 533	7,6	4,9
WESTERWALD/LAHN/TAUNUS	38 848	4,3-	139 237	0,7	3,6	509 372	1,1-	1 915 442	0,6	3,8
Pfalz	86 413	0,8-	215 213	1,7-	2,5	1 064 704	1,3	2 987 519	3,9	2,8
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	349 217	5,2-	1 097 945	0,2-	3,1	5 188 194	0,7	17 584 171	6,1	3,4
BADEN-WUERTTEMBERG										
NOERDLICHER SCHWARZWALD	117 571	2,2-	377 032	5,7-	3,2	1 568 892	2,5	6 434 792	3,2	4,1
MITTLERER SCHWARZWALD	77 909	1,3	307 173	0,9	3,9	1 261 170	2,4	5 387 753	6,4	4,3
SUEDLICHER SCHWARZWALD	102 874	3,0	425 340	1,4	4,1	1 842 740	1,6	8 296 239	5,5	4,5
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	298 354	0,5	1 109 545	1,3-	3,7	4 672 802	2,1	20 118 784	5,0	4,3
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	96 150	4,4	211 420	4,1	2,2	1 199 410	9,3-	2 601 097	2,5-	2,2
NECKARTAL-ODENWALD-										
MADONNENLAENDCHEN	17 200	10,7	78 382	4,0	4,6	234 455	2,7	1 070 039	1,6	4,6
TAUBERTAL	14 214	12,4	85 352	9,8	6,0	210 092	1,6	1 109 917	5,7	5,3
NECKAR-HOHNLOHE-										
SCHWABISCHER WALD	41 290	6,5	109 538	5,9	2,7	476 852	5,3	1 952 535	6,5	2,8
SCHWABISCHE ALB - OST	54 975	2,1	118 783	1,0	2,2	627 796	3,7	1 409 146	2,6	2,2
SCHWABISCHE ALB - WEST	61 332	4,2	148 169	1,1-	2,4	688 803	3,3	1 931 047	1,3	2,8
MITTLERER NECKAR	135 113	4,8	269 114	0,0	2,0	1 399 752	3,7	2 915 556	3,7	2,1
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	420 274	4,9	1 020 758	2,4	2,4	4 837 160	0,1	12 389 337	2,1	2,6
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	29 477	1,2	208 625	8,8	7,1	401 076	4,9	2 433 756	6,0	6,1
BODENSEE	31 403	0,9-	105 013	0,3	3,3	744 140	1,7	2 774 811	4,1	3,7
HEGAU	5 695	9,3	26 233	0,6	4,6	80 608	5,4	343 274	7,1	4,3
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	66 575	0,8	339 871	5,4	5,1	1 225 824	3,0	5 551 841	5,1	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	785 203	2,8	2 470 174	1,1	3,1	10 795 786	1,3	38 059 962	4,1	3,5
BAYERN										
RHOEN	28 654	3,2	211 886	5,8	7,4	407 140	3,0	2 919 803	6,4	7,2
FRANKENWALD	12 332	1,5	46 942	2,7-	3,8	183 280	26,8	777 683	11,7	4,2
SPESSART	15 388	11,5	33 046	7,6	2,1	209 298	3,2	612 453	2,6	2,9
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	37 235	9,8	61 297	6,9	1,6	413 403	4,2	672 372	3,6	1,6
STEIGERWALD	6 201	12,4	8 497	13,4	1,4	134 215	7,5	174 009	8,4	1,3
FRAENKISCHE SCHWEIZ	7 463	2,7-	21 972	6,8	2,9	138 215	2,1	557 028	1,0	4,0
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	13 303	6,5-	42 117	4,9-	3,2	244 357	6,2	1 028 122	1,6	4,2
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	102 847	9,1	198 405	10,4	1,9	1 124 266	7,7	2 158 801	9,8	1,9
OBERPFAELZER WALD	9 799	2,3-	32 486	8,5-	3,3	167 368	7,1	809 436	5,6	4,8
OBERES ALTMUEHLTAL	7 631	5,8	19 700	13,6	2,6	139 648	6,8	314 865	7,5	2,3
UNTERES ALTMUEHLTAL	10 444	19,5	21 066	16,7	2,0	222 471	7,0	453 980	11,5	2,0
BAYERISCHER WALD	35 714	0,6-	166 900	10,3-	4,7	1 007 115	13,1	7 162 028	11,2	7,1
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	28 145	0,4	55 186	3,8-	2,0	310 584	7,6-	620 440	0,0	2,0
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	298 133	5,0-	630 312	0,4-	2,1	3 430 138	9,1-	7 087 341	4,0-	2,1
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	13 098	4,1-	54 139	4,8-	4,1	186 199	0,8	766 119	0,1-	4,1
BODENSEE-GEBIET	4 908	0,3-	10 918	5,1-	2,2	177 144	2,3-	568 595	2,5	3,2
WESTALLGAEU	2 807	2,4	25 029	2,6-	8,9	80 210	4,2	798 334	6,8	10,0
ALLGAEUER ALPENVORLAND	10 261	23,0	54 741	**	5,3	142 263	4,4-	578 448	7,9	4,1
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 959	15,5	35 699	13,3	4,5	133 849	4,4-	845 367	5,5	6,3
INN-, MANGFALLGEBIET	19 458	7,9	82 797	1,1-	4,3	265 544	2,4	1 145 383	3,2	4,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	7 160	5,2-	56 458	8,1-	7,9	183 627	4,0	1 232 175	2,4	6,7
SALZACH-HUEGELLAND	5 222	4,2-	14 088	0,9	2,7	96 566	4,5	408 597	6,4	4,2
OBERALLGAEU	14 155	23,9	95 797	5,8-	6,8	663 122	2,9-	5 369 671	0,2	8,1
OSTALLGAEU	9 532	3,0	65 588	44,4	6,9	328 218	0,2-	2 074 261	5,6	6,3
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	20 425	0,8-	70 671	1,8	3,5	522 665	25,4-	2 732 200	6,5-	5,2
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	4 691	24,9	24 728	91,7	5,3	81 979	3,7	390 494	11,5	4,8
ISARWINKEL	6 833	9,1-	65 921	6,5	9,6	110 044	2,4	977 823	3,8	8,9
TEGERNSEE-GEBIET	11 545	11,4-	78 469	0,9-	6,8	245 822	5,0	1 883 810	5,4	7,7
SCHLIERSEE-GEBIET	4 824	16,0-	22 561	13,8-	4,7	140 779	1,5	811 501	3,5	5,8
OBER-INNTAL	4 174	2,3-	11 430	9,3	2,7	84 870	4,1	331 954	2,1	3,9
CHIEMGAUER ALPEN	6 905	12,0-	34 563	13,8-	5,0	380 105	7,0	3 068 275	6,7	8,1
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	10 615	2,7	98 388	14,0	9,3	414 013	3,1	3 326 182	5,5	8,0
UEBRIGES BAYERN	475 483	3,6	1 417 133	9,1	3,0	6 480 742	3,0	20 055 225	7,0	3,1
BAYERN ZUSAMMEN	1 253 344	1,0	3 868 930	5,3	3,1	18 849 259	0,1	72 712 779	4,5	3,9
SAARLAND										
NORDSAARLAND	10 342	3,5-	44 066	2,4	4,3	133 435	21,5	548 641	9,1	4,1
BLIESGAU	938	8,9	18 388	0,8	19,6	11 054	2,7	200 261	0,9-	18,1
UEBRIGES SAARLAND	32 797	6,3	82 396	35,7	2,5	364 245	6,3	889 278	30,0	2,4
SAARLAND ZUSAMMEN	44 077	3,9	144 850	18,7	3,3	508 734	9,8	1 638 180	17,9	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BERLIN (WEST)	226 553	2,7-	559 672	0,4-	2,5	2 405 542	10,9-	6 082 554	11,1-	2,5
FRUEHERES BUNDESGBIET	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	188 876	5,7	519 533	6,6	2,8	2 101 691	7,1	7 351 020	7,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	23 064	8,1	50 488	15,6	2,2	371 115	6,5-	875 604	1,4	2,4	
ZUSAMMEN	211 940	5,9	570 021	7,3	2,7	2 472 806	4,8	8 226 624	6,5	3,3	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 099	8,4	46 400	0,7-	2,2	290 831	12,2	834 477	9,6	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 412	13,3	5 492	5,7	1,6	56 062	4,3	99 475	4,0	1,8	
ZUSAMMEN	24 511	9,0	51 892	0,1-	2,1	346 893	10,9	933 952	9,0	2,7	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 372	8,1	145 645	3,7	7,1	386 596	6,1	3 947 308	4,6	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	809	22,9-	3 396	28,0-	4,2	14 107	25,5-	61 941	16,3-	4,4	
ZUSAMMEN	21 181	6,5	149 041	2,6	7,0	400 703	4,5	4 009 249	4,2	10,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 958	8,8	147 879	15,5	5,1	473 574	2,9	3 546 290	3,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 168	11,2	7 743	13,7	2,4	62 538	0,8	150 430	0,6	2,4	
ZUSAMMEN	32 126	9,1	155 622	15,5	4,8	536 112	2,6	3 696 720	3,8	6,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 305	6,4	859 457	7,1	3,3	3 252 692	6,8	15 679 095	5,9	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	30 453	7,8	67 119	11,1	2,2	503 822	5,2-	1 187 450	0,4	2,4	
ZUSAMMEN	289 758	6,6	926 576	7,3	3,2	3 756 514	5,0	16 866 545	5,5	4,5	
ERHOLLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 684	13,9	116 367	8,5	4,2	266 522	3,0	1 658 046	4,4	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	751	25,0	3 262	48,9	4,3	7 707	2,3	37 110	16,5	4,8	
ZUSAMMEN	28 435	14,2	119 629	9,3	4,2	274 229	2,9	1 695 156	4,7	6,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 398	4,6	6 957	0,6	2,9	21 764	0,2	93 042	6,7	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	253	9,5	819	24,7-	3,2	8 176	17,9-	44 892	26,0-	5,5	
ZUSAMMEN	2 651	5,0	7 776	2,9-	2,9	29 940	5,5-	137 934	6,7-	4,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 936	8,1	121 192	13,9	13,6	161 973	12,8	2 355 113	14,6	14,5	
ANDERER WOHNSITZ	286	4,8	3 713	40,0	13,0	7 423	23,4	80 821	44,4	10,9	
ZUSAMMEN	9 222	8,0	124 905	14,5	13,5	169 396	13,2	2 435 934	15,4	14,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 813	12,4	15 701	7,1	2,0	139 330	4,2	367 487	3,7-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	705	45,9-	818	64,2-	1,2	28 670	21,2-	40 992	25,8-	1,4	
ZUSAMMEN	8 518	3,2	16 519	2,5-	1,9	168 000	1,2-	408 479	6,5-	2,4	
ERHOLLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 831	12,0	260 217	10,6	5,6	589 589	5,7	4 473 688	8,8	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 995	17,2-	8 612	4,8	4,3	51 976	13,2-	203 815	0,1	3,9	
ZUSAMMEN	48 826	10,4	268 829	10,4	5,5	641 565	3,9	4 677 503	8,4	7,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 644 402	9,0 25,8-	2 136 831 5 498	7,0 21,3-	30,2 13,7	840 766 6 284	7,8 42,3-	23 291 645 73 064	6,5 10,8-	27,7 11,6	
ZUSAMMEN	71 046	8,7	2 142 329	6,9	30,2	847 050	7,1	23 364 709	6,4	27,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	376 780 32 850	7,6 5,3	3 256 505 81 229	7,3 7,5	8,6 2,5	4 683 047 562 082	6,8 6,7-	43 444 428 1 464 329	6,5 0,3-	9,3 2,6	
ZUSAMMEN	409 630	7,4	3 337 734	7,3	8,1	5 245 129	5,2	44 908 757	6,3	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	61 709 10 377	2,3 0,8-	166 775 24 177	1,1 3,3-	2,7 2,3	924 465 236 364	3,2 12,6-	3 645 816 710 406	4,6 3,9-	3,9 3,0	
ZUSAMMEN	72 086	1,9	190 952	0,6	2,6	1 160 829	0,5-	4 356 222	3,1	3,8	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 308 659	11,8- 0,5	12 317 1 428	10,9- 6,8-	2,9 2,2	144 987 30 676	5,8- 11,2-	686 489 90 401	2,3 3,5-	4,7 2,9	
ZUSAMMEN	4 967	10,4-	13 745	10,5-	2,8	175 663	6,7-	776 890	1,6	4,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 614 651	3,7- 3,3	32 272 2 983	5,0- 8,3	5,7 4,6	228 482 25 168	3,6 11,1-	1 712 510 105 322	3,8 7,4-	7,5 4,2	
ZUSAMMEN	6 265	3,0-	35 255	4,0-	5,6	253 650	2,0	1 817 832	3,1	7,2	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 040 1 250	7,7- 29,7	24 537 2 908	6,6- 19,9	4,1 2,3	326 345 30 130	1,6 12,2-	2 559 689 110 315	3,5 13,0-	7,8 3,7	
ZUSAMMEN	7 290	2,9-	27 445	4,4-	3,8	356 475	0,2	2 670 004	2,7	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	77 671 12 937	0,2 1,8	235 901 31 496	1,3- 0,7-	3,0 2,4	1 624 279 322 338	2,0 12,3-	8 604 504 1 016 444	3,9 5,3-	5,3 3,2	
ZUSAMMEN	90 608	0,4	267 397	1,2-	3,0	1 946 617	0,7-	9 620 948	2,9	4,9	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 932 500	3,9 27,6	96 888 4 146	13,6 26,8-	5,4 8,3	253 956 7 944	0,5- 2,3-	1 706 892 67 548	0,1 17,2-	6,7 8,5	
ZUSAMMEN	18 432	4,5	101 034	11,1	5,5	261 900	0,6-	1 774 440	0,7-	6,8	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 100 922	1,7- 32,6-	39 937 5 362	2,4- 20,7-	5,6 5,8	229 293 48 553	11,2 2,7	2 098 821 295 875	11,2 1,4-	9,2 6,1	
ZUSAMMEN	8 022	6,6-	45 299	4,9-	5,6	277 846	9,6	2 394 696	9,5	8,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	31 761	2,4	154 612	10,3	4,9	694 565	6,1	4 474 722	6,6	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 854	12,1-	10 768	19,1-	5,8	77 613	3,5-	435 179	6,0-	5,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	33 615	1,5	165 380	7,8	4,9	772 178	5,0	4 909 901	5,4	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 391	0,2-	233 708	1,8	31,6	91 343	2,2	2 632 458	3,8	28,8	
ANDERER WOHNSITZ	33	73,6-	442	73,7-	13,4	1 465	51,3	31 449	**	21,5	
ZUSAMMEN	7 424	1,4-	234 150	1,2	31,5	92 808	2,7	2 663 907	4,6	28,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 823	0,7	624 221	2,6	5,3	2 410 187	3,2	15 711 684	4,7	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	14 824	0,8-	42 706	8,5-	2,9	401 416	10,6-	1 483 072	4,2-	3,7	
ZUSAMMEN	131 647	0,6	666 927	1,8	5,1	2 811 603	1,0	17 194 756	3,8	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 369	1,4	183 732	7,4	2,8	821 338	6,6	2 884 287	6,1	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 625	2,2-	18 175	1,8	2,7	150 563	10,3-	443 801	5,0-	2,9	
ZUSAMMEN	71 994	1,1	201 907	6,8	2,8	971 901	3,6	3 328 088	4,5	3,4	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 911	11,0	21 572	20,6	2,7	135 285	2,2	481 481	5,8	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 322	10,1	3 677	19,1-	2,8	28 052	2,6	83 953	4,1	3,0	
ZUSAMMEN	9 233	10,9	25 249	12,6	2,7	163 337	2,2	565 434	5,5	3,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 008	17,0	52 937	21,1	8,8	144 176	6,2	1 311 329	2,4	9,1	
ANDERER WOHNSITZ	481	39,0	2 150	2,5	4,5	14 877	4,3	65 458	4,8-	4,4	
ZUSAMMEN	6 489	18,4	55 087	20,3	8,5	159 053	6,0	1 376 787	2,0	8,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 804	5,2-	14 856	7,6-	3,1	117 072	1,1	736 916	0,0	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	380	46,9-	1 488	15,7-	3,9	11 361	17,5-	44 610	9,1-	3,9	
ZUSAMMEN	5 184	10,4-	16 344	8,4-	3,2	128 433	0,8-	781 526	0,5-	6,1	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 092	2,8	273 097	9,8	3,2	1 217 871	5,5	5 414 013	4,3	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 808	2,5-	25 490	2,9-	2,9	204 853	8,2-	637 822	4,2-	3,1	
ZUSAMMEN	92 900	2,3	298 587	8,6	3,2	1 422 724	3,3	6 051 835	3,4	4,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 529	2,7-	41 816	5,9-	4,4	117 780	4,5-	714 396	4,6-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	953	**	2 765	24,0-	2,9	5 239	11,6	54 237	4,3	10,4	
ZUSAMMEN	10 482	3,1	44 581	7,2-	4,3	123 019	3,9-	768 633	4,0-	6,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 575	17,1	29 096	12,9	5,2	98 667	7,4	731 700	6,4	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	510	35,4-	3 537	13,0-	6,9	31 902	6,8	173 382	10,4	5,4	
ZUSAMMEN	6 085	9,6	32 633	9,4	5,4	130 569	7,2	905 082	7,1	6,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
										ANZAHL	%	ANZAHL
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	21 800	6,0	85 033	1,8	3,9	373 707	3,5	1 905 538	2,0	5,1		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 686	22,5	6 838	15,1-	4,1	46 302	6,8	247 523	9,7	5,3		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	23 486	7,1	91 871	0,3	3,9	420 009	3,8	2 153 061	2,9	5,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 786	16,5	344 448	4,3	26,9	157 186	8,8	3 941 189	5,6	25,1		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199	53,3-	2 456	35,0-	12,3	2 403	24,9-	30 079	6,4-	12,5		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	12 985	13,9	346 904	3,8	26,7	159 589	8,0	3 971 268	5,5	24,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN	118 678	4,7	702 578	6,0	5,9	1 748 764	5,4	11 260 740	4,4	6,4		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 693	1,3-	34 784	8,7-	3,3	253 558	6,0-	915 424	0,9-	3,6		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	129 371	4,2	737 362	5,2	5,7	2 002 322	3,8	12 176 164	4,0	6,1		
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	315 954	4,1	870 040	5,6	2,8	3 847 494	6,0	13 881 123	6,3	3,6		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 066	3,9	92 840	7,3	2,3	758 042	9,2-	2 029 811	2,0-	2,7		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	356 020	4,1	962 880	5,8	2,7	4 605 536	3,2	15 910 934	5,1	3,5		
GASTHOEFEN	33 318	5,8	80 289	2,3	2,4	571 103	4,7	2 002 447	6,1	3,5		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 393	10,8	10 597	6,0-	2,0	114 790	0,7-	273 829	1,4	2,4		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	38 711	6,5	90 886	1,3	2,3	685 893	3,8	2 276 276	5,5	3,3		
PENSIONEN	31 994	7,3	230 854	5,8	7,2	759 254	5,4	6 971 147	4,0	9,2		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 941	4,1-	8 529	10,8-	4,4	54 152	11,9-	232 721	9,3-	4,3		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	33 935	6,6	239 383	5,1	7,1	813 406	4,0	7 203 868	3,5	8,9		
HOTELS GARNIS	39 802	4,1	187 272	9,9	4,7	916 991	2,2	6 842 895	3,3	7,5		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 798	6,0	12 139	10,3	2,5	104 029	5,5-	305 355	6,2-	2,9		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	44 600	4,3	199 411	10,0	4,5	1 021 020	1,3	7 148 250	2,9	7,0		
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	421 068	4,5	1 368 455	6,0	3,2	6 094 842	5,2	29 697 612	5,0	4,9		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 198	4,4	124 105	4,9	2,4	1 031 013	8,2-	2 841 716	2,8-	2,8		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	473 266	4,5	1 492 560	5,9	3,2	7 125 855	3,1	32 539 328	4,3	4,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HOME, SCHULUNGSHOME	55 145	7,4	255 071	7,7	4,6	638 258	0,1	4 079 334	0,9	6,4		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 204	60,8	10 173	11,5-	4,6	20 890	2,6	158 895	4,0-	7,6		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	57 349	8,8	265 244	6,8	4,6	659 148	0,2	4 238 229	0,8	6,4		
FERIENZENTREN	4 333	5,0	12 070	7,8	2,8	39 254	4,0	169 334	5,1	4,3		
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	335	7,0	1 459	7,5-	4,4	13 442	15,1-	78 396	22,8-	5,8		
ANDERER WOHNSITZ												
ZUSAMMEN	4 668	5,2	13 529	5,9	2,9	52 696	1,6-	247 730	5,7-	4,7		

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 611 1 718	6,7 29,3-	190 225 12 612	9,9 6,4-	8,8 7,3	489 933 87 878	10,9 5,7	5 185 634 550 078	12,0 7,2	10,6 6,3	
ZUSAMMEN	23 329	2,9	202 837	8,7	8,7	577 811	10,1	5 735 712	11,5	9,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	19 303 1 278	9,2 28,2-	42 496 1 974	12,7 34,8-	2,2 1,5	490 416 53 681	7,4 16,6-	1 419 646 99 148	5,6 11,5-	2,9 1,8	
ZUSAMMEN	20 581	5,8	44 470	9,2	2,2	544 097	4,4	1 518 794	4,3	2,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	100 392 5 535	7,5 6,1-	499 862 26 218	8,9 11,4-	5,0 4,7	1 657 861 175 891	5,4 4,3-	10 853 948 886 517	6,7 0,6-	6,5 5,0	
ZUSAMMEN	105 927	6,7	526 080	7,7	5,0	1 833 752	4,3	11 740 465	6,1	6,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	90 821 634	9,2 42,0-	2 714 987 8 396	6,2 32,6-	29,9 13,2	1 089 295 10 152	7,4 32,6-	29 865 292 134 592	6,1 7,2	27,4 13,3	
ZUSAMMEN	91 455	8,5	2 723 383	6,0	29,8	1 099 447	6,9	29 999 884	6,1	27,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	612 281 58 367	5,6 2,4	4 583 304 158 719	6,4 1,0-	7,5 2,7	8 841 998 1 217 056	5,5 7,9-	70 416 852 3 862 825	5,7 2,0-	8,0 3,2	
ZUSAMMEN	670 648	5,4	4 742 023	6,2	7,1	10 059 054	3,7	74 279 677	5,3	7,4	
SEEBAEDER											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 066 2 996	5,9 15,7-	85 091 5 154	0,4 17,5-	2,7 1,7	573 400 38 849	4,8 8,3-	2 551 704 81 767	6,4 4,1-	4,5 2,1	
ZUSAMMEN	35 062	3,6	90 245	0,8-	2,6	612 249	3,8	2 633 471	6,1	4,3	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 656 224	48,6 32,5	8 391 293	47,8 21,1	2,3 1,3	79 345 3 583	7,4 1,2	336 939 6 271	8,1 8,7-	4,2 1,8	
ZUSAMMEN	3 880	47,5	8 684	46,7	2,2	82 928	7,1	343 210	7,8	4,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 061 25	5,4- 25,0	18 979 57	1,6- 10,9-	4,7 2,3	175 255 1 048	1,1 21,1-	1 306 525 5 191	3,9 27,7-	7,5 5,0	
ZUSAMMEN	4 086	5,3-	19 036	1,6-	4,7	176 303	0,9	1 311 716	3,8	7,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 268 356	6,7 8,5-	25 815 1 188	2,5 45,1	4,1 3,3	318 214 7 755	0,2 6,1-	2 341 121 23 572	2,9 2,2-	7,4 3,0	
ZUSAMMEN	6 624	5,8	27 003	3,9	4,1	325 969	0,0	2 364 693	2,9	7,3	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	46 051 3 601	7,3 12,9-	138 276 6 692	2,5 9,2-	3,0 1,9	1 146 214 51 235	3,0 7,7-	6 536 289 116 801	4,7 5,4-	5,7 2,3	
ZUSAMMEN	49 652	5,6	144 968	1,9	2,9	1 197 449	2,5	6 653 090	4,5	5,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 903 269	3,2 46,2	120 733 7 039	1,5- 33,4	8,7 26,2	322 518 1 513	1,9 22,1-	3 456 228 27 556	0,1 14,4-	10,7 18,2	
ZUSAMMEN	14 172	3,8	127 772	0,1-	9,0	324 031	1,8	3 483 784	0,0	10,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 439	8,7-	62 875	3,4	4,1	207 844	8,1-	1 617 859	5,9	7,8	
ANDERER WOHNSTZ	7 849	**	20 814	**	2,7	35 985	**	124 246	**	3,5	
ZUSAMMEN	23 288	35,0	83 689	36,0	3,6	243 829	7,0	1 742 105	13,7	7,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 660	18,3-	74 287	18,3-	8,6	700 377	3,9	7 687 143	7,1	11,0	
ANDERER WOHNSTZ	72	44,6-	450	22,0-	6,3	3 835	6,0-	24 942	7,7-	6,5	
ZUSAMMEN	8 732	18,7-	74 737	18,3-	8,6	704 212	3,8	7 712 085	7,0	11,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 767	13,0-	9 860	3,6-	3,6	131 357	0,2	606 565	5,9	4,6	
ANDERER WOHNSTZ	118	76,1	329	**	2,8	3 146	11,7-	4 522	4,5-	1,4	
ZUSAMMEN	2 885	11,2-	10 189	1,3-	3,5	134 503	0,1-	611 087	5,9	4,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 769	7,7-	267 755	5,9-	6,6	1 362 096	1,0	13 367 795	5,0	9,8	
ANDERER WOHNSTZ	8 308	**	28 632	**	3,4	44 479	**	181 266	**	4,1	
ZUSAMMEN	49 077	9,3	296 387	1,8	6,0	1 406 575	3,5	13 549 061	5,9	9,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 441	20,0	153 887	16,4	28,3	63 014	11,0	1 711 095	8,4	27,2	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	3	25,0-	102	7,3-	34,0	
ZUSAMMEN	5 441	20,0	153 887	16,4	28,3	63 017	11,0	1 711 197	8,4	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	92 261	0,7	559 918	1,5	6,1	2 571 324	2,2	21 615 179	5,2	8,4	
ANDERER WOHNSTZ	11 909	**	35 324	**	3,0	95 717	43,2	298 169	55,4	3,1	
ZUSAMMEN	104 170	8,0	595 242	5,2	5,7	2 667 041	3,2	21 913 348	5,6	8,2	
LUFTKURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 872	10,8-	289 712	5,8-	2,5	1 881 583	4,6	6 213 834	8,0	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	12 002	7,4-	28 167	8,5-	2,3	290 521	24,2-	783 248	15,5-	2,7	
ZUSAMMEN	128 874	10,5-	317 879	6,0-	2,5	2 172 104	0,5-	6 997 082	4,7	3,2	
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 041	4,2-	68 528	5,1-	2,4	652 732	5,9	2 298 807	7,7	3,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 958	6,7-	7 395	8,2-	2,5	89 882	14,7-	242 306	5,4-	2,7	
ZUSAMMEN	30 999	4,5-	75 923	5,4-	2,4	742 674	2,9	2 541 113	6,3	3,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 929	11,4-	35 860	16,6-	3,6	315 253	2,8	2 047 192	3,6	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	688	2,7-	3 195	8,4-	4,6	25 646	5,7-	122 875	5,5-	4,8	
ZUSAMMEN	10 617	10,9-	39 055	16,0-	3,7	340 899	2,1	2 170 067	3,1	6,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 058	13,6-	37 583	19,6-	2,9	469 144	5,4	2 951 450	8,7	6,3	
ANDERER WOHNSTZ	1 676	5,5-	4 574	6,6	2,7	48 795	43,6-	150 438	32,8-	3,1	
ZUSAMMEN	14 734	12,8-	42 157	17,4-	2,9	517 939	2,6-	3 101 888	5,6	6,0	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	167 900	10,0-	431 683	8,1-	2,6	3 318 772	4,8	13 511 283	7,4	4,1	
ANDERER WOHNSTZ	17 324	6,9-	43 331	7,0-	2,5	454 844	24,5-	1 298 867	15,5-	2,9	
ZUSAMMEN	185 224	9,8-	475 014	8,0-	2,6	3 773 616	0,1	14 810 150	4,9	3,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 307 357	1,5 36,5-	195 652 2 581	1,4 45,6-	3,9 7,2	524 489 9 442	1,4 11,6	3 161 253 63 341	1,4 7,1	6,0 8,7	
ZUSAMMEN	50 664	1,1	198 239	0,3	3,9	533 931	1,6	3 224 594	1,5	6,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 903 4 047	30,2 15,6	13 217 15 696	43,2 12,7-	4,6 3,9	22 037 54 662	16,7 4,7	176 364 388 094	11,4 7,6-	8,0 7,1	
ZUSAMMEN	6 950	21,3	28 913	6,3	4,2	76 699	7,9	564 458	2,4-	7,4	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 471 749	6,5- 4,9	43 299 4 556	21,3- 10,2-	5,1 6,1	394 483 34 139	6,6 11,9-	3 852 133 271 026	6,0 8,1-	9,8 7,9	
ZUSAMMEN	9 220	5,7-	47 855	20,4-	5,2	428 622	4,8	4 123 159	4,9	9,6	
HUETTEN, JUGENDBERBERGEN, JUGENDBERBERGSAEHLN.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 560 988	2,2- 37,6	59 653 2 620	1,0 52,4	2,3 2,7	528 717 28 604	4,8 17,2-	1 589 126 64 194	4,5 8,2-	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	26 548	1,1-	62 273	2,4	2,3	557 321	3,4	1 653 320	4,0	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	87 241 6 141	0,3 11,7	311 821 25 453	1,4- 13,8-	3,6 4,1	1 469 726 126 847	4,2 5,3-	8 778 876 786 655	4,1 6,8-	6,0 6,2	
ZUSAMMEN	93 382	1,0	337 274	2,5-	3,6	1 596 573	3,4	9 565 531	3,1	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 407 66	7,3 12,0-	186 688 1 085	2,6 13,9-	29,1 16,4	74 699 932	7,2 41,9-	2 028 755 14 294	3,2 9,0-	27,2 15,3	
ZUSAMMEN	6 473	7,1	187 773	2,5	29,0	75 631	6,1	2 043 049	3,1	27,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	261 548 23 531	6,5- 2,7-	930 192 69 869	3,9- 9,7-	3,6 3,0	4 863 197 582 623	4,6 21,1-	24 318 914 2 099 816	5,8 12,4-	5,0 3,6	
ZUSAMMEN	285 079	6,2-	1 000 061	4,3-	3,5	5 445 820	1,1	26 418 730	4,1	4,9	
ERHOLUNGSSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	128 208 14 008	2,2- 8,8-	279 420 33 903	0,3- 14,0-	2,2 2,4	1 852 024 327 327	4,6 4,2-	5 048 069 856 412	5,5 0,9-	2,7 2,6	
ZUSAMMEN	142 216	2,9-	313 323	2,0-	2,2	2 179 351	3,1	5 904 481	4,5	2,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 342 5 075	5,0 1,5-	124 476 15 858	1,9- 5,8	2,3 3,1	1 026 118 134 764	6,2 0,3	3 216 776 352 475	8,4 5,6	3,1 2,6	
ZUSAMMEN	59 417	4,4	140 334	1,1-	2,4	1 160 882	5,5	3 569 251	8,1	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 543 1 464	8,4- 8,4	46 250 3 904	7,6- 18,0-	3,7 2,7	346 952 32 083	9,8 1,0-	1 942 497 121 807	7,4 5,2	5,6 3,8	
ZUSAMMEN	14 007	6,9-	50 154	8,5-	3,6	379 035	8,8	2 064 304	7,3	5,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	13 532 1 401	2,2- 5,0-	32 812 3 661	9,5- 6,5	2,4 2,6	356 444 37 012	6,4 0,0	1 782 828 88 921	5,3 0,6-	5,0 2,4	
ZUSAMMEN	14 933	2,5-	36 473	8,1-	2,4	393 456	5,8	1 871 749	5,0	4,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE  BETRIEBSART  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	208 625	0,9-	482 958	2,1-	2,3	3 581 538	5,7	11 990 170	6,5	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 948	5,9-	57 326	8,5-	2,6	531 186	2,6-	1 419 615	1,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	230 573	1,4-	540 284	2,8-	2,3	4 112 724	4,5	13 409 785	6,0	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	62 170	4,7	193 610	1,0	3,1	641 014	2,6	2 961 879	0,8	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	756	22,1-	6 489	22,4-	8,6	14 893	8,5	101 116	2,4	6,8	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	62 926	4,3	200 099	0,0	3,2	655 907	2,8	3 062 995	0,9	4,7	
FERIENZENTREN	2 619	62,2	8 021	44,1	3,1	34 626	51,8	179 756	43,2	5,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 524	**	9 065	69,6	5,9	44 192	23,6	392 467	14,4	8,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	4 143	75,0	17 086	56,6	4,1	78 818	34,6	572 213	22,1	7,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	12 718	17,4-	62 059	8,0-	4,9	448 379	8,4	3 664 302	8,4	8,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	875	17,3-	4 843	16,3-	5,5	53 540	4,6-	440 074	0,7	8,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	13 593	17,4-	66 902	8,6-	4,9	501 919	6,8	4 104 376	7,5	8,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	21 502	4,6	49 267	11,5	2,3	369 187	7,5	1 119 472	9,0	3,0	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250	17,5-	824	1,7	3,3	16 699	17,3	44 887	25,0	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	21 752	4,3	50 091	11,3	2,3	385 886	7,9	1 164 359	9,5	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	99 009	2,2	312 957	1,3	3,2	1 493 206	6,3	7 925 409	6,1	5,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 405	10,4	21 221	4,5	6,2	129 324	7,9	978 534	7,0	7,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	102 414	2,4	334 178	1,5	3,3	1 622 530	6,4	8 903 943	6,2	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	4 920	6,1-	151 440	3,0-	30,8	56 791	0,8	1 722 176	0,0	30,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115	35,3	1 143	16,1-	9,9	1 307	13,9-	17 771	16,8-	13,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	5 035	5,4-	152 583	3,1-	30,3	58 098	0,2	1 739 947	0,2-	29,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	312 554	0,0	947 355	1,1-	3,0	5 131 535	5,8	21 637 755	5,8	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 468	3,9-	79 690	5,5-	3,1	661 817	0,8-	2 415 920	3,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	338 022	0,3-	1 027 045	1,5-	3,0	5 793 352	5,0	24 053 675	5,6	4,2	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS	1 823 925	2,2	3 206 431	3,6	1,8	19 472 409	4,0	35 572 179	6,1	1,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	518 426	1,4-	1 020 554	1,1	2,0	7 192 254	10,7-	13 690 077	8,2-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	2 342 351	1,4	4 226 985	3,0	1,8	26 664 663	0,4-	49 262 256	1,7	1,8	
GASTHOEFFE	402 016	0,7	859 671	1,1-	2,1	5 258 940	5,2	11 868 648	7,7	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 656	6,0	120 934	6,5	2,6	931 423	0,6-	1 948 302	0,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	447 672	1,2	980 605	0,3-	2,2	6 190 363	4,3	13 816 950	6,6	2,2	
PENSIONEN	71 412	1,7	196 611	2,5	2,8	998 942	3,0	3 320 951	6,1	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 236	7,7-	35 809	4,0-	2,9	210 494	3,5-	567 683	0,3-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	83 648	0,2	232 420	1,4	2,8	1 209 436	1,8	3 888 634	5,1	3,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 900	1,2	1 110 835	1,6	2,1	5 836 556	3,1	12 852 325	4,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	143 807	5,2-	337 925	4,3-	2,3	1 967 797	9,8-	4 402 092	8,6-	2,2	
ZUSAMMEN	665 707	0,2-	1 448 760	0,1	2,2	7 804 353	0,5-	17 254 417	0,9	2,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 819 253	1,8	5 373 548	2,3	1,9	31 566 847	4,0	63 614 103	6,1	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	720 125	1,9-	1 515 222	0,1	2,1	10 301 968	9,6-	20 608 154	7,4-	2,0	
ZUSAMMEN	3 539 378	1,0	6 888 770	1,8	1,9	41 868 815	0,3	84 222 257	2,4	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 821	3,0	646 832	0,1-	2,9	2 128 046	2,0	7 939 751	0,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 602	16,0	26 017	6,4	4,6	91 353	14,5	387 855	10,8	4,2	
ZUSAMMEN	226 423	3,3	672 849	0,1	3,0	2 219 399	2,5	8 327 606	0,7	3,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 025	10,8	34 188	19,8	2,8	113 828	39,3	460 240	54,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	4 859	51,6	21 733	47,2	4,5	86 591	**	509 869	**	5,9	
ZUSAMMEN	16 884	20,1	55 921	29,1	3,3	200 419	68,9	970 109	77,7	4,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 869	4,9-	56 957	8,1-	5,2	305 605	9,3	2 429 893	6,2	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 669	34,6	11 762	20,1	7,0	50 942	2,9	420 356	6,0	8,3	
ZUSAMMEN	12 538	1,0-	68 719	4,3-	5,5	356 547	8,3	2 850 249	6,1	8,0	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 970	7,1	263 885	3,8	2,1	1 988 659	5,3	5 016 571	4,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	23 924	10,1-	45 616	8,7-	1,9	477 039	7,5-	884 821	6,6-	1,9	
ZUSAMMEN	148 894	3,9	309 501	1,7	2,1	2 465 698	2,5	5 901 392	2,6	2,4	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	368 685	4,3	1 001 862	1,0	2,7	4 536 138	4,6	15 846 455	3,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	36 054	0,4	105 128	6,2	2,9	705 925	3,5	2 202 901	13,4	3,1	
ZUSAMMEN	404 739	4,0	1 106 990	1,4	2,7	5 242 063	4,4	18 049 356	4,6	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 378	9,0	265 640	8,6	31,7	98 009	9,0	2 897 043	7,4	29,6	
ANDERER WOHNSITZ	184	31,4	1 871	53,1	10,2	1 588	18,8-	18 823	6,1	11,9	
ZUSAMMEN	8 562	9,4	267 511	8,8	31,2	99 597	8,4	2 915 866	7,4	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 196 316	2,1	6 641 050	2,4	2,1	36 200 994	4,1	82 357 601	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	756 363	1,8-	1 622 221	0,5	2,1	11 009 481	8,8-	22 829 878	5,7-	2,1	
ZUSAMMEN	3 952 679	1,3	8 263 271	2,0	2,1	47 210 475	0,8	105 187 479	2,9	2,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 417 025	1,5	4 730 694	3,0	2,0	27 626 910	4,4	63 266 909	6,3	2,3
ANDERER WOHNSITZ	587 498	1,5-	1 180 618	0,7	2,0	8 606 993	10,9-	17 441 315	7,6-	2,0
ZUSAMMEN	3 004 523	0,9	5 911 312	2,5	2,0	36 233 903	0,3	80 708 224	2,9	2,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 373	1,4	1 141 355	1,0-	2,2	7 588 298	5,4	19 723 617	7,6	2,6
ANDERER WOHNSITZ	59 306	5,1	155 077	4,7	2,6	1 274 442	1,7-	2 823 183	0,7	2,2
ZUSAMMEN	580 679	1,7	1 296 432	0,4-	2,2	8 862 740	4,3	22 546 800	6,7	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 939	0,6	528 554	1,2	4,1	2 595 656	4,4	15 588 312	4,8	6,0
ANDERER WOHNSITZ	16 354	5,8-	51 494	6,7-	3,1	323 423	5,0-	1 050 277	2,6-	3,2
ZUSAMMEN	146 293	0,2-	580 048	0,4	4,0	2 919 079	3,2	16 638 589	4,3	5,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 560	1,0	1 394 317	1,6	2,3	7 897 349	3,1	26 770 619	4,6	3,4
ANDERER WOHNSITZ	152 038	4,9-	359 487	3,5-	2,4	2 165 388	10,6-	4 970 378	9,3-	2,3
ZUSAMMEN	746 598	0,3-	1 753 804	0,5	2,3	10 062 737	0,2-	31 740 997	2,1	3,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 662 897	1,4	7 794 920	2,0	2,1	45 708 213	4,3	125 349 457	5,9	2,7
ANDERER WOHNSITZ	815 196	1,8-	1 746 676	0,1-	2,1	12 370 246	9,8-	26 285 153	6,9-	2,1
ZUSAMMEN	4 478 093	0,8	9 541 596	1,6	2,1	58 078 459	1,0	151 634 610	3,5	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 346	3,7	1 411 898	1,4	3,5	4 254 325	1,7	21 598 445	0,6	5,1
ANDERER WOHNSITZ	9 188	16,1	52 299	3,7-	5,7	138 091	11,1	738 763	4,7	5,3
ZUSAMMEN	411 534	3,9	1 464 197	1,3	3,6	4 392 416	2,0	22 337 208	0,7	5,1
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 319	4,4	130 371	13,0	3,5	417 589	7,8	2 603 553	14,6	6,2
ANDERER WOHNSITZ	18 614	**	68 767	70,4	3,7	234 872	64,8	1 493 062	33,7	6,4
ZUSAMMEN	55 933	27,6	199 138	27,9	3,6	652 461	23,2	4 096 615	20,9	6,3
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 329	6,6-	426 827	4,8-	6,8	2 338 777	7,3	22 819 105	8,1	9,8
ANDERER WOHNSITZ	5 083	8,8-	34 223	1,4-	6,7	230 334	0,6-	1 706 476	2,3	7,4
ZUSAMMEN	67 412	6,8-	461 050	4,6-	6,8	2 569 111	6,5	24 525 581	7,7	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 102	5,4	425 161	4,9	2,2	3 508 336	5,5	9 751 380	5,2	2,8
ANDERER WOHNSITZ	26 558	9,9-	51 363	7,6-	1,9	579 169	8,5-	1 097 572	6,2-	1,9
ZUSAMMEN	220 660	3,2	476 524	3,4	2,2	4 087 505	3,3	10 848 952	3,9	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696 096	3,2	2 394 257	1,4	3,4	10 519 027	4,4	56 772 483	4,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	59 443	16,3	206 652	11,7	3,5	1 182 466	4,5	5 035 873	8,0	4,3
ZUSAMMEN	755 539	4,1	2 600 909	2,2	3,4	11 701 493	4,4	61 808 356	5,1	5,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 967	8,8	3 472 642	6,1	29,9	1 381 808	7,4	38 224 361	5,9	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	999	28,3-	12 495	23,3-	12,5	13 982	31,0-	185 582	2,8	13,3	
ZUSAMMEN	116 966	8,3	3 485 137	6,0	29,8	1 395 790	6,8	38 409 943	5,8	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	2,3	
INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
UNTER 2 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 515	5,5-	222 159	0,4	2,4	1 466 576	1,9	4 619 541	6,5	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	12 318	17,1-	34 072	3,2-	2,8	292 657	10,9-	816 837	2,5-	2,8	
ZUSAMMEN	105 833	7,0-	256 231	0,1-	2,4	1 759 233	0,4-	5 436 378	5,0	3,1	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 929	2,6-	109 407	14,4-	2,2	847 935	4,4	2 583 808	4,6	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	5 219	0,1	14 177	6,5-	2,7	154 545	1,1	355 261	1,4-	2,3	
ZUSAMMEN	54 148	2,4-	123 584	13,5-	2,3	1 002 480	3,9	2 939 069	3,8	2,9	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 733	2,7-	47 091	1,2-	3,7	355 851	9,2	2 092 594	9,5	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 226	0,9	6 068	5,7-	4,9	28 771	5,1-	136 293	5,3	4,7	
ZUSAMMEN	13 959	2,4-	53 159	1,7-	3,8	384 622	7,9	2 228 887	9,3	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 426	5,9-	30 247	0,7	3,6	343 286	4,8	2 365 309	5,5	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	813	21,3	2 017	25,5	2,5	20 677	17,9-	66 843	14,2-	3,2	
ZUSAMMEN	9 239	4,0-	32 264	1,9	3,5	363 963	3,2	2 432 152	4,8	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	163 603	4,5-	408 904	4,2-	2,5	3 013 648	3,8	11 661 252	6,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	19 576	10,8-	56 334	3,5-	2,9	496 650	7,5-	1 375 234	2,1-	2,8	
ZUSAMMEN	183 179	5,2-	465 238	4,1-	2,5	3 510 298	2,0	13 036 486	5,4	3,7	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 067	9,1	161 527	10,3	3,7	555 552	3,1	3 250 141	0,3	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 163	48,7	7 117	11,9	6,1	15 640	43,9	78 676	14,0	5,0	
ZUSAMMEN	45 230	9,8	168 644	10,4	3,7	571 192	3,9	3 328 817	0,6	5,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 222	16,7	63 430	20,9	3,5	199 177	32,1	1 141 608	35,1	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 922	38,8	37 274	18,6	4,2	143 654	65,9	959 363	37,9	6,7	
ZUSAMMEN	27 144	23,2	100 704	20,0	3,7	342 831	44,4	2 100 977	36,4	6,1	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 788	3,2-	56 979	5,1-	5,8	499 733	6,9	4 914 978	9,3	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	842	15,1-	4 869	7,4-	5,8	36 317	8,0-	307 504	5,9	8,5	
ZUSAMMEN	10 630	4,2-	61 848	5,3-	5,8	536 050	5,7	5 222 482	9,1	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 296	4,4	25 621	4,7	2,3	252 440	5,6	832 882	4,5	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	528	2,1	1 046	33,1-	2,0	13 862	29,6	30 708	2,1	2,2	
ZUSAMMEN	11 824	4,3	26 667	2,5	2,3	266 302	6,6	863 590	4,4	3,2	
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 373	8,4	307 557	8,5	3,7	1 506 902	7,9	10 139 609	8,1	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	11 455	31,4	50 306	12,7	4,4	209 473	41,9	1 376 257	26,8	6,6	
ZUSAMMEN	94 828	10,7	357 863	9,1	3,8	1 716 375	11,2	11 515 866	10,1	6,7	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 651	12,3	150 978	7,8	26,7	60 350	2,6	1 625 707	7,6	26,9	
ANDERER WOHNSITZ	51	**	507	41,2	9,9	539	51,4-	4 375	9,5-	8,1	
ZUSAMMEN	5 702	12,9	151 485	7,8	26,6	60 889	1,6	1 630 082	7,5	26,8	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNER	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE ZUSAMMEN	252 627	0,2-	867 439	2,0	3,4	4 580 900	5,1	23 426 568	7,2	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 082	1,3	107 147	3,6	3,4	706 662	3,1	2 755 866	10,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	283 709	0,1-	974 586	2,2	3,4	5 287 562	4,8	26 182 434	7,5	5,0
2 000 - 5 000										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 925	2,6-	423 667	0,1-	2,4	2 550 533	5,6	8 242 747	7,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	19 964	2,2-	40 923	9,4-	2,0	492 644	5,2-	1 153 212	1,8-	2,3
ZUSAMMEN	194 889	2,5-	464 590	1,0-	2,4	3 043 177	3,7	9 395 959	6,1	3,1
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 279	4,5	223 515	3,9	2,3	1 623 412	6,9	4 866 275	8,6	3,0
ANDERER WOHNSITZ	10 156	7,2	27 847	23,4	2,7	252 630	4,9-	556 703	1,5	2,2
ZUSAMMEN	107 435	4,7	251 362	5,8	2,3	1 876 042	5,1	5 422 978	7,8	2,9
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 736	6,7	86 666	10,4	4,4	532 318	10,4	3 412 882	8,1	6,4
ANDERER WOHNSITZ	1 516	33,2	4 496	3,5-	3,0	41 356	3,2-	173 579	5,1	4,2
ZUSAMMEN	21 252	8,2	91 162	9,6	4,3	573 674	9,3	3 586 461	7,9	6,3
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 702	7,4-	68 373	7,8-	3,5	630 945	5,4	4 258 074	5,7	6,7
ANDERER WOHNSITZ	2 146	6,0	5 773	7,1-	2,7	57 630	7,4-	161 445	7,8-	2,8
ZUSAMMEN	21 848	6,2-	74 146	7,8-	3,4	688 575	4,2	4 419 519	5,1	6,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 642	0,3-	802 221	1,3	2,6	5 337 208	6,4	20 779 978	7,4	3,9
ANDERER WOHNSITZ	33 782	2,2	79 039	0,5	2,3	844 260	5,2-	2 044 939	0,9-	2,4
ZUSAMMEN	345 424	0,0	881 260	1,3	2,6	6 181 468	4,7	22 824 917	6,6	3,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 031	1,7	245 848	3,9	3,7	781 696	3,2	4 300 272	1,7	5,5
ANDERER WOHNSITZ	852	55,8	7 862	**	9,2	16 368	12,8	103 695	6,4	6,3
ZUSAMMEN	67 883	2,1	253 710	5,8	3,7	798 064	3,4	4 403 967	1,8	5,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 540	18,3-	108 280	13,2-	6,5	674 703	9,3	6 698 988	7,3	9,9
ANDERER WOHNSITZ	1 102	13,4-	8 303	3,6-	7,5	58 968	7,6-	504 423	2,7-	8,6
ZUSAMMEN	17 642	18,0-	116 583	12,6-	6,6	733 671	7,7	7 203 411	6,5	9,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	123 531	1,9-	456 285	1,6-	3,7	2 074 626	5,6	13 305 007	4,6	6,4
ANDERER WOHNSITZ	11 095	**	43 936	**	4,0	154 245	27,7	939 611	17,0	6,1
ZUSAMMEN	134 626	4,3	500 221	4,1	3,7	2 228 871	6,8	14 244 618	5,3	6,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKlassen, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 343 188	19,6 5,1-	477 651 1 748	13,0 3,4	29,2 9,3	188 020 2 349	10,9 72,2-	5 251 655 24 401	9,2 26,3-	27,9 10,4
ZUSAMMEN	16 531	19,2	479 399	12,9	29,0	190 369	7,0	5 276 056	8,9	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	451 516 45 065	0,1- 23,8	1 736 157 124 723	3,4 28,6	3,8 2,8	7 599 854 1 000 854	6,3 1,8-	39 336 640 3 008 951	6,7 3,8	5,2 3,0
ZUSAMMEN	496 581	1,7	1 860 880	4,8	3,7	8 600 708	5,3	42 345 591	6,5	4,9
5 000 - 10 000										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	257 343 29 847	1,4 0,2	642 898 66 652	3,3 0,3	2,5 2,2	3 418 788 690 225	5,0 14,3-	10 530 869 1 583 975	6,0 7,9-	3,1 2,3
ZUSAMMEN	287 190	1,2	709 550	3,0	2,5	4 109 013	1,2	12 114 844	3,9	2,9
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	93 817 9 719	0,7- 8,2	213 160 27 413	1,9- 3,3	2,3 2,8	1 504 959 252 354	6,0 2,7-	4 068 295 545 479	9,1 0,7-	2,7 2,2
ZUSAMMEN	103 536	0,0	240 573	1,3-	2,3	1 756 713	4,6	4 613 774	7,9	2,6
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 584 1 903	2,0 9,8-	123 648 6 786	5,0 13,3-	5,0 3,6	587 230 60 917	3,3 1,7-	4 145 743 189 698	4,0 3,9-	7,1 3,1
ZUSAMMEN	26 487	1,0	130 434	3,9	4,9	648 147	2,8	4 335 441	3,6	6,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	36 808 3 242	1,1 6,4-	153 376 9 792	10,1 7,3	4,2 3,0	825 347 90 360	4,5 28,1-	5 100 127 232 160	5,9 22,3-	6,2 2,6
ZUSAMMEN	40 050	0,5	163 168	9,9	4,1	915 707	0,0	5 332 287	4,3	5,8
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	412 552 44 711	0,9 0,8	1 133 082 110 643	3,3 0,6	2,7 2,5	6 335 724 1 093 856	5,0 12,7-	23 845 034 2 551 312	6,1 7,7-	3,8 2,3
ZUSAMMEN	457 263	0,9	1 243 725	3,1	2,7	7 429 580	2,0	26 396 346	4,6	3,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 460 1 463	4,4 11,8	294 220 6 679	0,5- 35,1-	3,6 4,6	892 607 21 647	1,0 16,3	5 001 145 151 994	1,0 14,6	5,6 7,0
ZUSAMMEN	82 923	4,5	300 899	1,7-	3,6	914 254	1,3	5 153 139	1,3	5,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 016 1 270	45,7 33,5	24 759 5 518	74,2 18,8	4,9 4,3	79 163 28 687	0,7- 5,1-	658 715 199 791	11,2 7,9-	8,3 7,0
ZUSAMMEN	6 286	43,1	30 277	60,6	4,8	107 850	1,9-	858 506	6,1	8,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 617 1 166	0,4 22,9	181 480 6 855	3,9 0,5-	8,4 5,9	676 709 57 913	8,5 9,1	7 031 189 390 660	9,6 6,5	10,4 6,7
ZUSAMMEN	22 783	1,4	188 335	3,8	8,3	734 622	8,6	7 421 849	9,4	10,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 466 1 032	4,2 16,5	69 263 3 609	10,6 22,1	2,4 3,5	580 279 31 267	2,3 30,2-	1 845 834 83 928	1,2 16,6-	3,2 2,7
ZUSAMMEN	30 498	4,6	72 872	11,1	2,4	611 546	0,0	1 929 762	0,3	3,2

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	137 559	4,8	569 722	4,1	4,1	2 228 758	3,5	14 536 883	5,4	6,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 931	20,4	22 661	8,5-	4,6	139 514	4,9-	826 373	1,2	5,9
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	142 490	5,2	592 383	3,6	4,2	2 368 272	2,9	15 363 256	5,2	6,5
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 911	7,2	806 659	4,0	30,0	320 014	5,2	8 910 069	4,8	27,8
ANDERER WOHNSITZ	214	67,0-	1 976	57,9-	9,2	3 095	13,4-	28 892	21,8-	9,3
ZUSAMMEN	27 125	5,3	808 635	3,6	29,8	323 109	5,0	8 938 961	4,7	27,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	577 022	2,1	2 509 463	3,7	4,3	8 884 496	4,6	47 291 986	5,7	5,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 856	1,6	135 280	3,0-	2,7	1 236 465	11,8-	3 406 577	5,9-	2,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	626 878	2,0	2 644 743	3,3	4,2	10 120 961	2,3	50 698 563	4,8	5,0
10 000 - 20 000										
HOTELS	346 571	4,3	693 974	6,3	2,0	4 142 745	6,6	9 767 527	9,0	2,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 079	3,7	97 906	3,1	1,9	873 222	12,2-	1 747 912	6,4-	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	398 650	4,3	791 880	5,9	2,0	5 015 967	2,8	11 515 439	6,4	2,3
GASTHOEFEN	99 188	3,1	210 436	3,1	2,1	1 405 385	5,1	3 280 888	8,5	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 567	6,0	26 729	5,4	2,3	244 252	2,0-	488 788	0,8	2,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	110 755	3,4	237 165	3,3	2,1	1 649 637	4,0	3 769 676	7,5	2,3
PENSIONEN	21 806	0,6-	116 848	1,8-	5,4	413 292	2,6	3 056 806	2,3	7,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 396	5,5	5 523	6,3-	4,0	39 821	2,0	145 055	4,0-	3,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	23 202	0,2-	122 371	2,0-	5,3	453 113	2,5	3 201 861	2,0	7,1
HOTELS GARNIS	47 213	0,4	121 224	4,9	2,6	740 120	3,9	2 991 218	5,1	4,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 475	0,8	16 308	6,1	2,5	115 531	4,1-	279 887	0,1	2,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	53 688	0,5	137 532	5,0	2,6	855 651	2,7	3 271 105	4,6	3,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	514 778	3,5	1 142 482	4,7	2,2	6 701 542	5,7	19 096 439	7,2	2,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 517	3,9	146 466	3,4	2,0	1 272 826	9,3-	2 661 642	4,4-	2,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	586 295	3,6	1 288 948	4,5	2,2	7 974 368	3,0	21 758 081	5,6	2,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	75 970	1,8	276 153	1,4	3,6	737 997	0,1	3 750 529	0,4-	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 538	15,0-	8 994	34,6-	5,8	16 815	11,4-	114 121	12,4-	6,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	77 508	1,4	285 147	0,4-	3,7	754 812	0,2-	3 864 650	0,8-	5,1
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	9 262	0,2-	47 820	10,4-	5,2	317 721	3,1	2 760 797	5,4	8,7
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 063	9,1-	4 604	23,1-	4,3	44 655	6,6	313 707	7,7	7,0
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	10 325	1,2-	52 424	11,7-	5,1	362 376	3,5	3 074 504	5,6	8,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
BETRIEBSART											
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND											
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	118 351	0,6	399 406	1,3-	3,4	1 733 713	3,7	8 453 654	3,5	4,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 000	9,2-	16 847	27,9-	4,2	124 890	4,3-	591 230	1,4-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	122 351	0,3	416 253	2,8-	3,4	1 858 603	3,1	9 044 884	3,2	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	37 247	4,2	1 165 391	5,1	31,3	465 095	7,8	12 912 342	5,1	27,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269	24,6-	4 890	21,2-	18,2	4 511	5,8-	86 598	31,7	19,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	37 516	3,9	1 170 281	5,0	31,2	469 606	7,6	12 998 940	5,3	27,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670 376	3,0	2 707 279	3,9	4,0	8 900 350	5,4	40 462 435	5,7	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	75 786	2,9	168 203	1,7-	2,2	1 402 227	8,9-	3 339 470	3,1-	2,4	
ZUSAMMEN	746 162	3,0	2 875 482	3,6	3,9	10 302 577	3,2	43 801 905	5,0	4,3	
20 000 - 50 000											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	362 080	2,0-	678 351	0,1	1,9	4 318 998	4,4	8 746 968	5,7	2,0	
ANDERER WOHNSITZ	55 771	1,7	121 492	5,3	2,2	924 594	7,1-	1 916 113	4,4-	2,1	
ZUSAMMEN	417 831	1,5-	799 843	0,8	1,9	5 243 592	2,2	10 663 081	3,8	2,0	
GASTHOFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 279	2,9	190 702	1,5	2,0	1 187 145	6,1	2 588 671	10,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	9 786	4,0	25 815	5,3	2,6	174 980	0,2-	413 003	3,4	2,4	
ZUSAMMEN	105 065	3,0	216 517	1,9	2,1	1 362 125	5,3	3 001 674	9,0	2,2	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 740	5,0	61 978	1,6-	3,3	284 751	3,9	1 389 218	4,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 658	6,8-	5 631	1,0	3,4	30 811	6,8-	108 812	7,1-	3,5	
ZUSAMMEN	20 398	3,9	67 609	1,3-	3,3	315 562	2,7	1 498 030	3,2	4,7	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 563	0,5	129 978	3,1	2,2	821 689	4,0	2 154 073	6,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 401	1,0-	21 230	7,2	2,9	125 554	5,0-	305 405	2,0-	2,4	
ZUSAMMEN	66 964	0,3	151 208	3,7	2,3	947 243	2,7	2 459 478	5,1	2,6	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	535 642	0,7-	1 061 009	0,6	2,0	6 612 583	4,6	14 878 930	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	74 616	1,5	174 168	5,4	2,3	1 255 939	6,0-	2 743 333	3,1-	2,2	
ZUSAMMEN	610 258	0,4-	1 235 177	1,2	2,0	7 868 522	2,8	17 622 263	4,8	2,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 227	7,4	233 513	5,3	2,9	734 657	5,0	2 807 362	3,7	3,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	837	3,3	7 867	6,2-	9,4	15 970	11,7	98 327	6,0	6,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	81 064	7,3	241 380	4,9	3,0	750 627	5,2	2 905 689	3,7	3,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 533	6,9-	20 549	4,2-	5,8	111 452	10,3	898 124	10,4	8,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	723	33,5-	5 784	1,1	8,0	28 398	6,4-	140 329	15,8-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	4 256	12,8-	26 333	3,1-	6,2	139 850	6,5	1 038 453	6,0	7,4	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 953 1 489	10,4 28,7-	64 360 3 040	12,1 12,7-	2,1 2,0	559 412 54 682	5,3 9,6-	1 455 024 116 517	6,6 4,1-	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	31 442	7,6	67 400	10,7	2,1	614 094	3,8	1 571 541	5,7	2,6	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	113 713 3 049	7,6 23,5-	318 422 16 691	5,9 5,1-	2,8 5,5	1 405 521 99 050	5,5 5,8-	5 160 510 355 173	5,6 6,8-	3,7 3,6	
ZUSAMMEN	116 762	6,5	335 113	5,3	2,9	1 504 571	4,7	5 515 683	4,7	3,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 439 256	13,2 **	646 589 2 704	6,8 10,3	28,8 10,6	261 579 3 112	9,0 60,3	7 062 078 32 881	5,8 1,1-	27,0 10,6	
ZUSAMMEN	22 695	13,7	649 293	6,8	28,6	264 691	9,4	7 094 959	5,8	26,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	671 794 77 921	1,1 0,4	2 026 020 193 553	3,3 4,5	3,0 2,5	8 279 683 1 358 101	4,9 5,9-	27 101 518 3 131 387	6,1 3,5-	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	749 715	1,0	2 219 583	3,4	3,0	9 637 784	3,2	30 232 905	5,0	3,1	
50 000 - 100 000											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	191 867 39 010	1,4 0,2	343 004 79 526	1,4 1,1-	1,8 2,0	2 170 597 586 641	6,5 9,4-	4 134 276 1 154 858	6,4 5,3-	1,9 2,0	
ZUSAMMEN	230 877	1,2	422 530	0,9	1,8	2 757 238	2,7	5 289 134	3,6	1,9	
GASTHOEFEE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 276 4 641	1,3 3,1	66 361 9 683	3,1- 3,0-	2,1 2,1	398 112 71 326	3,9 1,2	869 552 142 657	3,5 0,2-	2,2 2,0	
ZUSAMMEN	36 917	1,5	76 024	3,1-	2,1	469 438	3,5	1 012 209	2,9	2,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 850 1 061	10,8 7,0	25 278 2 270	2,2 24,9-	3,7 2,1	118 353 15 905	4,1 11,3-	684 886 35 581	5,0 22,7-	5,8 2,2	
ZUSAMMEN	7 911	10,2	27 548	0,7-	3,5	134 258	2,0	720 467	3,1	5,4	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 425 9 901	0,3- 0,8	93 743 22 697	2,3- 1,3	1,9 2,3	590 610 146 185	3,3 5,1-	1 233 669 301 126	4,2 4,1-	2,1 2,1	
ZUSAMMEN	59 326	0,1-	116 440	1,6-	2,0	736 795	1,5	1 534 795	2,4	2,1	
HOTELS, GASTHOEFEE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	280 418 54 613	1,3 0,6	528 386 114 156	0,2 1,4-	1,9 2,1	3 277 672 820 057	5,5 7,9-	6 922 383 1 634 222	5,5 5,2-	2,1 2,0	
ZUSAMMEN	335 031	1,2	642 542	0,1-	1,9	4 097 729	2,5	8 556 605	3,2	2,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 341 260	2,3 81,8	45 898 3 559	7,8- **	3,2 13,7	161 793 3 567	12,5 5,0	713 682 30 028	5,1 25,7	4,4 8,4	
ZUSAMMEN	14 601	3,1	49 457	3,0-	3,4	165 360	12,4	743 710	5,8	4,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 014 32	13,5- 3,0-	7 084 413	16,7- 2,7	7,0 12,9	50 461 755	7,4- 17,1-	455 481 7 722	1,5- 20,9-	9,0 10,2	
ZUSAMMEN	1 046	13,2-	7 497	15,8-	7,2	51 216	7,6-	463 203	1,9-	9,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 537 2 310	10,3 23,1	33 225 4 983	6,3 24,8	2,3 2,2	268 355 50 615	3,9 1,7-	681 076 105 797	6,6 7,2	2,6 2,1	
ZUSAMMEN	16 847	11,9	38 208	8,4	2,3	316 970	2,9	786 873	6,7	2,5	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	29 892 2 602	5,4 26,8	86 207 8 955	3,7- 59,6	2,9 3,4	478 609 54 937	5,3 1,6-	1 850 239 143 547	3,9 8,5	3,9 2,6	
ZUSAMMEN	32 494	6,8	95 162	0,0	2,9	533 546	4,5	1 993 786	4,3	3,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 798 16	1,0 61,0-	151 417 567	5,5 20,6-	31,6 35,4	56 626 300	5,7 16,0-	1 648 427 6 925	8,0 18,5	29,1 23,1	
ZUSAMMEN	4 814	0,5	151 984	5,4	31,6	56 926	5,6	1 655 352	8,0	29,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	315 108 57 231	1,6 1,5	766 010 123 678	0,7 1,3	2,4 2,2	3 812 907 875 294	5,5 7,5-	10 421 049 1 784 694	5,6 4,1-	2,7 2,0	
ZUSAMMEN	372 339	1,6	889 688	0,8	2,4	4 688 201	2,8	12 205 743	4,0	2,6	
100 000 UND MEHR											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	990 744 378 509	3,5 2,3-	1 726 641 740 047	4,3 0,6	1,7 2,0	9 558 673 4 747 010	2,8 11,5-	17 224 981 9 068 408	4,6 9,7-	1,8 1,9	
ZUSAMMEN	1 369 253	1,8	2 466 688	3,2	1,8	14 305 683	2,4-	26 293 389	0,8-	1,8	
GASTHOFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 605 8 218	2,0- 3,8	127 774 23 433	3,4- 2,5-	2,3 2,9	621 950 124 355	1,9 0,8	1 466 128 321 292	3,0 0,9	2,4 2,6	
ZUSAMMEN	62 823	1,2-	151 207	3,3-	2,4	746 305	1,7	1 787 420	2,6	2,4	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 490 7 594	7,5- 13,8-	67 045 20 720	6,6- 4,8-	2,6 2,7	303 861 105 842	4,8- 8,4-	806 183 261 259	4,7- 4,1-	2,7 2,5	
ZUSAMMEN	33 084	9,0-	87 765	6,2-	2,7	409 703	5,8-	1 067 442	4,5-	2,6	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	373 423 122 060	2,0 6,1-	797 376 281 670	0,8 5,5-	2,1 2,3	3 945 352 1 609 451	2,0 10,8-	8 668 149 3 623 512	2,6 10,0-	2,2 2,3	
ZUSAMMEN	495 483	0,1-	1 079 046	0,9-	2,2	5 554 803	2,1-	12 291 661	1,4-	2,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 444 262 516 381	2,7 3,3-	2 718 836 1 065 870	2,6 1,2-	1,9 2,1	14 429 836 6 586 658	2,4 11,1-	28 165 441 13 274 471	3,6 9,4-	2,0 2,0	
ZUSAMMEN	1 960 643	1,0	3 784 706	1,5	1,9	21 016 494	2,3-	41 439 912	0,9-	2,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 250 3 075	2,8- 22,2	154 739 10 221	8,5- 7,9-	3,9 3,3	390 023 48 084	7,5- 10,2	1 775 314 161 922	6,2- 1,5	4,6 3,4	
ZUSAMMEN	42 325	1,3-	164 960	8,5-	3,9	438 107	5,8-	1 937 236	5,6-	4,4	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	575 155	5,4- **	4 635 3 395	18,0- 85,2	8,1 21,9	7 998 3 328	12,0 57,1	59 548 42 131	1,5- 66,5	7,4 12,7	
ZUSAMMEN	730	8,0	8 030	7,3	11,0	11 326	22,3	101 679	18,5	9,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROSSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	49 852 19 081	3,7 13,7-	97 284 33 640	0,5 14,7-	2,0 1,8	692 877 348 945	3,3 7,9-	1 491 719 599 629	3,0 8,9-	2,2 1,7
ZUSAMMEN	68 933	1,8-	130 924	3,9-	1,9	1 041 822	0,7-	2 091 348	0,7-	2,0
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	89 677 22 311	0,7 9,7-	256 658 47 256	5,5- 9,7-	2,9 2,1	1 090 898 400 357	0,8- 5,7-	3 326 581 803 682	2,2- 4,7-	3,0 2,0
ZUSAMMEN	111 988	1,6-	303 914	6,2-	2,7	1 491 255	2,2-	4 130 263	2,7-	2,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 578 5	3,8 16,7-	73 957 103	2,3- 42,8-	28,7 20,6	30 124 76	4,7 68,9	814 083 1 510	1,1 **	27,0 19,9
ZUSAMMEN	2 583	3,8	74 060	2,4-	28,7	30 200	4,8	815 593	1,2	27,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 536 517 538 697	2,6 3,6-	3 049 451 1 113 229	1,7 1,6-	2,0 2,1	15 550 858 6 987 091	2,2 10,8-	32 306 105 14 079 663	2,9 9,2-	2,1 2,0
ZUSAMMEN	2 075 214	0,9	4 162 680	0,8	2,0	22 537 949	2,2-	46 385 768	1,1-	2,1
GEMEINDEN ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	2 417 025 587 498	1,5 1,5-	4 730 694 1 180 618	3,0 0,7	2,0 2,0	27 626 910 8 606 993	4,4 10,9-	63 266 909 17 441 315	6,3 7,6-	2,3 2,0
ZUSAMMEN	3 004 523	0,9	5 911 312	2,5	2,0	36 233 903	0,3	80 708 224	2,9	2,2
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	521 373 59 306	1,4 5,1	1 141 355 155 077	1,0- 4,7	2,2 2,6	7 588 298 1 274 442	5,4 1,7-	19 723 617 2 823 183	7,6 0,7	2,6 2,2
ZUSAMMEN	580 679	1,7	1 296 432	0,4-	2,2	8 862 740	4,3	22 546 800	6,7	2,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	129 939 16 354	0,6 5,8-	528 554 51 494	1,2 6,7-	4,1 3,1	2 595 656 323 423	4,4 5,0-	15 588 312 1 050 277	4,8 2,6-	6,0 3,2
ZUSAMMEN	146 293	0,2-	580 048	0,4	4,0	2 919 079	3,2	16 638 589	4,3	5,7
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	594 560 152 038	1,0 4,9-	1 394 317 359 487	1,6 3,5-	2,3 2,4	7 897 349 2 165 388	3,1 10,6-	26 770 619 4 970 378	4,6 9,3-	3,4 2,3
ZUSAMMEN	746 598	0,3-	1 753 804	0,5	2,3	10 062 737	0,2-	31 740 997	2,1	3,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	3 662 897 815 196	1,4 1,8-	7 794 920 1 746 676	2,0 0,1-	2,1 2,1	45 708 213 12 370 246	4,3 9,8-	125 349 457 26 285 153	5,9 6,9-	2,7 2,1
ZUSAMMEN	4 478 093	0,8	9 541 596	1,6	2,1	58 078 459	1,0	151 634 610	3,5	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	402 346 9 188	3,7 16,1	1 411 898 52 299	1,4 3,7-	3,5 5,7	4 254 325 138 091	1,7 11,1	21 598 445 738 763	0,6 4,7	5,1 5,3
ZUSAMMEN	411 534	3,9	1 464 197	1,3	3,6	4 392 416	2,0	22 337 208	0,7	5,1
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	37 319 18 614	4,4 **	130 371 68 767	13,0 70,4	3,5 3,7	417 589 234 872	7,8 64,8	2 603 553 1 493 062	14,6 33,7	6,2 6,4
ZUSAMMEN	55 933	27,6	199 138	27,9	3,6	652 461	23,2	4 096 615	20,9	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.4 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	62 329	6,6-	426 827	4,8-	6,8	2 338 777	7,3	22 819 105	8,1	9,8
	5 083	8,8-	34 223	1,4-	6,7	230 334	0,6-	1 706 476	2,3	7,4
ZUSAMMEN	67 412	6,8-	461 050	4,6-	6,8	2 569 111	6,5	24 525 581	7,7	9,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	194 102	5,4	425 161	4,9	2,2	3 508 336	5,5	9 751 380	5,2	2,8
	26 558	9,9-	51 363	7,6-	1,9	579 169	8,5-	1 097 572	6,2-	1,9
ZUSAMMEN	220 660	3,2	476 524	3,4	2,2	4 087 505	3,3	10 848 952	3,9	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	696 096	3,2	2 394 257	1,4	3,4	10 519 027	4,4	56 772 483	4,9	5,4
	59 443	16,3	206 652	11,7	3,5	1 182 466	4,5	5 035 873	8,0	4,3
ZUSAMMEN	755 539	4,1	2 600 909	2,2	3,4	11 701 493	4,4	61 808 356	5,1	5,3
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 967	8,8	3 472 642	6,1	29,9	1 381 808	7,4	38 224 361	5,9	27,7
	999	28,3-	12 495	29,3-	12,5	13 982	31,0-	185 582	2,8	19,3
ZUSAMMEN	116 966	8,3	3 485 137	6,0	29,8	1 395 790	6,8	38 409 943	5,8	27,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	3,8
	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	2,3
INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
<b>HOTELS</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 900	11,8-	19 967	9,7-	2,2	122 918	2,5-	291 831	5,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 049	8,7	3 639	28,4	3,5	17 415	0,6-	46 769	3,3	2,7	
ZUSAMMEN	9 949	10,0-	23 606	5,3-	2,4	140 333	2,2-	338 600	5,2	2,4	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 908	7,6-	40 598	5,9-	2,0	260 978	2,9-	556 103	0,6	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 993	16,3-	5 357	18,6-	2,7	36 816	1,9-	91 350	4,0-	2,5	
ZUSAMMEN	21 901	8,5-	45 955	7,6-	2,1	297 794	2,8-	647 453	0,1-	2,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 306	2,1-	103 650	4,5	2,1	659 276	2,6	1 466 414	7,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 131	3,5-	13 210	16,2-	2,6	97 762	2,8-	236 220	6,0-	2,4	
ZUSAMMEN	55 437	2,2-	116 860	1,7	2,1	757 038	1,9	1 702 634	5,2	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 608	5,4-	284 192	4,2-	2,0	1 920 199	1,0	4 345 401	3,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	17 518	5,8-	44 300	7,0-	2,5	312 643	4,7-	725 569	1,5-	2,3	
ZUSAMMEN	161 126	5,5-	328 492	4,6-	2,0	2 232 842	0,1	5 070 970	2,5	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	851 262	0,6	1 702 950	1,4	2,0	10 882 868	3,1	26 645 533	5,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	129 053	1,4	276 925	4,7	2,1	2 230 386	9,0-	4 851 362	5,3-	2,2	
ZUSAMMEN	980 315	0,7	1 979 875	1,9	2,0	13 113 254	0,8	31 496 895	3,2	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	691 410	1,0	1 356 326	3,2	2,0	7 627 055	6,7	17 027 460	8,0	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	168 240	7,6-	326 834	7,4-	1,9	2 680 538	12,9-	5 134 453	9,2-	1,9	
ZUSAMMEN	859 650	0,8-	1 683 160	0,9	2,0	10 307 593	0,8	22 161 913	3,5	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	412 385	16,4	819 039	15,9	2,0	3 852 439	12,3	8 624 127	14,2	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	125 950	8,8	252 727	11,6	2,0	1 584 233	12,1-	3 217 461	7,4-	2,0	
ZUSAMMEN	538 335	14,5	1 071 766	14,9	2,0	5 436 672	3,9	11 841 588	7,4	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	192 069	11,1-	329 444	10,1-	1,7	1 937 854	4,3-	3 699 853	3,5-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	88 191	7,4-	173 818	4,4-	2,0	1 115 856	10,7-	2 233 896	11,9-	2,0	
ZUSAMMEN	280 260	10,0-	503 262	8,2-	1,8	3 053 710	6,7-	5 933 749	6,9-	1,9	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 177	6,8	74 528	15,7	1,6	363 323	2,1-	610 187	3,0	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	50 373	3,3	83 808	13,4	1,7	531 344	10,7-	904 235	4,9-	1,7	
ZUSAMMEN	97 550	5,0	158 336	14,5	1,6	894 667	7,4-	1 514 422	1,8-	1,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 417 025	1,5	4 730 694	3,0	2,0	27 626 910	4,4	63 266 909	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	587 498	1,5-	1 180 618	0,7	2,0	8 606 933	10,9-	17 441 315	7,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 004 523	0,9	5 911 312	2,5	2,0	36 233 903	0,3	80 708 224	2,9	2,2	
<b>GASTHOEFEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 083	9,9-	72 582	11,4-	2,6	428 819	0,5	1 156 637	3,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	2 654	17,0-	10 323	7,3-	3,9	59 079	2,1-	168 452	2,2-	2,8	
ZUSAMMEN	30 737	10,6-	82 905	10,9-	2,7	487 898	0,1	1 323 089	2,5	2,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 718	5,3-	105 216	9,3-	2,4	650 273	1,4	1 757 446	4,7	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 828	0,7	14 708	5,2-	3,0	92 881	4,5-	232 536	4,2-	2,5	
ZUSAMMEN	48 546	4,7-	119 924	8,8-	2,5	743 154	0,6	1 989 982	3,6	2,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 677	2,3-	169 462	3,6-	2,4	1 072 466	3,5	2 868 680	5,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	6 512	5,1	21 392	1,6-	3,3	144 426	6,1-	372 855	5,8-	2,6	
ZUSAMMEN	78 189	1,7-	190 854	3,4-	2,4	1 216 892	2,2	3 241 535	3,7	2,7	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	124 753	2,7-	285 703	2,9-	2,3	1 864 957	3,1	4 948 405	5,3	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	13 420	1,7-	38 705	5,0	2,9	282 714	2,2-	659 516	0,7-	2,3	
ZUSAMMEN	138 173	2,6-	324 408	2,0-	2,3	2 147 671	2,4	5 607 921	4,6	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	225 355	6,6	466 075	3,8	2,0	3 237 911	7,3	8 265 109	10,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	29 058	10,1	63 687	10,4	2,2	636 417	0,2	1 276 191	4,7	2,0	
ZUSAMMEN	254 413	7,0	519 762	4,6	2,0	3 874 328	6,1	9 541 300	9,4	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 373	1,4	1 141 355	1,0-	2,2	7 588 298	5,4	19 723 617	7,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 306	5,1	155 077	4,7	2,6	1 274 442	1,7-	2 823 183	0,7	2,2	
ZUSAMMEN	580 679	1,7	1 296 432	0,4-	2,2	8 862 740	4,3	22 546 800	6,7	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 032	12,2	23 991	13,0	4,0	140 187	9,7	816 186	9,6	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	601	31,2	2 433	1,5	4,0	16 002	3,1	62 798	6,1	3,9	
ZUSAMMEN	6 633	13,7	26 424	11,8	4,0	156 189	8,9	878 984	9,4	5,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 019	0,4	37 418	2,4	4,1	207 025	9,1	1 202 758	8,4	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	594	16,6-	3 099	12,6	5,2	20 478	0,0	85 584	7,2	4,2	
ZUSAMMEN	9 613	0,8-	40 517	3,1	4,2	227 503	8,2	1 288 342	8,3	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 277	7,0	59 300	2,8	3,9	344 786	7,1	1 996 666	6,1	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 187	0,7-	5 017	18,7	4,2	32 794	10,5-	120 857	15,4-	3,7	
ZUSAMMEN	16 464	6,4	64 317	3,9	3,9	377 580	5,3	2 117 523	4,5	5,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 201	0,7-	118 023	6,1-	3,8	652 310	2,9	4 035 183	3,0	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 183	9,8	9 888	6,5-	3,1	63 235	5,1-	226 878	2,3-	3,6	
ZUSAMMEN	34 384	0,2	127 911	6,1-	3,7	715 545	2,1	4 262 061	2,7	6,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 651	0,2	254 761	4,0	4,3	1 092 639	4,3	6 809 268	4,8	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	7 891	6,2	22 432	5,4-	2,8	144 596	0,8	433 656	0,9	3,0	
ZUSAMMEN	66 542	0,9	277 193	3,2	4,2	1 237 235	3,8	7 242 924	4,6	5,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 939	0,6	528 554	1,2	4,1	2 595 656	4,4	15 588 312	4,8	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	16 354	5,8-	51 494	6,7-	3,1	323 423	5,0-	1 050 277	2,6-	3,2	
ZUSAMMEN	146 293	0,2-	580 048	0,4	4,0	2 919 079	3,2	16 638 589	4,3	5,7	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 730	6,2-	35 365	4,7-	3,6	268 405	1,4	1 840 102	2,1	6,9	
ANDERER WOHNSTITZ	1 111	5,4-	3 235	6,9-	2,9	21 932	40,4-	73 287	30,9-	3,3	
ZUSAMMEN	10 841	6,1-	38 600	4,9-	3,6	290 337	3,7-	1 913 389	0,2	6,6	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 711	10,3-	45 812	8,4-	3,1	381 332	0,3-	2 340 075	2,6	6,1	
ANDERER WOHNSTITZ	2 043	10,8	6 095	3,8	3,0	39 562	13,7-	119 948	11,7-	3,0	
ZUSAMMEN	16 754	8,2-	51 907	7,1-	3,1	420 894	1,7-	2 460 023	1,8	5,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 622	5,6-	96 491	3,9-	2,9	643 539	1,5-	3 296 985	2,8	5,1	
ANDERER WOHNSTITZ	4 462	13,0-	14 336	7,4-	3,2	81 872	14,0-	238 886	13,6-	2,9	
ZUSAMMEN	38 084	6,6-	110 827	4,3-	2,9	725 411	3,0-	3 535 871	1,5	4,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 922	1,5-	210 704	1,5-	2,6	1 287 125	1,9	5 422 971	5,7	4,2	
ANDERER WOHNSTITZ	12 895	2,3-	37 517	1,7	2,9	205 824	15,6-	546 076	13,1-	2,7	
ZUSAMMEN	92 817	1,6-	248 221	1,0-	2,7	1 492 949	1,0-	5 969 047	3,7	4,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 950	0,8-	758 781	1,0-	2,1	4 246 025	3,5	11 185 237	3,9	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	91 303	5,5-	206 145	5,9-	2,3	1 307 112	8,3-	2 850 778	7,6-	2,2	
ZUSAMMEN	445 253	1,8-	964 926	2,1-	2,2	5 553 137	0,4	14 036 015	1,3	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 313	18,3	206 561	21,7	2,3	935 337	7,1	2 274 721	10,4	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	35 813	2,2-	80 096	2,8	2,2	439 336	15,8-	953 071	14,1-	2,2	
ZUSAMMEN	127 126	11,7	286 657	15,7	2,3	1 374 673	1,5-	3 227 792	1,8	2,3	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 312	23,6	40 603	42,2	3,6	135 586	47,6	410 528	51,0	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	4 411	3,7-	12 063	5,4-	2,7	69 750	61,6	188 332	55,5	2,7	
ZUSAMMEN	15 723	14,5	52 666	27,5	3,3	205 336	52,1	598 860	52,4	2,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1. ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 560	1,0	1 394 317	1,6	2,3	7 897 349	3,1	26 770 619	4,6	3,4	
ANDERER WOHNSTIZ	152 038	4,9-	359 487	3,5-	2,4	2 165 388	10,6-	4 970 378	9,3-	2,3	
ZUSAMMEN	746 598	0,3-	1 753 804	0,5	2,3	10 062 737	0,2-	31 740 997	2,1	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 745	7,5-	151 905	6,4-	2,9	960 329	1,6	4 104 756	4,1	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	5 415	6,6-	19 630	1,1-	3,6	114 428	12,1-	349 306	8,2-	3,1	
ZUSAMMEN	58 160	7,4-	171 535	5,9-	2,9	1 074 757	0,1-	4 454 062	3,0	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 356	6,2-	229 044	6,8-	2,6	1 499 608	1,2	5 856 382	4,2	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	9 458	2,8-	29 259	4,7-	3,1	189 737	5,7-	529 418	4,3-	2,8	
ZUSAMMEN	96 814	5,8-	258 303	6,6-	2,7	1 689 345	0,3	6 385 800	3,4	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	170 882	2,2-	428 903	1,0-	2,5	2 720 067	2,5	9 628 745	4,8	3,5	
ANDERER WOHNSTIZ	17 292	3,1-	53 955	5,7-	3,1	356 854	7,6-	968 818	9,2-	2,7	
ZUSAMMEN	188 174	2,2-	482 858	1,5-	2,6	3 076 921	1,2	10 597 563	3,3	3,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 484	3,3-	898 622	3,4-	2,4	5 724 591	2,1	18 751 960	4,4	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	47 016	2,7-	130 410	1,2-	2,8	864 416	6,8-	2 158 039	4,6-	2,5	
ZUSAMMEN	426 500	3,3-	1 029 032	3,2-	2,4	6 589 007	0,8	20 909 999	3,4	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 489 218	1,1	3 172 567	1,4	2,1	19 459 443	3,9	52 905 147	5,5	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	257 305	0,2-	569 189	0,7	2,2	4 318 511	7,2-	9 411 987	4,5-	2,2	
ZUSAMMEN	1 746 523	0,9	3 741 756	1,3	2,1	23 777 954	1,7	62 317 134	3,8	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 403	2,9	1 637 914	5,1	2,0	8 993 768	7,1	20 566 335	8,3	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	208 106	6,5-	416 194	5,5-	2,0	3 198 735	13,3-	6 251 563	10,0-	2,0	
ZUSAMMEN	1 023 509	0,9	2 054 108	2,7	2,0	12 192 503	0,9	26 817 898	3,4	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	428 563	16,4	871 993	17,4	2,0	4 049 230	13,2	9 226 092	15,8	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	132 040	7,1	270 413	9,8	2,0	1 680 365	10,3-	3 477 891	4,9-	2,1	
ZUSAMMEN	560 603	14,1	1 142 406	15,5	2,0	5 729 595	5,1	12 703 983	9,3	2,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 662 897	1,4	7 794 920	2,0	2,1	45 708 213	4,3	125 349 457	5,9	2,7	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	815 196	1,8-	1 746 676	0,1-	2,1	12 370 246	3,8-	26 285 153	6,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	4 478 093	0,8	9 541 596	1,6	2,1	58 078 459	1,0	151 634 610	3,5	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	337	38,7	852	14,6-	2,5	5 699	13,9	24 159	7,7-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	9	**	29	**	3,2	76	15,2	265	35,2	3,5	
ZUSAMMEN	346	41,2	881	12,3-	2,5	5 775	13,9	24 424	7,4-	4,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404	21,3	1 624	1,6	4,0	6 028	9,9-	40 125	7,7-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	4	100,0	25	**	6,3	85	14,9	478	**	5,6	
ZUSAMMEN	408	21,8	1 649	3,1	4,0	6 113	9,7-	40 603	7,0-	6,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 810	1,5-	6 080	7,8-	3,4	22 207	3,0	119 693	5,3	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	107	39,0	484	35,8-	4,5	1 129	37,7	4 932	5,5	4,4	
ZUSAMMEN	1 917	0,2	6 564	10,7-	3,4	23 336	4,2	124 625	5,3	5,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 441	3,4	27 186	4,1	3,2	101 238	2,7	513 500	1,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	195	40,3	861	53,5	4,4	2 872	1,1-	13 573	4,6-	4,7	
ZUSAMMEN	8 636	4,0	28 047	5,1	3,2	104 110	2,5	527 073	1,2	5,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	215 336	4,2	697 776	1,9	3,2	2 182 721	1,4	10 171 482	0,7-	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 028	29,5	27 593	22,6	5,5	64 505	10,3	328 230	6,9	5,1	
ZUSAMMEN	220 364	4,7	725 369	2,5	3,3	2 247 226	1,6	10 499 712	0,5-	4,7	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 214	18,6-	69 458	15,2-	5,3	206 769	1,7-	1 434 744	4,7-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	620	48,4-	1 922	77,3-	3,1	19 141	0,3-	79 212	5,7-	4,1	
ZUSAMMEN	13 834	20,6-	71 380	21,0-	5,2	225 910	1,6-	1 513 956	4,7-	6,7	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 578	15,5	40 329	35,0	15,6	83 124	4,0	852 786	15,4	10,3	
ANDERER WOHNSITZ	114	**	366	**	3,2	3 505	5,2	15 845	2,1	4,5	
ZUSAMMEN	2 692	20,5	40 695	36,2	15,1	86 629	4,1	868 631	15,1	10,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 346	3,7	1 411 898	1,4	3,5	4 254 325	1,7	21 598 445	0,6	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	9 188	16,1	52 299	3,7-	5,7	138 091	11,1	738 763	4,7	5,3	
ZUSAMMEN	411 534	3,9	1 464 197	1,3	3,6	4 392 416	2,0	22 337 208	0,7	5,1	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
<b>FERIENZENTREN</b>											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	245	**	1 342	**	5,5	3 529	22,5	25 146	13,1	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	27	**	289	**	10,7	429	**	2 471	3,7	5,8	
ZUSAMMEN	272	**	1 631	**	6,0	3 958	30,3	27 617	12,2	7,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 449	55,8	6 468	45,3	2,6	25 526	7,8-	125 118	11,5-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	270	36,0-	1 283	37,7-	4,8	22 723	14,0-	156 477	12,1-	6,9	
ZUSAMMEN	2 719	36,4	7 751	19,1	2,9	48 249	10,8-	281 595	11,8-	5,8	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 663	3,1	94 356	19,8	3,4	309 453	4,1	1 996 975	12,4	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	17 711	**	63 359	98,9	3,6	182 682	**	1 093 932	87,1	6,0	
ZUSAMMEN	45 374	35,1	157 715	42,6	3,5	492 135	31,6	3 090 907	30,9	6,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 319	4,4	130 371	13,0	3,5	417 589	7,8	2 603 553	14,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	18 614	**	68 767	70,4	3,7	234 872	64,8	1 493 062	33,7	6,4	
ZUSAMMEN	55 933	27,6	199 138	27,9	3,6	652 461	23,2	4 096 615	20,9	6,3	
<b>FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN</b>											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 613	14,6-	14 816	4,4-	9,2	110 638	17,0	1 169 950	13,8	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	93	8,1	861	35,0	9,3	4 616	8,7	37 476	12,4	8,1	
ZUSAMMEN	1 706	13,6-	15 677	2,9-	9,2	115 254	16,7	1 207 426	13,8	10,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 615	0,2	20 627	1,7-	7,9	169 780	9,0	1 738 086	9,4	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	101	44,3	687	8,4	6,8	5 975	19,7-	47 157	22,6-	7,9	
ZUSAMMEN	2 716	1,3	21 314	1,4-	7,8	175 755	7,7	1 785 243	8,2	10,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 590	11,7-	26 100	11,0-	7,3	205 830	7,6	2 202 696	7,4	10,7	
ANDERER WOHNSITZ	196	14,0	1 797	**	9,2	7 319	13,5-	59 149	7,3-	8,1	
ZUSAMMEN	3 786	10,7-	27 897	7,7-	7,4	213 149	6,7	2 261 845	7,0	10,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 126	9,0-	41 024	9,7-	8,0	277 996	2,2	3 004 540	6,1	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	319	22,9-	1 942	32,5-	6,1	13 407	5,9-	106 227	0,1-	7,9	
ZUSAMMEN	5 445	10,0-	42 966	11,1-	7,9	291 403	1,8	3 110 767	5,9	10,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 030	9,1-	125 740	1,2-	7,8	594 032	7,5	6 077 519	10,2	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	786	13,7	6 846	37,2	8,7	40 530	1,8-	298 288	3,0	7,4	
ZUSAMMEN	16 816	8,2-	132 586	0,2	7,9	634 562	6,9	6 375 807	9,9	10,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 043	1,8-	78 948	5,5	7,9	321 648	14,3	3 006 679	17,5	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 057	28,7	4 484	15,2-	4,2	38 961	14,6	258 164	11,8	6,6	
ZUSAMMEN	11 100	0,4	83 432	4,2	7,5	360 609	14,3	3 264 843	17,0	9,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 103	2,5-	54 121	17,9-	4,9	262 834	1,5-	2 308 641	4,4-	8,8	
ANDERER WOHNSITZ	783	12,4-	5 638	6,8	7,2	32 362	19,1-	237 745	17,6-	7,3	
ZUSAMMEN	11 886	3,2-	59 759	16,0-	5,0	295 196	3,8-	2 546 386	5,8-	8,6	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 085	10,2-	49 053	4,6-	6,9	226 578	15,6	2 167 638	10,1	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 167	8,0	9 023	1,5-	7,7	51 421	17,1	462 740	17,7	9,0	
ZUSAMMEN	8 252	8,0-	58 076	4,2-	7,0	277 999	15,8	2 630 378	11,4	9,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 124	4,9-	16 398	7,3-	3,2	169 441	0,3	1 143 356	1,3-	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	581	56,7-	2 945	40,3-	5,1	35 743	6,1-	199 530	1,2-	5,6	
ZUSAMMEN	5 705	15,3-	19 343	14,5-	3,4	205 184	0,9-	1 342 886	1,3-	6,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 329	6,6-	426 827	4,8-	6,8	2 338 777	7,3	22 819 105	8,1	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 083	8,8-	34 223	1,4-	6,7	230 334	0,6-	1 706 476	2,3	7,4	
ZUSAMMEN	67 412	6,8-	461 050	4,6-	6,8	2 569 111	6,5	24 525 581	7,7	9,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114	50,0	300	**	2,6	1 551	60,4	4 767	50,9	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	11	57,1	96	45,5	8,7	
ZUSAMMEN	114	50,0	300	**	2,6	1 562	60,4	4 863	50,8	3,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	977	4,6	2 600	18,4	2,7	11 839	3,2	37 220	15,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	8	78,9-	4,0	246	1,7	713	13,3-	2,9	
ZUSAMMEN	979	4,6	2 608	16,7	2,7	12 079	3,1	37 933	14,7	3,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 346	2,4	10 702	23,5	2,5	56 036	8,3-	164 632	5,1-	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	28	47,4	41	20,6	1,5	1 092	18,7	5 370	25,1	4,9	
ZUSAMMEN	4 374	2,6	10 743	23,5	2,5	57 128	7,9-	170 002	4,4-	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 466	4,1	96 528	2,2	2,1	763 563	4,8	2 134 827	4,1	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 952	5,3-	4 033	8,5-	2,1	55 817	1,1-	132 798	3,2-	2,4	
ZUSAMMEN	48 418	3,7	100 561	1,7	2,1	819 380	4,3	2 267 625	3,6	2,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	113 738	8,4	249 590	5,4	2,2	2 175 888	7,0	6 084 605	6,4	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	13 065	0,4	24 607	4,8	1,9	296 938	7,1-	545 194	4,3-	1,8	
ZUSAMMEN	126 803	7,6	274 197	5,4	2,2	2 472 826	5,1	6 629 799	5,4	2,7	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAEINDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 761	2,5	56 992	8,6	2,2	458 008	2,4	1 206 638	2,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 012	3,2-	18 167	8,0-	1,8	178 422	7,2-	313 039	4,8-	1,8	
ZUSAMMEN	35 773	0,8	75 159	4,1	2,1	636 430	0,5-	1 519 677	0,9	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 102	5,4	425 161	4,9	2,2	3 508 336	5,5	9 751 380	5,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	26 558	9,9-	51 363	7,6-	1,9	579 169	8,5-	1 097 572	6,2-	1,9	
ZUSAMMEN	220 660	3,2	476 524	3,4	2,2	4 087 505	3,3	10 848 952	3,9	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 064	6,5-	15 968	4,0-	7,7	117 888	17,3	1 198 876	13,4	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	102	15,9	890	38,2	8,7	4 703	8,8	37 837	12,5	8,0	
ZUSAMMEN	2 166	5,7-	16 858	2,4-	7,8	122 591	17,0	1 236 713	13,4	10,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 377	6,7-	34 780	8,7-	5,5	239 870	6,9	2 359 609	7,4	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	305	21,5	2 289	35,7	7,5	8 694	8,7-	64 794	6,5-	7,5	
ZUSAMMEN	6 682	5,7-	37 069	6,9-	5,5	248 564	6,3	2 424 403	7,0	9,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 913	0,7-	78 912	1,6-	4,4	435 270	0,8	3 682 672	4,9	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	542	5,2-	2 844	18,1-	5,2	17 371	3,9-	125 170	0,2	7,2	
ZUSAMMEN	18 455	0,9-	81 756	2,3-	4,4	452 641	0,6	3 807 842	4,7	8,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	278 077	3,4	921 386	1,6	3,3	3 543 845	3,1	18 408 974	3,3	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	7 793	17,3	38 761	21,3	5,0	161 281	3,2	761 787	3,5	4,7	
ZUSAMMEN	285 870	3,7	960 147	2,2	3,4	3 705 126	3,1	19 170 761	3,3	5,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	282 863	6,0	894 445	2,9	3,2	4 133 859	5,7	17 470 540	5,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	17 233	4,4	50 110	2,1-	2,9	384 480	2,7-	1 114 419	1,6	2,9	
ZUSAMMEN	300 096	5,9	944 555	2,6	3,1	4 518 339	4,9	18 584 959	5,5	4,1	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 527	3,3-	187 039	8,6-	3,6	953 137	0,1	5 075 141	3,1-	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 685	9,2-	27 010	24,0-	2,3	252 648	9,1-	786 473	10,6-	3,1	
ZUSAMMEN	64 212	4,4-	214 049	10,9-	3,3	1 205 785	2,0-	5 861 614	4,2-	4,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 201	10,8-	125 480	2,1	6,5	427 357	14,3	3 581 622	14,4	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 386	43,7-	17 732	23,3-	5,2	128 697	12,7-	803 789	7,9-	6,2	
ZUSAMMEN	22 587	18,0-	143 212	2,0-	6,3	556 054	6,7	4 385 411	9,5	7,9	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696 096	3,2	2 394 257	1,4	3,4	10 519 027	4,4	56 772 483	4,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	59 443	16,3	206 652	11,7	3,5	1 182 466	4,5	5 035 873	8,0	4,3	
ZUSAMMEN	755 539	4,1	2 600 909	2,2	3,4	11 701 493	4,4	61 808 356	5,1	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71	**	605	39,1	8,5	498	56,6	6 938	14,0	14,1	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	22	X	X	9	28,6	101	50,7	11,2	
ZUSAMMEN	71	**	627	44,1	8,8	507	56,0	7 099	14,4	14,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65	47,6-	1 947	10,9-	30,0	1 630	19,1-	34 955	1,5-	21,4	
ANDERER WOHNSITZ	5	44,4-	57	51,7-	11,4	65	20,7-	859	27,8-	13,2	
ZUSAMMEN	70	47,4-	2 004	12,9-	28,6	1 695	19,2-	35 814	2,4-	21,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479	4,8	12 293	7,2	25,7	8 428	41,3	138 446	0,3	16,4	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	50	18,0-	355	65,9-	7,1	
ZUSAMMEN	479	4,8	12 293	6,7	25,7	8 478	40,7	138 801	0,2-	16,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 308	6,8	436 883	2,7	25,2	239 666	6,5	5 298 152	3,0	22,1	
ANDERER WOHNSITZ	304	49,2-	3 381	42,0-	11,1	6 298	4,1-	54 351	9,5-	8,6	
ZUSAMMEN	17 612	4,8	440 264	2,1	25,0	245 964	6,2	5 352 503	2,8	21,8	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 441	12,2	1 874 632	10,1	30,5	724 246	9,4	20 332 315	7,9	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	629	15,3-	7 642	15,6-	12,1	6 893	47,3-	115 467	9,5	16,8	
ZUSAMMEN	62 070	11,8	1 882 274	10,0	30,3	731 139	8,3	20 447 782	7,9	28,0	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 953	1,3	810 607	1,2-	31,2	295 544	2,3	8 949 160	2,4	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	37	5,7	1 056	6,2	28,5	413	20,8	11 600	22,7	28,1	
ZUSAMMEN	25 990	1,3	811 663	1,2-	31,2	295 957	2,3	8 960 760	2,4	30,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 967	8,8	3 472 642	6,1	29,9	1 381 808	7,4	38 224 361	5,9	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	999	28,3-	12 495	23,3-	12,5	13 982	31,0-	185 582	2,8	13,3	
ZUSAMMEN	116 966	8,3	3 485 137	6,0	29,8	1 395 790	6,8	38 409 943	5,8	27,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GÄESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	54 880	7,4-	168 478	6,1-	3,1	1 078 715	3,1	5 310 630	6,0	4,9
ANDERER WOHNSTITZ	5 517	6,2-	20 542	0,2	3,7	119 140	11,5-	387 244	6,5-	3,3
ZUSAMMEN	60 397	7,3-	189 020	5,4-	3,1	1 197 855	1,4	5 697 874	5,1	4,8
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 548	5,8-	252 431	6,2-	2,8	1 678 273	1,9	7 649 597	5,3	4,6
ANDERER WOHNSTITZ	9 563	2,5-	29 971	4,4-	3,1	195 805	6,2-	577 074	6,1-	2,9
ZUSAMMEN	100 111	5,5-	282 402	6,0-	2,8	1 874 078	1,0	8 226 671	4,4	4,4
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	177 324	2,4-	465 630	1,6-	2,6	2 961 567	2,8	12 023 309	5,3	4,1
ANDERER WOHNSTITZ	17 602	2,7-	56 301	4,6-	3,2	365 613	7,6-	1 034 471	9,0-	2,8
ZUSAMMEN	194 926	2,4-	521 931	2,0-	2,7	3 327 180	1,6	13 057 780	4,0	3,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	397 876	3,2-	989 827	3,2-	2,5	6 168 289	2,0	22 573 078	4,5	3,7
ANDERER WOHNSTITZ	47 558	2,8-	133 254	1,6-	2,8	881 837	6,7-	2 283 564	4,3-	2,6
ZUSAMMEN	445 434	3,2-	1 123 081	3,0-	2,5	7 050 126	0,8	24 856 642	3,6	3,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 784 603	1,5	4 530 836	1,5	2,5	23 242 954	3,8	76 612 273	4,8	3,3
ANDERER WOHNSTITZ	265 402	0,1	611 331	1,4	2,3	4 486 090	6,9-	10 228 125	4,0-	2,3
ZUSAMMEN	2 050 005	1,3	5 142 167	1,5	2,5	27 729 044	1,9	86 840 398	3,7	3,1
100 - 249										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 159 707	4,1	4 406 991	6,7	3,8	13 851 873	6,8	58 369 190	7,4	4,2
ANDERER WOHNSTITZ	225 968	5,8-	473 946	5,4-	2,1	3 590 108	12,4-	7 481 449	8,2-	2,1
ZUSAMMEN	1 385 675	2,4	4 880 937	5,4	3,5	17 441 981	2,2	65 850 639	5,4	3,8
250 - 499										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	507 043	13,2	1 869 639	5,8	3,7	5 297 911	10,0	23 250 333	5,9	4,4
ANDERER WOHNSTITZ	143 762	5,5	298 479	5,5	2,1	1 933 426	10,2-	4 275 964	6,0-	2,2
ZUSAMMEN	650 805	11,4	2 168 118	5,7	3,3	7 231 337	3,8	27 526 357	3,9	3,8
500 - 999										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	219 625	11,0-	723 052	2,0-	3,3	2 449 983	2,3-	10 028 053	2,7	4,1
ANDERER WOHNSTITZ	91 601	10,1-	191 887	7,1-	2,1	1 244 806	11,4-	3 040 520	11,3-	2,4
ZUSAMMEN	311 226	10,8-	914 939	3,1-	2,9	3 694 789	5,6-	13 068 573	0,9-	3,5
1 000 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 354	5,0	254 935	11,0	3,1	879 483	1,2	4 529 778	11,6	5,2
ANDERER WOHNSTITZ	68 665	20,8	150 112	35,6	2,2	749 869	5,4	2 198 197	26,3	2,9
ZUSAMMEN	152 019	11,6	405 047	19,0	2,7	1 629 352	3,1	6 727 975	16,0	4,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	3,8
ANDERER WOHNSTITZ	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	2,3
INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 964 042	2,5	3 804 104	4,2	1,9	21 651 357	4,9	48 724 643	6,7	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	515 623	1,0-	1 016 725	1,0	2,0	7 233 872	11,6-	14 430 043	8,4-	2,0	
ZUSAMMEN	2 479 665	1,7	4 820 829	3,5	1,9	28 885 229	0,2	63 154 686	2,8	2,2	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	311 897	2,5-	617 059	1,8-	2,0	4 048 568	2,7	9 285 912	4,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	54 811	4,0-	121 213	0,1-	2,2	1 003 695	7,8-	2 135 587	3,3-	2,1	
ZUSAMMEN	366 708	2,7-	738 272	1,5-	2,0	5 052 263	0,5	11 421 499	3,0	2,3	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	104 068	0,5	219 889	0,8	2,1	1 390 236	2,8	3 320 940	6,3	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 736	8,3-	34 184	7,8-	2,5	283 836	5,2-	636 009	2,2-	2,2	
ZUSAMMEN	117 804	0,6-	254 053	0,4-	2,2	1 674 072	1,3	3 956 949	4,8	2,4	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 982	20,3	3 702	10,3	1,9	37 309	11,6	128 617	3,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	199	13,1-	588	25,9	3,0	7 890	16,7-	26 094	3,5-	3,3	
ZUSAMMEN	2 181	16,2	4 290	12,2	2,0	45 199	5,4	154 711	2,3	3,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 381 989	1,7	4 644 754	3,2	1,9	27 127 470	4,4	61 460 112	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	584 369	1,5-	1 172 690	0,6	2,0	8 529 293	10,9-	17 227 733	7,5-	2,0	
ZUSAMMEN	2 966 358	1,1	5 817 444	2,6	2,0	35 656 763	0,3	78 687 845	2,9	2,2	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 413	7,5-	76 820	2,5-	2,5	434 933	3,6	1 592 464	6,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 737	12,8-	3 954	14,4-	2,3	57 769	6,5-	136 510	15,6-	2,4	
ZUSAMMEN	32 150	7,8-	80 774	3,2-	2,5	492 702	2,3	1 728 974	4,6	3,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 150	2,8-	3 837	11,4-	1,8	34 902	10,1	108 549	11,7	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	985	5,8	2 557	39,0	2,6	10 402	33,1	26 486	15,0	2,5	
ZUSAMMEN	3 115	0,3-	6 394	3,6	2,1	45 304	14,6	135 035	12,4	3,0	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	297	42,4-	696	22,2-	2,3	5 933	12,3-	20 874	5,4	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	22	59,3-	116	7,9-	5,3	718	3,6	1 492	2,1	2,1	
ZUSAMMEN	319	44,0-	812	20,5-	2,5	6 651	10,8-	22 366	5,2	3,4	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 860	7,7-	81 353	3,2-	2,5	475 768	3,8	1 721 887	7,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 724	7,9-	6 627	0,6	2,4	68 889	2,0-	164 488	11,7-	2,4	
ZUSAMMEN	35 584	7,7-	87 980	2,9-	2,5	544 657	3,1	1 886 375	5,1	3,5	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 176	23,5-	4 587	17,0-	2,1	23 672	30,6-	84 910	32,7-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	405	8,3	1 301	19,9	3,2	8 811	8,0-	49 094	7,2	5,6	
ZUSAMMEN	2 581	19,8-	5 888	11,0-	2,3	32 483	25,6-	134 004	22,1-	4,1	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 417 025	1,5	4 730 694	3,0	2,0	27 626 910	4,4	63 266 909	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	587 498	1,5-	1 180 618	0,7	2,0	8 606 993	10,9-	17 441 315	7,6-	2,0	
ZUSAMMEN	3 004 523	0,9	5 911 312	2,5	2,0	36 233 903	0,3	80 708 224	2,9	2,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>GASTHOEFE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 012	2,3	455 792	0,2	2,0	3 216 929	6,3	8 070 467	8,2	2,5	
ANDERER WOHNSTIZ	24 971	6,4	56 626	5,9	2,3	530 480	2,5	1 109 497	4,1	2,1	
ZUSAMMEN	254 983	2,7	512 418	0,8	2,0	3 747 409	5,8	9 179 964	7,7	2,4	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 805	1,6	306 493	1,2-	2,2	2 089 216	4,9	5 327 617	7,2	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	15 549	0,3-	40 582	3,5-	2,6	346 807	3,2-	787 936	0,6-	2,3	
ZUSAMMEN	157 354	1,4	347 065	1,5-	2,2	2 436 023	3,7	6 115 612	6,2	2,5	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 597	0,6-	351 177	3,9-	2,5	2 127 333	5,0	5 747 722	7,5	2,7	
ANDERER WOHNSTIZ	18 033	8,0	55 430	8,7	3,1	383 178	5,6-	887 737	2,1-	2,3	
ZUSAMMEN	158 630	0,3	406 607	2,3-	2,6	2 510 511	3,2	6 635 459	6,1	2,6	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 184	8,9-	9 440	1,1-	3,0	49 550	12,2-	146 444	1,5	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	465	14,0	1 574	53,7	3,4	7 462	3,0	18 234	19,7	2,4	
ZUSAMMEN	3 649	6,5-	11 014	4,2	3,0	57 012	10,5-	164 678	3,3	2,9	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	515 598	1,2	1 122 892	1,5-	2,2	7 483 028	5,4	19 292 250	7,7	2,6	
ANDERER WOHNSTIZ	59 018	5,0	154 212	4,5	2,6	1 267 927	1,6-	2 803 463	0,8	2,2	
ZUSAMMEN	574 616	1,6	1 277 104	0,8-	2,2	8 750 955	4,3	22 095 713	6,7	2,5	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 774	54,8	10 671	**	3,8	41 663	7,0	194 114	13,4	4,7	
ANDERER WOHNSTIZ	120	**	340	67,5	2,8	2 963	1,8	8 269	6,6-	2,8	
ZUSAMMEN	2 894	56,3	11 011	**	3,8	44 626	6,7	202 383	12,4	4,5	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	977	19,4-	3 341	5,6-	3,4	25 666	7,7	110 372	0,7-	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	55	42,7-	141	27,3-	2,6	1 624	21,7-	4 980	26,8-	3,1	
ZUSAMMEN	1 032	21,1-	3 482	6,8-	3,4	27 290	5,4	115 352	2,2-	4,2	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 373	1,4	1 141 355	1,0-	2,2	7 588 298	5,4	19 723 617	7,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	59 306	5,1	155 077	4,7	2,6	1 274 442	1,7-	2 823 183	0,7	2,2	
ZUSAMMEN	580 679	1,7	1 296 432	0,4-	2,2	8 862 740	4,3	22 546 800	6,7	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 724	1,6	253 206	1,6-	4,2	1 206 071	5,7	7 645 302	5,9	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	7 079	6,8	19 351	3,4-	2,7	139 299	3,8-	438 789	1,0-	3,1	
ZUSAMMEN	67 803	2,1	272 557	1,8-	4,0	1 345 370	4,6	8 084 091	5,5	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 871	1,2-	115 126	3,1	3,9	558 150	4,2	2 996 908	4,2	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	3 647	2,0-	11 704	9,5-	3,2	77 325	6,3-	244 460	2,1-	3,2	
ZUSAMMEN	33 518	1,3-	126 830	1,8	3,8	635 475	2,8	3 241 368	3,7	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 573	0,5	120 409	5,2	4,1	613 904	4,1	3 453 733	3,2	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	4 988	21,6-	18 248	10,2-	3,7	90 540	5,6-	298 122	4,4-	3,3	
ZUSAMMEN	34 561	3,4-	138 657	2,9	4,0	704 444	2,7	3 751 855	2,6	5,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 896	7,9-	5 661	16,0-	3,0	28 021	13,4-	142 976	2,4	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	195	56,0	517	27,0	2,7	2 300	21,6-	9 446	5,0	4,1	
ZUSAMMEN	2 091	4,3-	6 178	13,6-	3,0	30 321	14,1-	152 422	2,5	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 064	0,5	494 402	0,8	4,1	2 406 146	4,6	14 238 919	4,8	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	15 909	5,5-	49 820	7,2-	3,1	309 464	5,2-	990 817	2,3-	3,2	
ZUSAMMEN	137 973	0,3-	544 222	0,0	3,9	2 715 610	3,4	15 229 736	4,3	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 214	6,5	15 621	12,2	4,9	82 166	0,4-	615 253	2,0	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	259	4,1-	1 111	25,0	4,3	7 263	1,7-	33 120	7,5-	4,6	
ZUSAMMEN	3 473	5,6	16 732	13,0	4,8	89 429	0,5-	648 373	1,4	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 800	3,6-	9 217	13,7	3,3	48 962	4,8	301 553	8,3	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	137	40,2-	333	21,5-	2,4	4 833	3,1-	15 906	16,3-	3,3	
ZUSAMMEN	2 937	6,3-	9 550	12,0	3,3	53 795	4,0	317 459	6,8	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 506	2,9-	7 268	16,2-	4,8	46 615	2,0-	372 495	5,9	8,0	
ANDERER WOHNSITZ	8	33,3-	142	6,0-	17,8	1 467	4,5-	8 567	9,4	5,8	
ZUSAMMEN	1 514	3,1-	7 410	16,0-	4,9	48 082	2,1-	381 062	6,0	7,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97	**	210	51,1	2,2	1 552	74,2	13 089	74,0	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	31	X	46	X	1,5	73	**	158	26,4	2,2	
ZUSAMMEN	128	**	256	84,2	2,0	1 625	79,4	13 247	73,2	8,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 617	1,3	32 316	4,8	4,2	179 295	0,9	1 302 370	5,0	7,3	
ANDERER WOHNSITZ	435	14,9-	1 632	11,5	3,8	13 636	2,1-	57 751	8,0-	4,2	
ZUSAMMEN	8 052	0,3	33 948	5,1	4,2	192 931	0,7	1 360 121	4,3	7,0	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258	25,9	1 836	47,2	7,1	10 215	4,6	47 023	6,5-	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ	10	9,1-	42	82,6	4,2	323	11,3-	1 709	23,5-	5,3	
ZUSAMMEN	268	24,1	1 878	47,9	7,0	10 538	4,0	48 732	7,2-	4,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	129 939	0,6	528 554	1,2	4,1	2 595 656	4,4	15 588 312	4,8	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	16 354	5,8-	51 494	6,7-	3,1	323 423	5,0-	1 050 277	2,6-	3,2	
ZUSAMMEN	146 293	0,2-	580 048	0,4	4,0	2 919 079	3,2	16 638 589	4,3	5,7	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	350 415	3,6	785 823	4,1	2,2	4 306 555	6,0	12 721 220	7,2	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	90 817	5,8-	211 209	4,3-	2,3	1 267 259	9,0-	2 863 317	7,7-	2,3	
ZUSAMMEN	441 232	1,5	997 032	2,2	2,3	5 573 814	2,1	15 584 537	4,1	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	139 309	3,2-	316 191	1,8-	2,3	1 767 269	1,2-	5 216 552	1,7	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	35 248	3,2-	83 420	2,5-	2,4	499 862	10,9-	1 143 332	9,2-	2,3	
ZUSAMMEN	174 557	3,2-	399 611	1,9-	2,3	2 267 131	3,5-	6 359 884	0,4-	2,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	90 641	4,1-	243 070	2,4-	2,7	1 482 768	0,5	6 421 885	3,5	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	23 666	3,3-	58 558	0,8-	2,5	359 805	15,6-	849 590	12,7-	2,4	
ZUSAMMEN	114 307	3,9-	301 628	2,1-	2,6	1 842 573	3,1-	7 271 475	1,3	3,9	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 641	5,5	4 997	1,0-	3,0	26 055	1,0	139 453	4,8	5,4	
ANDERER WOHNSTITZ	666	5,7-	1 298	20,8-	1,9	10 864	12,2-	20 590	21,3-	1,9	
ZUSAMMEN	2 307	2,0	6 295	5,8-	2,7	36 919	3,3-	160 043	0,5	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	582 006	0,6	1 350 081	1,4	2,3	7 582 647	3,1	24 499 110	5,0	3,2	
ANDERER WOHNSTITZ	150 397	4,8-	354 485	3,4-	2,4	2 137 790	10,7-	4 876 829	9,0-	2,3	
ZUSAMMEN	732 403	0,5-	1 704 566	0,4	2,3	9 720 437	0,3-	29 375 939	2,4	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 337	9,2	26 030	2,8	3,1	173 074	9,1	1 092 638	7,3	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 484	2,9-	4 536	8,2-	3,1	20 627	4,1	67 474	8,6-	3,3	
ZUSAMMEN	9 821	7,2	30 566	1,0	3,1	193 701	8,6	1 160 112	6,2	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	818	3,0-	4 792	3,8-	5,9	46 305	4,1-	409 563	2,5-	8,8	
ANDERER WOHNSTITZ	91	44,8-	137	51,1-	1,5	4 282	12,7-	12 481	20,3-	2,9	
ZUSAMMEN	909	9,8-	4 929	6,3-	5,4	50 587	4,9-	422 044	3,1-	8,3	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	594 560	1,0	1 394 317	1,6	2,3	7 897 349	3,1	26 770 619	4,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	162 038	4,9-	359 487	3,5-	2,4	2 165 388	10,6-	4 970 378	9,3-	2,3	
ZUSAMMEN	746 598	0,3-	1 753 804	0,5	2,3	10 062 737	0,2-	31 740 997	2,1	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 605 193	2,6	5 298 925	3,5	2,0	30 380 912	5,2	77 161 632	6,8	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	638 490	1,4-	1 303 911	0,3	2,0	9 170 910	10,4-	18 841 646	7,5-	2,1	
ZUSAMMEN	3 243 683	1,8	6 602 836	2,8	2,0	39 551 822	1,1	96 003 278	3,7	2,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	622 892	1,7-	1 354 859	1,3-	2,2	8 463 203	2,5	22 826 989	4,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	109 255	3,2-	256 919	1,9-	2,4	1 927 689	7,8-	4 311 374	4,4-	2,2	
ZUSAMMEN	732 137	1,9-	1 611 778	1,4-	2,2	10 390 892	0,4	27 138 363	2,9	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	364 879	1,1-	934 545	1,3-	2,6	5 614 241	3,1	18 944 280	5,1	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	60 423	3,3-	166 400	0,6-	2,8	1 117 359	9,0-	2 671 458	6,0-	2,4	
ZUSAMMEN	425 302	1,4-	1 100 945	1,2-	2,6	6 731 600	0,9	21 615 738	3,6	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 703	0,6-	23 800	3,6-	2,7	140 935	4,8-	557 490	3,0	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 525	3,9	3 977	12,5	2,6	28 516	10,9-	74 364	4,0-	2,6	
ZUSAMMEN	10 228	0,0	27 777	1,6-	2,7	169 451	5,9-	631 854	2,1	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 601 657	1,4	7 612 129	2,0	2,1	44 599 291	4,4	119 490 391	6,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	809 693	1,8-	1 731 207	0,1-	2,1	12 244 474	9,9-	25 898 842	6,8-	2,1	
ZUSAMMEN	4 411 350	0,8	9 343 336	1,6	2,1	56 843 765	0,9	145 389 233	3,5	2,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 738	1,3-	129 142	5,2	2,9	731 836	4,6	3 494 469	6,4	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 600	6,4-	9 941	6,7-	2,8	88 622	3,5-	245 373	12,4-	2,8	
ZUSAMMEN	48 338	1,7-	139 083	4,3	2,9	820 458	3,7	3 739 842	4,9	4,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 745	6,0-	21 187	1,1	3,1	155 835	3,5	930 037	2,6	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	1 248	11,0-	3 168	15,7	2,5	21 141	6,9	59 853	7,2-	2,8	
ZUSAMMEN	7 993	6,8-	24 355	2,8	3,0	176 976	3,9	989 890	1,9	5,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 710	29,7	22 062	8,1	3,9	161 354	3,9	1 177 135	5,6	7,3	
	200	8,3-	801	7,1-	4,0	6 192	17,4-	27 042	14,1-	4,4	
ZUSAMMEN	5 910	27,9	22 863	7,5	3,9	167 546	2,9	1 204 177	5,0	7,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	289	79,5	777	84,1	2,7	8 090	49,8	43 038	46,2	5,3	
	36	**	196	**	5,4	155	**	990	61,8	6,4	
ZUSAMMEN	325	97,0	973	**	3,0	8 245	50,7	44 028	46,5	5,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 482	0,7	173 168	5,3	3,0	1 057 115	4,6	5 644 679	5,8	5,3	
	5 084	7,1-	14 106	1,2-	2,8	116 110	2,6-	333 258	11,5-	2,9	
ZUSAMMEN	62 566	0,0	187 274	4,7	3,0	1 173 225	3,8	5 977 937	4,7	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 758	15,3-	9 623	15,7-	2,6	51 807	29,8-	214 387	38,4-	4,1	
	419	8,8	1 363	23,0	3,3	9 662	19,3-	53 063	18,3-	5,5	
ZUSAMMEN	4 177	13,3-	10 986	12,3-	2,6	61 469	28,3-	267 440	35,2-	4,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 662 897	1,4	7 794 920	2,0	2,1	45 708 213	4,3	125 349 457	5,9	2,7	
	815 196	1,8-	1 746 676	0,1-	2,1	12 370 246	9,8-	26 285 153	6,9-	2,1	
ZUSAMMEN	4 478 093	0,8	9 541 596	1,6	2,1	58 078 459	1,0	151 634 610	3,5	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	113 124	1,4	367 888	2,0	3,3	1 171 628	1,8	5 636 856	0,6	4,8	
	3 068	11,6	15 906	4,0	5,2	43 430	19,0	203 229	16,7	4,7	
ZUSAMMEN	116 192	1,7	383 794	2,1	3,3	1 215 058	2,3	5 840 085	1,1	4,8	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 480	2,6-	109 708	4,9-	3,6	383 684	5,0	1 978 573	4,2-	5,2	
	1 578	51,3	9 482	52,7	6,0	19 752	1,5	115 102	14,2	5,8	
ZUSAMMEN	32 058	0,8-	119 190	2,0-	3,7	403 436	4,8	2 093 675	3,3-	5,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	238 606	3,8	874 772	1,6	3,7	2 493 696	1,9	13 014 738	0,5-	5,2	
	7 171	10,3	43 821	5,0-	6,1	102 791	7,7	544 387	3,2	5,3	
ZUSAMMEN	245 777	4,0	918 593	1,3	3,7	2 596 487	2,1	13 559 125	0,4-	5,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 216	7,5-	3 665	18,9-	1,7	19 491	12,8-	54 177	18,5-	2,8	
						36	64,0-	426	19,6-	11,8	
ZUSAMMEN	2 216	7,5-	3 665	18,9-	1,7	19 527	13,0-	54 603	18,5-	2,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 252	20,0	6 576	17,6	2,9	19 323	25,9-	83 440	23,8-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	413	0,2-	3 966	1,1	9,6	
ZUSAMMEN	2 252	20,0	6 576	17,6	2,9	19 736	25,5-	87 406	22,9-	4,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 691	13,8-	11 114	19,6-	2,4	43 391	32,6-	161 986	41,0-	3,7	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	469	44,2-	5 001	15,7-	10,7	
ZUSAMMEN	4 691	14,1-	11 114	20,2-	2,4	43 860	32,8-	166 987	40,5-	3,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	159 049	4,1	526 012	1,7	3,3	1 717 238	2,9	8 421 721	3,8	4,9	
ANDERER WOHNSTZ	2 017	44,0	8 478	4,3	4,2	34 831	24,4	189 375	9,9	5,4	
ZUSAMMEN	161 066	4,4	534 490	1,8	3,3	1 752 069	3,3	8 611 096	4,0	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 346	3,7	1 411 898	1,4	3,5	4 254 325	1,7	21 598 445	0,6	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	9 188	16,1	52 299	3,7-	5,7	138 091	11,1	738 763	4,7	5,3	
ZUSAMMEN	411 534	3,9	1 464 197	1,3	3,6	4 392 416	2,0	22 337 208	0,7	5,1	
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	%
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 118	19,2	75 846	18,6	3,4	254 461	28,5	1 460 573	29,5	5,7	
ANDERER WOHNSTITZ	10 664	38,9	47 262	20,7	4,4	193 339	43,6	1 333 259	24,6	6,9	
ZUSAMMEN	32 782	25,0	123 108	19,4	3,8	447 800	34,6	2 793 832	27,1	6,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 319	4,4	130 371	13,0	3,5	417 589	7,8	2 603 553	14,6	6,2	
ANDERER WOHNSTITZ	18 614	**	68 767	70,4	3,7	234 872	64,8	1 493 062	33,7	6,4	
ZUSAMMEN	55 933	27,6	199 138	27,9	3,6	652 461	23,2	4 096 615	20,9	6,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38	11,6-	373	**	9,8	1 422	8,7-	11 678	34,6	8,2	
ANDERER WOHNSTITZ	-	-	-	-	-	31	95,8-	150	95,2-	4,8	
ZUSAMMEN	38	35,6-	373	71,1	9,8	1 453	36,6-	11 828	0,5	8,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	336	12,7-	1 742	25,2-	5,2	13 660	2,8	81 837	2,5-	6,0	
ANDERER WOHNSTITZ	10	81,1-	34	74,6-	3,4	829	23,5-	5 528	34,5	6,7	
ZUSAMMEN	346	21,0-	1 776	27,9-	5,1	14 489	0,8	87 365	0,8-	6,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64	46,2-	413	29,4-	6,5	3 107	36,8-	26 794	38,7-	8,6	
ANDERER WOHNSTITZ	1	80,0-	6	64,7-	6,0	98	35,1-	682	31,9-	7,0	
ZUSAMMEN	65	47,6-	419	30,4-	6,4	3 205	36,8-	27 476	38,6-	8,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	458	19,2-	2 320	25,1-	5,1	19 926	5,4-	131 108	10,8-	6,6		
ANDERER WOHNSITZ	16	73,3-	55	65,8-	3,4	1 195	15,6-	8 559	30,0	7,2		
ZUSAMMEN	474	24,4-	2 375	27,1-	5,0	21 121	6,0-	139 667	9,0-	6,6		
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 833	6,5-	424 134	4,7-	6,9	2 317 429	7,4	22 676 319	8,2	9,8		
ANDERER WOHNSITZ	5 067	7,8-	34 168	0,9-	6,7	229 108	0,2-	1 697 767	2,3	7,4		
ZUSAMMEN	66 900	6,6-	458 302	4,4-	6,9	2 546 537	6,7	24 374 086	7,8	9,6		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 329	6,6-	426 827	4,8-	6,8	2 338 777	7,3	22 819 105	8,1	9,8		
ANDERER WOHNSITZ	5 083	8,8-	34 223	1,4-	6,7	230 334	0,6-	1 706 476	2,3	7,4		
ZUSAMMEN	67 412	6,8-	461 050	4,6-	6,8	2 569 111	6,5	24 525 581	7,7	9,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	855	19,9	1 498	18,7-	1,8	11 715	10,8-	26 138	11,2-	2,2		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	441	7,9-	1 907	24,0-	4,3		
ZUSAMMEN	855	19,7	1 498	19,5-	1,8	12 156	10,7-	28 045	12,2-	2,3		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	193 192	5,3	423 097	5,0	2,2	3 491 036	5,7	9 709 104	5,4	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	26 558	9,9-	51 363	7,6-	1,9	578 191	8,5-	1 094 790	6,1-	1,9
ZUSAMMEN	219 750	3,2	474 460	3,4	2,2	4 069 227	3,4	10 803 894	4,1	2,7
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	194 102	5,4	425 161	4,9	2,2	3 508 336	5,5	9 751 380	5,2	2,8
ANDERER WOHNSTIZ	26 558	9,9-	51 363	7,6-	1,9	579 169	8,5-	1 097 572	6,2-	1,9
ZUSAMMEN	220 660	3,2	476 524	3,4	2,2	4 087 505	3,3	10 848 952	3,9	2,7
ERHOLUNGSHHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 058	10,0	313 213	0,5	4,4	700 804	1,0	4 256 742	0,9-	6,1
ANDERER WOHNSTIZ	1 603	18,5-	11 904	42,6-	7,4	22 219	6,1-	156 082	12,5-	7,0
ZUSAMMEN	72 661	9,2	325 117	2,2-	4,5	723 023	0,7	4 412 834	1,4-	6,1
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 972	6,6	84 237	14,7	3,5	238 667	0,2-	1 151 938	2,1	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	922	21,6	6 529	66,8	7,1	17 400	5,0	70 034	9,0-	4,0
ZUSAMMEN	24 894	7,1	90 766	17,3	3,6	256 067	0,2	1 221 972	1,4	4,8
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 887	1,2	369 740	1,4	3,2	1 191 646	2,1	5 689 016	0,6	4,8
ANDERER WOHNSTIZ	3 068	11,6	15 906	4,0	5,2	43 884	18,4	204 063	16,3	4,7
ZUSAMMEN	117 955	1,4	385 646	1,5	3,3	1 235 530	2,6	5 893 079	1,1	4,8
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 480	2,6-	109 708	4,9-	3,6	384 250	4,8	1 979 663	4,4-	5,2
ANDERER WOHNSTIZ	1 578	51,3	9 482	52,7	6,0	19 853	2,0	115 214	14,3	5,8
ZUSAMMEN	32 058	0,8-	119 190	2,0-	3,7	404 103	4,6	2 094 877	3,5-	5,2
<b>ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	240 397	3,7	876 898	1,4	3,6	2 515 367	2,0	13 077 359	0,5-	5,2
ANDERER WOHNSTIZ	7 171	10,1	43 821	5,1-	6,1	103 356	6,8	545 403	2,6	5,3
ZUSAMMEN	247 568	3,8	920 719	1,0	3,7	2 618 723	2,1	13 622 762	0,4-	5,2
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>										
<b>KLASSE 1</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 2</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	183	83,3-	381	87,2-	2,1	4 163	71,7-	26 891	71,8-	6,5
ANDERER WOHNSTIZ	5	72,2-	15	85,8-	3,0	268	47,1-	2 349	20,3-	8,8
ZUSAMMEN	188	83,2-	396	87,2-	2,1	4 431	70,9-	29 240	70,3-	6,6
<b>KLASSE 3</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
<b>KLASSE 4</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
ZUSAMMEN	19 507	10,9-	68 270	2,3	3,5	223 496	20,1-	1 427 407	8,8-	6,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 966	**	21 560	**	2,7	43 641	**	175 279	**	4,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	27 473	22,6	89 830	31,7	3,3	267 137	8,1-	1 602 686	1,5-	6,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	436 192	3,6	1 449 089	1,4	3,3	7 780 164	6,2	42 267 717	7,3	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 306	0,5	141 271	2,9	3,2	1 035 469	1,1	4 315 191	6,1	4,2	
ZUSAMMEN	480 498	3,3	1 590 360	1,5	3,3	8 815 633	5,6	46 582 908	7,2	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	696 096	3,2	2 394 257	1,4	3,4	10 519 027	4,4	56 772 483	4,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	59 443	16,3	206 652	11,7	3,5	1 182 466	4,5	5 035 873	8,0	4,3	
ZUSAMMEN	755 539	4,1	2 600 909	2,2	3,4	11 701 493	4,4	61 808 356	5,1	5,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	87 127	5,2	2 664 695	5,7	30,6	1 051 666	7,4	29 162 956	6,4	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	715	35,8-	8 734	25,8-	12,2	9 157	42,7-	128 674	4,5	14,1	
ZUSAMMEN	87 842	4,6	2 673 429	5,5	30,4	1 060 823	6,6	29 291 630	6,4	27,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 163	6,9	267 976	8,2	29,2	113 444	4,6	3 037 909	5,9	26,8	
ANDERER WOHNSITZ	176	18,1	2 954	14,3	16,8	2 053	0,8	35 803	1,3	17,4	
ZUSAMMEN	9 339	7,1	270 930	8,3	29,0	115 497	4,5	3 073 712	5,9	26,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 897	28,8	495 887	7,1	27,7	193 781	7,8	5 446 408	3,7	28,1	
ANDERER WOHNSITZ	108	16,3-	807	58,4-	7,5	2 756	24,9	20 792	3,9-	7,5	
ZUSAMMEN	18 005	28,4	496 694	6,8	27,6	196 537	8,1	5 467 200	3,6	27,8	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 204	22,7	33 029	10,8	27,4	17 332	20,9	437 186	1,9-	25,2	
ANDERER WOHNSITZ						14	33,3-	271	13,1-	19,4	
ZUSAMMEN	1 204	22,6	33 029	10,8	27,4	17 346	20,8	437 457	1,9-	25,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 391	8,6	3 461 587	6,1	30,0	1 376 223	7,4	38 084 459	5,9	27,7	
ANDERER WOHNSITZ	999	28,3-	12 495	23,3-	12,5	13 980	30,9-	185 540	2,9	13,3	
ZUSAMMEN	116 390	8,1	3 474 082	6,0	29,8	1 390 203	6,8	38 269 999	5,8	27,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	192	7,9	7 394	7,4	38,5	2 660	13,9	75 744	10,8	28,5	
						2	80,0-	42	10,6-	21,0	
ZUSAMMEN	192	7,9	7 394	7,4	38,5	2 662	13,5	75 786	10,8	28,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	384	**	3 661	3,9-	9,5	2 925	31,0	64 158	5,4	21,9	
ZUSAMMEN	384	**	3 661	3,9-	9,5	2 925	30,9	64 158	5,4	21,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 967	8,8	3 472 642	6,1	29,9	1 381 808	7,4	38 224 361	5,9	27,7	
	999	28,3-	12 495	23,3-	12,5	13 982	31,0-	185 582	2,8	13,3	
ZUSAMMEN	116 966	8,3	3 485 137	6,0	29,8	1 395 790	6,8	38 409 943	5,8	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	2 763 378	2,8	8 276 833	4,1	3,0	32 133 382	5,2	110 581 330	6,4	3,4	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	640 808	1,5-	1 324 549	0,6-	2,1	9 202 286	10,4-	19 126 412	7,4-	2,1	
ZUSAMMEN	3 404 186	2,0	9 601 382	3,4	2,8	41 335 668	1,2	129 707 742	4,1	3,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	656 017	1,3-	1 707 072	0,8	2,6	8 815 314	2,5	27 016 836	4,5	3,1	
	110 353	3,0-	266 402	0,7-	2,4	1 947 142	7,7-	4 417 211	4,4-	2,3	
ZUSAMMEN	766 370	1,5-	1 973 474	0,6	2,6	10 762 456	0,5	31 434 047	3,2	2,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	497 663	0,3	1 800 172	1,5	3,6	6 999 668	3,1	30 079 704	4,0	4,3	
	63 599	2,7-	183 113	0,8-	2,9	1 163 999	8,1-	2 896 313	4,7-	2,5	
ZUSAMMEN	561 262	0,1-	1 983 285	1,2	3,5	8 163 667	1,3	32 976 017	3,2	4,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 387	1,6-	166 537	2,0-	4,1	542 517	2,5	2 974 339	2,7-	5,5	
	3 103	23,5	13 459	38,0	4,3	48 383	6,1-	189 849	6,3	3,9	
ZUSAMMEN	43 490	0,1-	179 996	0,2	4,1	590 900	1,8	3 164 188	2,2-	5,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 957 445	1,7	11 950 614	3,1	3,0	48 490 881	4,3	170 652 209	5,5	3,5	
	817 863	1,7-	1 787 523	0,5-	2,2	12 361 810	9,8-	26 629 785	6,6-	2,2	
ZUSAMMEN	4 775 308	1,1	13 738 137	2,6	2,9	60 852 691	1,1	197 281 994	3,7	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	50 117	1,6-	143 848	3,3	2,9	787 679	4,0	3 743 571	5,8	4,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 711	7,2-	10 666	5,7-	2,9	95 037	4,3-	286 926	12,3-	3,0	
ZUSAMMEN	53 828	2,0-	154 514	2,6	2,9	882 716	3,1	4 030 497	4,2	4,6	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 928	16,2-	21 568	9,9-	3,1	159 998	3,2-	956 928	4,5-	6,0	
	1 253	11,8-	3 183	12,0	2,5	21 409	5,5	62 202	7,8-	2,9	
ZUSAMMEN	8 181	15,6-	24 751	7,6-	3,0	181 407	2,2-	1 019 130	4,7-	5,6	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 659	38,1	50 878	34,7	4,4	239 433	1,9-	1 788 874	3,9	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	933	66,6	2 623	63,8	2,8	9 744	5,3-	41 916	3,4-	4,3	
ZUSAMMEN	12 592	39,9	53 501	35,9	4,2	249 177	2,1-	1 830 790	3,7	7,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 477	26,4-	32 538	12,4-	3,8	96 161	24,2-	658 457	6,8-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	7 153	**	19 194	**	2,7	33 563	**	117 536	**	3,5	
ZUSAMMEN	15 630	35,7	51 732	39,2	3,3	129 724	2,2	775 992	9,8	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 181	2,5-	248 832	4,5	3,2	1 283 271	0,8-	7 147 830	2,6	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 050	**	35 666	**	2,7	159 753	22,9	508 579	16,0	3,2	
ZUSAMMEN	90 231	6,0	284 498	12,1	3,2	1 443 024	1,4	7 656 409	3,4	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	440 334	3,5	1 462 373	1,2	3,3	7 834 896	5,8	42 546 262	6,9	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 725	0,6	142 634	3,0	3,2	1 045 131	0,9	4 368 244	5,7	4,2	
ZUSAMMEN	485 059	3,2	1 605 007	1,4	3,3	8 880 027	5,2	46 914 506	6,8	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	2,3	
INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	3,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)			
						ANZAHL						%	ANZAHL	%
HOTELS														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 417 025	1,5	4 730 694	3,0	80,0	2,0	27 626 910	4,4	63 266 909	6,3	78,4	2,3		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	20 249	1,6-	42 200	2,6	3,6	2,1	314 625	4,7	728 854	11,7	4,2	2,3		
DAENEMARK	20 604	8,1-	36 742	6,6-	3,1	1,8	380 309	6,2-	721 372	2,4-	4,1	1,9		
FRANKREICH	31 840	8,4-	57 479	6,1-	4,9	1,8	484 852	4,0-	873 709	3,3-	5,0	1,8		
GRIECHENLAND	4 621	9,0-	10 440	4,7-	0,9	2,3	58 388	14,7-	138 375	10,1-	0,8	2,4		
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	59 890	6,2-	122 728	2,1-	10,4	2,0	918 264	16,8-	1 953 907	11,2-	11,2	2,1		
IRLAND,REPUBLIK	1 660	11,2-	3 510	5,0-	0,3	2,1	20 815	6,4-	46 312	4,9-	0,3	2,2		
ITALIEN	34 723	1,1-	64 874	2,7	5,5	1,9	563 118	4,1	1 031 043	4,7	5,9	1,8		
LUXEMBURG	2 626	5,2-	5 792	2,5-	0,5	2,2	42 498	2,4	118 261	10,3	0,7	2,8		
NIEDERLANDE	44 420	5,5-	85 114	4,3-	7,2	1,9	912 309	2,9-	2 069 536	1,2-	11,9	2,3		
PORTUGAL	2 142	8,3	4 968	8,7	0,4	2,3	34 665	10,1	84 355	17,5	0,5	2,4		
SPANIEN	12 444	0,3	27 012	6,2	2,3	2,2	207 473	1,9	405 579	1,5	2,3	2,0		
ZUSAMMEN	235 219	5,1-	460 859	1,9-	39,0	2,0	3 937 316	5,4-	8 171 303	2,2-	46,9	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	5 194	19,9-	9 865	23,2-	0,8	1,9	99 797	18,9-	177 538	18,3-	1,0	1,8		
ISLAND	571	52,5-	1 161	57,9-	0,1	2,0	11 841	15,7-	26 447	16,9-	0,2	2,2		
NORWEGEN	10 101	0,5-	16 939	2,4-	1,4	1,7	179 842	14,0-	280 669	16,6-	1,6	1,6		
OESTERREICH	23 508	3,4-	45 224	0,3	3,8	1,9	320 581	2,5	601 888	1,9	3,5	1,9		
SCHWEDEN	38 383	4,3-	66 793	0,9	5,7	1,7	662 409	2,2-	1 018 860	2,1-	5,8	1,5		
SCHWEIZ	33 147	1,3	61 566	0,7-	5,2	1,9	449 536	1,3-	886 721	0,7-	5,1	2,0		
ZUSAMMEN	110 904	3,6-	201 548	2,3-	17,1	1,8	1 724 006	3,8-	2 992 123	3,8-	17,2	1,7		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	957	9,4-	2 719	13,2-	0,2	2,8	9 318	4,2-	25 058	4,7-	0,1	2,7		
JUGOSLAWIEN	6 053	27,5-	15 112	6,6-	1,3	2,5	77 169	10,8-	178 330	1,8	1,0	2,3		
POLEN	8 042	13,1	20 428	11,7	1,7	2,5	75 867	37,9	209 875	18,6	1,2	2,8		
RUMAENIEN	1 440	5,4-	3 975	25,2-	0,3	2,8	12 814	7,0-	38 114	0,3	0,2	3,0		
SOWJETUNION	7 822	2,7	25 928	7,9	2,2	3,3	65 336	7,2	219 795	8,4	1,3	3,4		
TSCHECHOSLOWAKEI	6 751	20,7	13 829	18,8	1,2	2,0	55 425	30,4	120 944	28,6	0,7	2,2		
TUERKEI	4 449	2,1	10 982	9,7	0,9	2,5	49 158	7,1	115 762	4,8	0,7	2,4		
UNGARN	4 762	5,7	12 960	22,3	1,1	2,7	47 940	9,4	112 298	14,8	0,6	2,3		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	3 200	10,9-	6 429	11,8-	0,5	2,0	42 220	8,2-	82 756	10,1-	0,5	2,0		
ZUSAMMEN	43 476	0,5-	112 362	5,5	9,5	2,6	435 247	7,7	1 102 932	8,8	6,3	2,5		
EUROPA ZUSAMMEN	389 599	4,2-	774 769	1,0-	65,6	2,0	6 096 569	4,1-	12 266 358	1,7-	70,3	2,0		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 915	0,3-	4 792	1,0	0,4	2,5	25 854	7,3-	65 434	1,9-	0,4	2,5		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	4 517	11,5-	13 298	3,7-	1,1	2,9	58 506	32,1-	174 493	19,3-	1,0	3,0		
ZUSAMMEN	6 432	8,4-	18 090	2,5-	1,5	2,8	84 360	26,0-	239 927	15,2-	1,4	2,8		
ASIEN														
ISRAEL	3 263	3,5-	7 702	4,7	0,7	2,4	58 112	4,4-	163 542	0,6	0,9	2,8		
JAPAN	43 530	1,0-	76 230	4,8	6,5	1,8	518 492	21,1-	849 149	16,7-	4,9	1,6		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	22 407	8,8	52 709	8,1	4,5	2,4	281 640	4,4	673 972	1,1	3,9	2,4		
ZUSAMMEN	69 200	1,9	136 641	6,1	11,6	2,0	858 244	13,1-	1 686 663	8,8-	9,7	2,0		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA														
ARGENTINIEN	928	3,7-	2 125	14,9-	0,2	2,3	16 595	1,9	37 680	2,8-	0,2	2,3		
BRASILIEN	2 513	20,9-	6 136	12,5-	0,5	2,4	42 064	2,1-	96 867	2,6-	0,6	2,3		
CHILE	444	29,1	1 196	67,5	0,1	2,7	5 234	1,9-	13 425	5,5	0,1	2,6		
KANADA	6 811	0,9	14 042	1,9	1,2	2,1	92 782	25,1-	193 126	21,7-	1,1	2,1		
MEXIKO	1 481	21,4	3 088	9,1	0,3	2,1	20 788	20,0-	46 236	17,7-	0,3	2,2		
USA	84 083	2,0	173 229	0,2	14,7	2,1	1 102 568	35,3-	2 253 387	29,4-	12,9	2,0		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 564	5,3	9 253	33,4	0,8	2,6	38 739	21,3-	89 221	15,4-	0,5	2,3		
ZUSAMMEN	99 824	1,6	209 069	1,1	17,7	2,1	1 318 770	33,0-	2 729 922	27,2-	15,7	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	2 763	23,1-	5 856	18,1-	0,5	2,1	48 890	23,6-	96 911	23,8-	0,6	2,0		
NEUSEELAND	420	28,8	1 081	15,6	0,1	2,6	5 897	34,2-	15 299	20,9-	0,1	2,6		
OZEANIEN	198	31,1	401	4,4	0,0	2,0	2 784	6,5-	6 005	0,2-	0,0	2,2		
ZUSAMMEN	3 381	16,9-	7 338	13,4-	0,6	2,2	57 571	24,2-	118 215	22,5-	0,7	2,1		
OHNE ANGABE	19 062	52,0	34 711	24,5	2,9	1,8	191 479	23,7	400 230	12,9	2,3	2,1		
AUSLAND ZUSAMMEN	587 498	1,5-	1 180 618	0,7	20,0	2,0	8 606 993	10,9-	17 441 315	7,6-	21,6	2,0		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	3 004 523	0,9	5 911 312	2,5	100,0	2,0	36 233 903	0,3	80 708 224	2,9	100,0	2,2		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)		
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)			
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
GASTHOEFEN														
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	521 373	1,4	1 141 355	1,0-	88,0	2,2	7 588 298	5,4	19 723 617	7,6	87,5	2,6		
AUSLAND														
EUROPA														
EG-MITGLIEDSLAENDER														
BELGIEN	2 920	14,8-	6 398	21,3-	4,1	2,2	69 162	6,1	170 498	6,3	6,0	2,5		
DAENEMARK	2 534	0,5-	4 594	2,6	3,0	1,8	84 151	6,3-	134 580	4,5-	4,8	1,6		
FRANKREICH	3 119	12,4-	6 972	22,4-	4,5	2,2	68 074	0,1	148 442	1,7-	5,3	2,2		
GRIECHENLAND	532	6,8	1 866	17,4	1,2	3,5	5 610	17,8-	20 437	8,6-	0,7	3,6		
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	3 389	7,8	9 887	10,5	6,4	2,9	67 225	8,8-	181 090	3,8-	6,4	2,7		
IRLAND, REPUBLIK	373	**	865	62,9	0,6	2,3	2 457	19,8	9 333	19,1	0,3	3,8		
ITALIEN	4 000	0,6	7 916	9,3-	5,1	2,0	75 968	8,6	146 434	8,9	5,2	1,9		
LUXEMBURG	380	2,8-	1 062	11,7	0,7	2,8	9 589	5,5-	27 958	6,6-	1,0	2,9		
NIEDERLANDE	9 160	4,8	17 814	4,4	11,5	1,9	330 532	0,5	639 421	3,2	22,6	1,9		
PORTUGAL	163	0,6-	854	89,8	0,6	5,2	1 925	0,4-	7 781	6,5-	0,3	4,0		
SPANIEN	682	11,3	2 068	9,5-	1,3	3,0	12 441	7,2	27 942	0,3-	1,0	2,2		
ZUSAMMEN	27 252	0,4	60 296	3,0-	38,9	2,2	727 134	0,1-	1 513 916	1,5	53,6	2,1		
EFTA-MITGLIEDSLAENDER														
FINNLAND	768	10,8	1 192	9,9-	0,8	1,6	17 151	11,8-	27 118	12,5-	1,0	1,6		
ISLAND	38	39,7-	74	37,8-	0,0	1,9	1 372	8,8-	2 531	0,1	0,1	1,8		
NORWEGEN	660	6,6	1 297	2,5	0,8	2,0	28 719	9,9-	43 296	8,3-	1,5	1,5		
OESTERREICH	3 782	0,3-	9 767	1,0	6,3	2,6	65 317	9,1	148 933	6,3	5,3	2,3		
SCHWEDEN	2 770	4,1	4 547	4,0	2,9	1,6	92 541	0,3	130 840	5,8-	4,6	1,4		
SCHWEIZ	3 119	5,9	5 856	12,6	3,8	1,9	67 009	10,4	132 603	16,3	4,7	2,0		
ZUSAMMEN	11 137	3,4	22 733	3,6	14,7	2,0	272 109	2,4	485 321	2,4	17,2	1,8		
UEBRIGES EUROPA														
BULGARIEN	344	77,3	1 125	35,1	0,7	3,3	3 238	60,9	12 176	89,9	0,4	3,8		
JUGOSLAWIEN	2 425	13,9-	10 883	4,4-	7,0	4,5	26 412	12,4-	103 729	0,5-	3,7	3,9		
POLEN	2 648	50,5	13 908	30,3	9,0	5,3	27 634	54,8	123 415	16,9	4,4	4,5		
RUMAENIEN	504	47,4	2 678	60,5	1,7	5,3	4 608	21,7	20 022	13,9	0,7	4,3		
SOWJETUNION	644	19,3	2 425	15,1	1,6	3,8	5 996	19,6	26 137	23,5	0,9	4,4		
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 096	31,3	8 741	89,0	5,6	4,2	19 412	46,9	67 796	66,3	2,4	3,5		
TUERKEI	512	24,0-	2 036	23,6-	1,3	4,0	7 591	2,9-	29 032	6,8-	1,0	3,8		
UNGARN	1 986	13,4	6 459	3,4	4,2	3,3	20 830	30,4	72 311	38,4	2,6	3,5		
SONSTIGE EUROP. LAENDER	161	1,2-	618	15,1-	0,4	3,8	3 427	16,9-	8 887	23,0-	0,3	2,6		
ZUSAMMEN	11 320	15,1	48 874	19,4	31,5	4,3	119 148	19,2	463 506	18,7	16,4	3,9		
EUROPA ZUSAMMEN	49 709	4,1	131 903	5,5	85,1	2,7	1 118 391	2,3	2 462 742	4,6	87,2	2,2		
AFRIKA														
REPUBLIK SUEDAFRIKA	69	26,6-	247	6,8-	0,2	3,6	1 834	21,4-	7 877	8,7	0,3	4,3		
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	266	6,0	900	36,5-	0,6	3,4	4 225	15,3	16 699	11,9-	0,6	4,0		
ZUSAMMEN	335	2,9-	1 147	31,8-	0,7	3,4	6 059	1,1	24 576	6,2-	0,9	4,1		
ASIEN														
ISRAEL	228	1,3-	635	30,4	0,4	2,8	6 795	0,7	14 065	7,8	0,5	2,1		
JAPAN	795	0,3-	2 134	6,9-	1,4	2,7	14 135	16,1-	29 522	13,6-	1,0	2,1		
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	775	13,8	3 823	5,9-	2,5	4,9	10 294	7,2	42 909	9,7-	1,5	4,2		
ZUSAMMEN	1 798	5,2	6 592	3,7-	4,3	3,7	31 224	6,0-	86 496	8,7-	3,1	2,8		
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA														
ARGENTINIEN	72	2,7-	221	21,4	0,1	3,1	1 213	1,7	3 047	4,7	0,1	2,5		
BRASILIEN	167	6,4	464	14,5-	0,3	2,8	3 230	5,3	9 172	3,6	0,3	2,8		
CHILE	17	22,7-	112	5,7	0,1	6,6	375	5,3	975	23,7	0,0	2,6		
KANADA	470	3,1-	995	1,5-	0,6	2,1	9 790	27,1-	20 283	18,6-	0,7	2,1		
MEXIKO	62	6,1-	203	2,4-	0,1	3,3	1 228	21,4-	3 493	8,4-	0,1	2,8		
USA	5 290	13,0	10 991	6,2	7,1	2,1	80 228	32,2-	166 760	29,2-	5,9	2,1		
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	87	16,0	205	16,7-	0,1	2,4	1 451	5,3-	4 321	1,7	0,2	3,0		
ZUSAMMEN	6 165	10,9	13 191	4,3	8,5	2,1	97 515	30,1-	208 051	25,9-	7,4	2,1		
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN														
AUSTRALIEN	223	6,3-	377	7,4-	0,2	1,7	5 435	17,5-	10 303	14,5-	0,4	1,9		
NEUSEELAND	24	14,3-	68	51,1	0,0	2,8	699	23,0-	1 347	12,5-	0,0	1,9		
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	141	17,1-	300	52,5-	0,0	2,1		
ZUSAMMEN	247	10,8-	445	23,9-	0,3	1,8	6 275	18,2-	11 950	15,9-	0,4	1,9		
OHNE ANGABE	1 052	36,8	1 799	31,0	1,2	1,7	14 978	7,3	29 368	9,1-	1,0	2,0		
AUSLAND ZUSAMMEN	59 306	5,1	155 077	4,7	12,0	2,6	1 274 442	1,7-	2 823 183	0,7	12,5	2,2		
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	580 679	1,7	1 296 432	0,4-	100,0	2,2	8 862 740	4,3	22 546 800	6,7	100,0	2,5		

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL
PENSIONEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	129 939	0,6	528 554	1,2	91,1	4,1	2 595 656	4,4	15 588 312	4,8	93,7	6,0	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	925	15,5	2 781	8,4	5,4	3,0	20 438	7,0	74 812	13,3	7,1	3,7	
DAENEMARK	667	38,5	2 130	2,1	4,1	3,2	14 391	35,3	36 264	27,2	3,5	2,5	
FRANKREICH	818	10,3	2 091	1,2	4,1	2,6	17 108	3,7	45 909	3,8	4,4	2,7	
GRIECHENLAND	114	7,3	557	4,5	1,1	4,9	1 870	12,2	5 406	5,1	0,6	3,4	
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	965	28,7	3 039	14,0	5,9	3,1	19 114	6,7	60 961	6,9	5,8	3,2	
IRLAND, REPUBLIK	154	32,5	348	12,1	0,7	2,3	1 867	30,0	6 051	65,0	0,6	3,2	
ITALIEN	1 001	5,4	2 661	7,8	5,2	2,7	19 338	2,9	45 407	4,0	4,3	2,3	
LUXEMBURG	60	13,2	189	6,8	0,4	3,2	2 508	3,9	12 222	0,3	1,2	4,9	
NIEDERLANDE	1 688	0,6	5 022	7,3	9,8	3,0	71 104	1,4	256 053	4,5	24,4	3,6	
PORTUGAL	85	39,3	602	**	1,2	7,1	1 105	**	5 423	**	0,5	4,9	
SPANIEN	183	44,7	446	48,4	0,9	2,4	6 888	38,0	18 073	29,7	1,7	2,6	
ZUSAMMEN	6 660	11,9	19 866	0,8	38,6	3,0	175 731	3,1	567 581	1,3	54,0	3,2	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	136	26,1	390	17,2	0,8	2,9	4 592	3,2	9 299	0,4	0,9	2,0	
ISLAND	12	58,6	19	76,8	0,0	1,6	684	13,9	1 296	5,5	0,1	1,9	
NORWEGEN	147	43,0	292	41,9	0,6	2,0	5 863	4,6	12 261	5,0	1,2	2,1	
OESTERREICH	1 105	4,2	2 811	5,3	5,5	2,5	14 564	8,4	41 080	1,8	3,9	2,8	
SCHWEDEN	1 553	24,4	3 394	49,9	6,5	2,1	26 393	11,3	47 543	10,2	4,5	1,8	
SCHWEIZ	815	14,6	2 367	14,2	4,6	2,9	16 838	4,0	62 236	3,1	5,9	3,7	
ZUSAMMEN	3 768	0,9	9 213	2,3	17,9	2,4	68 934	4,3	173 715	1,4	16,5	2,5	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	47	6,0	101	37,3	0,2	2,1	468	3,3	1 541	25,3	0,1	3,3	
JUGOSLAWIEN	629	17,6	2 800	3,1	5,4	4,5	7 024	8,0	26 169	1,8	2,5	3,7	
POLEN	817	9,4	5 049	45,1	9,8	6,2	8 106	7,4	71 168	12,6	6,8	8,8	
RUMAENIEN	74	17,5	531	61,9	1,0	7,2	830	16,1	6 905	89,9	0,7	8,3	
SOWJETUNION	155	18,0	766	6,2	1,5	4,9	2 368	19,6	10 081	19,9	1,0	4,3	
TSCHECHOSLOWAKEI	455	**	1 202	**	2,3	2,6	3 716	30,4	15 684	9,2	1,5	4,2	
TUERKEI	206	26,4	725	18,7	1,4	3,5	2 420	14,4	7 812	1,9	0,7	3,1	
UNGARN	328	31,2	2 040	56,9	4,0	6,2	3 198	16,8	15 578	35,0	1,5	4,9	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	117	**	332	19,0	0,6	2,8	839	34,7	2 181	61,9	0,2	2,6	
ZUSAMMEN	2 828	17,1	13 546	13,8	26,3	4,8	28 968	2,3	156 919	2,9	14,9	5,4	
EUROPA ZUSAMMEN	13 256	3,3	42 625	4,0	82,8	3,2	273 634	0,7	898 215	0,6	85,5	3,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	34	37,0	150	60,8	0,3	4,4	994	55,8	4 107	49,3	0,4	4,1	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	140	45,8	1 094	22,5	2,1	7,8	1 406	45,4	9 659	31,4	0,9	6,9	
ZUSAMMEN	174	16,0	1 244	30,7	2,4	7,1	2 400	25,3	13 766	18,2	1,3	5,7	
ASIEN													
ISRAEL	89	10,1	304	31,6	0,6	3,4	2 719	20,3	15 484	9,2	1,5	5,7	
JAPAN	250	8,2	743	26,6	1,4	3,0	4 626	0,9	12 441	3,2	1,2	2,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	651	**	1 658	89,9	3,2	2,5	3 417	4,0	14 399	9,1	1,4	4,2	
ZUSAMMEN	990	89,3	2 705	60,0	5,3	2,7	10 762	5,3	42 324	0,0	4,0	3,9	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	41	**	283	4,7	0,5	6,9	728	26,2	3 389	6,4	0,3	4,7	
BRASILIEN	52	42,9	191	5,4	0,4	3,7	1 247	22,5	3 933	14,7	0,4	3,2	
CHILE	4	42,9	92	91,7	0,2	23,0	124	31,1	416	34,8	0,0	3,4	
KANADA	103	79,5	350	62,0	0,7	3,4	3 103	35,0	8 374	29,9	0,8	2,7	
MEXIKO	8	68,0	10	86,1	0,0	1,3	336	35,4	1 397	11,0	0,1	4,2	
USA	1 415	21,7	3 240	27,0	6,3	2,3	23 854	30,4	55 136	29,9	5,2	2,3	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	41	12,8	119	16,7	0,2	2,9	741	4,1	3 291	46,5	0,3	4,4	
ZUSAMMEN	1 664	33,4	4 285	29,6	8,3	2,6	30 133	29,3	75 996	26,1	7,2	2,5	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	108	23,9	257	4,0	0,5	2,4	1 863	44,4	4 312	34,0	0,4	2,3	
NEUSEELAND	10	80,8	24	81,4	0,0	2,4	308	26,1	712	17,9	0,1	2,3	
OZEANIEN	3	X	62	X	0,1	20,7	36	12,5	154	8,5	0,0	4,3	
ZUSAMMEN	121	37,6	343	8,8	0,7	2,8	2 207	41,9	5 178	31,4	0,5	2,3	
OHNE ANGABE	149	48,6	292	64,3	0,6	2,0	4 287	10,1	14 798	7,7	1,4	3,5	
AUSLAND ZUSAMMEN	16 354	5,8	51 494	6,7	8,9	3,1	323 423	5,0	1 050 277	2,6	6,3	3,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	146 293	0,2	580 048	0,4	100,0	4,0	2 919 079	3,2	16 638 589	4,3	100,0	5,7	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS GARNIS</b>																
<b>BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b>	594	560	1,0	1 394	317	1,6	79,5	2,3	7 897	349	3,1	26 770	619	4,6	84,3	3,4
<b>AUSLAND</b>																
<b>EUROPA</b>																
<b>EG-MITGLIEDSLAENDER</b>																
BELGIEN	3 431	4,4-		8 181	6,1	2,3	2,4	53 038	0,4	122 693	3,9	2,5	2,3			
DAENEMARK	5 274	6,2-		10 771	6,0-	3,0	2,0	73 639	6,6-	148 458	6,8-	3,0	2,0			
FRANKREICH	8 269	10,0-		17 796	9,7-	5,0	2,2	124 229	6,4-	261 243	10,4-	5,3	2,1			
GRIECHENLAND	2 362	2,4-		6 436	1,1-	1,8	2,7	30 754	15,7-	83 566	11,1-	1,7	2,7			
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	10 982	11,4-		27 493	4,6-	7,6	2,5	160 962	14,6-	397 802	9,3-	8,0	2,5			
IRLAND, REPUBLIK	492	14,0-		2 191	45,1	0,6	4,5	7 292	2,8-	24 817	25,0	0,5	3,4			
ITALIEN	11 374	13,3-		25 658	12,5-	7,1	2,3	193 516	2,1-	421 157	0,7-	8,5	2,2			
LUXEMBURG	554	13,2-		1 214	1,9-	0,3	2,2	8 266	4,9-	20 464	2,4-	0,4	2,5			
NIEDERLANDE	9 245	12,7-		18 897	10,2-	5,3	2,0	160 496	10,5-	358 293	7,8-	7,2	2,2			
PORTUGAL	649	12,3		1 828	4,2-	0,5	2,8	10 234	4,8	27 335	0,3-	0,5	2,7			
SPANIEN	3 128	8,7-		7 036	13,7-	2,0	2,2	64 270	8,1-	127 840	12,2-	2,6	2,0			
<b>ZUSAMMEN</b>	55 760	10,3-		127 441	7,2-	35,5	2,3	886 696	7,8-	1 993 668	6,3-	40,1	2,2			
<b>EFTA-MITGLIEDSLAENDER</b>																
FINNLAND	1 583	24,2-		3 505	21,4-	1,0	2,2	37 074	14,6-	70 631	15,9-	1,4	1,9			
ISLAND	224	11,8-		498	26,7-	0,1	2,2	4 367	9,2-	10 073	11,2-	0,2	2,3			
NORWEGEN	1 589	20,2-		3 468	7,4-	1,0	2,2	33 551	18,4-	62 782	18,6-	1,3	1,9			
OESTERREICH	9 474	3,2		20 775	2,8-	5,8	2,2	119 839	2,5	261 059	0,6-	5,3	2,2			
SCHWEDEN	9 076	0,4		17 238	6,6	4,8	1,9	136 580	1,1	244 297	2,3	4,9	1,8			
SCHWEIZ	10 724	15,6-		21 398	13,3	5,9	2,0	126 778	0,8	275 954	0,9	5,6	2,2			
<b>ZUSAMMEN</b>	32 670	2,6		66 782	2,4	18,6	2,0	458 189	1,9-	924 796	2,4-	18,6	2,0			
<b>UEBRIGES EUROPA</b>																
BULGARIEN	630	0,6		1 940	17,3-	0,5	3,1	6 069	5,8-	20 363	5,8	0,4	3,4			
JUGOSLAWIEN	5 323	44,4-		13 909	29,1-	3,9	2,6	70 265	18,1-	160 613	11,5-	3,2	2,3			
POLEN	4 001	19,5		10 488	15,0	2,9	2,6	43 718	24,7	111 659	16,3	2,2	2,6			
RUMAENIEN	676	5,8		1 875	21,6-	0,5	2,8	6 407	11,6	21 540	3,2	0,4	3,4			
SOWJETUNION	2 897	4,4		11 156	4,1	3,1	3,9	26 757	24,3	103 588	25,6	2,1	3,9			
TSSCHECHOSLOWAKEI	3 575	7,2		10 305	20,4	2,9	2,9	29 004	9,1	78 321	14,3	1,6	2,7			
TUERKEI	2 498	8,4		6 290	9,5-	1,7	2,5	27 592	4,1-	70 039	6,2-	1,4	2,5			
UNGARN	2 786	3,4		7 250	14,5-	2,0	2,6	30 049	1,8	79 284	4,3	1,6	2,6			
SONSTIGE EUROP. LAENDER	758	0,3		2 378	24,7	0,7	3,1	9 283	23,6-	24 865	32,4	0,5	2,7			
<b>ZUSAMMEN</b>	23 144	13,2-		65 591	6,4-	18,2	2,8	249 144	1,0-	670 282	2,2	13,5	2,7			
<b>EUROPA ZUSAMMEN</b>	111 574	7,5-		259 814	4,7-	72,3	2,3	1 594 029	5,2-	3 588 746	3,8-	72,2	2,3			
<b>AFRIKA</b>																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	417	18,7-		1 185	24,7-	0,3	2,8	7 697	22,0-	20 284	24,9-	0,4	2,6			
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 923	5,8		5 721	8,2-	1,6	3,0	19 826	13,5-	62 071	22,5-	1,2	3,1			
<b>ZUSAMMEN</b>	2 340	0,4		6 906	11,6-	1,9	3,0	27 523	16,1-	82 355	23,1-	1,7	3,0			
<b>ASIEN</b>																
ISRAEL	1 904	15,0-		5 179	10,8-	1,4	2,7	35 369	16,3-	104 889	13,4-	2,1	3,0			
JAPAN	5 478	0,3-		10 949	13,6-	3,0	2,0	76 500	15,1-	163 356	15,2-	3,3	2,1			
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	5 378	2,5-		19 013	5,7	5,3	3,5	64 610	5,7-	214 195	7,3-	4,3	3,3			
<b>ZUSAMMEN</b>	12 760	3,7-		35 141	3,6-	9,8	2,8	176 479	12,2-	482 440	11,5-	9,7	2,7			
<b>AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA</b>																
ARGENTINIEN	499	19,7		1 228	5,6	0,3	2,5	7 178	0,4	19 306	1,7-	0,4	2,7			
BRASILIEN	836	19,4-		2 429	18,4-	0,7	2,9	16 219	9,1-	38 270	13,6-	0,8	2,4			
CHILE	185	27,6		590	35,6	0,2	3,2	2 230	5,1-	5 760	6,8-	0,1	2,6			
KANADA	1 714	15,1-		3 626	14,0-	1,0	2,1	29 489	22,6-	62 616	22,2-	1,3	2,1			
MEXIKO	333	20,3-		824	24,5-	0,2	2,5	6 358	14,1-	14 709	11,7-	0,3	2,3			
USA	18 216	16,8		40 535	13,2	11,3	2,2	250 141	31,9-	537 818	29,0-	10,8	2,2			
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	709	21,4		2 021	22,3	0,6	2,9	9 541	8,9-	25 821	14,4-	0,5	2,7			
<b>ZUSAMMEN</b>	22 492	11,2		51 253	8,3	14,3	2,3	321 156	28,7-	704 300	26,2-	14,2	2,2			
<b>AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN</b>																
AUSTRALIEN	1 124	17,8-		2 497	14,3-	0,7	2,2	19 833	25,7-	42 764	21,1-	0,9	2,2			
NEUSEELAND	172	12,4		339	14,4	0,1	2,0	3 300	25,2-	7 639	19,9-	0,2	2,3			
OZEANIEN	106	43,2		210	15,0-	0,1	2,0	1 562	63,2	3 313	20,5	0,1	2,1			
<b>ZUSAMMEN</b>	1 402	12,1-		3 046	14,4	0,8	2,2	24 695	23,0-	53 716	19,2-	1,1	2,2			
<b>OHNE ANGABE</b>	1 470	18,2-		3 327	31,3-	0,9	2,3	21 506	17,9-	58 821	22,6-	1,2	2,7			
<b>AUSLAND ZUSAMMEN</b>	152 038	4,9-		359 497	3,5-	20,5	2,4	2 165 388	10,6-	4 970 378	9,3-	15,7	2,3			
<b>ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT</b>	746 598	0,3-		1 753 804	0,5	100,0	2,3	10 062 737	0,2-	31 740 997	2,1	100,0	3,2			

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)					
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 662	897	1,4	7 794	320	2,0	81,7	2,1	45 708	213	4,3	125 349	457	5,9	82,7	2,7
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	27	525	3,1-	59	560	0,0	3,4	2,2	457	263	4,5	1 096	857	10,0	4,2	2,4
DAENEMARK	29	079	8,2-	54	237	5,4-	3,1	1,9	552	490	7,4-	1 040	674	4,4-	4,0	1,9
FRANKREICH	44	046	9,0-	84	338	8,3-	4,8	1,9	694	263	4,1-	1 329	303	4,6-	5,1	1,9
GRIECHENLAND	7	629	6,0-	19	299	1,4-	1,1	2,5	96	622	15,1-	248	784	10,2-	0,9	2,6
GROSSBRIT. U.NORDIRLAND	75	226	6,8-	163	087	2,1-	9,3	2,2	1 165	565	15,9-	2 593	760	10,3-	9,9	2,2
IRLAND, REPUBLIK	2	679	3,0	6	914	12,8	0,4	2,6	32	431	2,4	86	513	8,1	0,3	2,7
ITALIEN	51	098	4,0-	101	109	2,5-	5,8	2,0	851	940	2,8	1 644	041	3,4	6,3	1,9
LUXEMBURG	3	620	6,0-	8	257	0,6-	0,5	2,3	62	861	0,2-	178	905	5,0	0,7	2,8
NIEDERLANDE	64	513	5,2-	126	847	3,7-	7,3	2,0	1 474	441	2,8-	3 323	303	0,7-	12,6	2,3
PORTUGAL	3	039	9,3	8	252	14,5	0,5	2,7	47	929	9,6	124	894	13,7	0,5	2,6
SPANIEN	16	437	2,0-	36	562	0,5-	2,1	2,2	291	072	0,3	579	434	1,3-	2,2	2,0
ZUSAMMEN	324	891	5,7-	688	462	3,0-	38,3	2,1	5 726	877	5,1-	12 246	468	2,3-	46,6	2,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
FINNLAND	7	681	18,7-	14	952	21,7-	0,9	1,9	158	614	16,7-	284	586	16,7-	1,1	1,8
ISLAND		845	45,4-	1	752	51,8-	0,1	2,1	18	264	13,6-	40	347	14,3-	0,2	2,2
NORWEGEN	12	497	4,0-	21	996	3,8-	1,3	1,8	247	975	14,0-	399	008	15,8-	1,5	1,6
OESTERREICH	37	869	1,3-	78	577	0,7-	4,5	2,1	520	301	3,5	1 052	960	1,9	4,0	2,0
SCHWEDEN	51	782	2,4-	91	912	3,3	5,3	1,8	917	923	1,1-	1 441	540	1,4-	5,5	1,6
SCHWEIZ	47	805	4,1	91	087	2,6	5,2	1,9	660	161	0,1	1 357	514	1,0	5,2	2,1
ZUSAMMEN	158	479	1,8-	300	276	0,7-	17,2	1,9	2 523	238	2,6-	4 575	965	2,7-	17,4	1,8
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1	978	2,7	5	885	9,1-	0,3	3,0	19	093	2,3	59	138	9,5	0,2	3,1
JUGOSLAWIEN	14	430	32,9-	42	704	14,4-	2,4	3,0	180	870	13,9-	468	841	3,8-	1,8	2,6
POLEN	15	508	19,6	49	874	5,5	2,9	3,2	155	325	34,5	516	117	12,2	2,0	3,9
RUMAENIEN	2	694	5,0	9	059	6,6-	0,5	3,4	24	659	2,7	86	581	8,1	0,3	3,5
SOWJETUNION	11	518	3,6	40	275	7,2	2,3	3,5	100	457	11,1	359	611	14,2	1,4	3,6
TSCHECHOSLOWAKEI	12	877	20,7	34	077	35,1	2,0	2,6	107	557	26,3	282	745	29,9	1,1	2,6
TUERKEI	7	665	3,2-	20	033	1,0-	1,1	2,6	86	761	2,5	222	446	0,7-	0,8	2,6
UNGARN	9	862	5,0	28	709	7,8	1,6	2,9	102	017	10,8	279	471	17,6	1,1	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4	236	7,2-	9	757	4,3-	0,6	2,3	55	769	12,2-	118	689	18,7-	0,5	2,1
ZUSAMMEN	80	768	2,2-	240	373	3,1	13,8	3,0	832	508	6,2	2 393	638	7,7	9,1	2,9
EUROPA ZUSAMMEN	564	138	4,2-	1 209	111	1,3-	69,2	2,1	9 082	623	3,5-	19 216	061	1,2-	73,1	2,1
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2	435	5,7-	6	374	8,5-	0,4	2,6	36	379	10,7-	97	702	5,8-	0,4	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	6	846	9,8-	21	013	8,1-	1,2	3,1	83	963	27,2-	262	922	20,2-	1,0	3,1
ZUSAMMEN	9	281	5,8-	27	387	8,2-	1,6	3,0	120	342	22,9-	360	624	16,7-	1,4	3,0
ASIEN																
ISRAEL	5	484	7,9-	13	820	0,4-	0,8	2,5	102	995	9,0-	297	980	5,0-	1,1	2,9
JAPAN	50	053	0,9-	90	056	2,0	5,2	1,8	613	753	20,2-	1 054	468	16,2-	4,0	1,7
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	29	211	8,3	77	203	7,7	4,4	2,6	359	961	2,5	945	475	1,3-	3,6	2,6
ZUSAMMEN	84	748	1,6	181	079	4,2	10,4	2,1	1 076	709	12,7-	2 297	923	9,2-	8,7	2,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	1	540	4,5	3	857	6,8-	0,2	2,5	25	714	2,0	63	402	1,7-	0,2	2,5
BRASILIEN	3	568	20,0-	9	220	14,1-	0,5	2,6	62	760	4,2-	148	302	5,7-	0,6	2,4
CHILE		650	25,5	1	990	52,7	0,1	3,1	7	963	3,1-	20	576	1,2	0,1	2,6
KANADA	9	098	6,7-	19	013	4,5-	1,1	2,1	135	164	25,0-	284	399	21,9-	1,1	2,1
MEXIKO	1	884	9,0	4	125	1,9-	0,2	2,2	28	710	19,1-	65	835	15,8-	0,3	2,3
USA	109	004	4,3	227	995	2,0	13,1	2,1	1 456	791	34,5-	3 013	101	29,3-	11,5	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4	401	7,6	11	598	29,8	0,7	2,6	50	472	18,5-	122	654	13,7-	0,5	2,4
ZUSAMMEN	130	145	2,8	277	798	1,8	15,9	2,1	1 767	574	32,0-	3 718	269	26,9-	14,1	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	4	218	21,0-	8	987	16,2-	0,5	2,1	76	021	24,5-	154	290	22,8-	0,6	2,0
NEUSEELAND		626	12,0	1	512	0,5	0,1	2,4	10	204	30,6-	24	997	20,1-	0,1	2,4
OZEANIEN		307	30,1		673	11,9-	0,0	2,2	4	523	9,3	9	772	2,4	0,0	2,2
ZUSAMMEN	5	151	16,0-	11	172	14,0-	0,6	2,2	90	748	24,0-	189	059	21,5-	0,7	2,1
OHNE ANGABE	21	733	41,2	40	129	15,0	2,3	1,8	232	250	15,5	503	217	5,1	1,9	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	815	196	1,8-	1 746	675	0,1-	18,3	2,1	12 370	246	9,8-	26 285	153	6,9-	17,3	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	4 478	093	0,8	9 541	596	1,6	100,0	2,1	58 078	459	1,0	151 634	610	3,5	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.7 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 474 960	1,8	13 661 819	2,9	87,4	3,1	57 609 048	4,4	220 346 301	5,7	87,5	3,8	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	29 900	0,4-	67 138	0,2	3,4	2,2	498 601	3,8	1 303 800	9,1	4,1	2,6	
DAENEMARK	34 805	1,1-	71 261	4,0	3,6	2,0	633 194	4,9-	1 361 448	1,3-	4,3	2,2	
FRANKREICH	46 282	10,0-	92 088	9,7-	4,7	2,0	773 058	4,2-	1 584 262	4,9-	5,0	2,0	
GRIECHENLAND	7 840	5,5-	20 104	1,5-	1,0	2,6	99 614	15,0-	261 366	9,9-	0,8	2,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	77 634	6,4	169 940	1,8-	8,6	2,2	1 245 495	15,0-	2 857 306	8,8-	9,1	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	3 190	15,5	7 724	19,3	0,4	2,4	39 863	1,2	100 787	8,7	0,3	2,5	
ITALIEN	52 210	4,9-	104 731	3,6-	5,3	2,0	885 140	2,7	1 737 839	3,5	5,6	2,0	
LUXEMBURG	3 784	6,9-	9 627	0,8-	0,5	2,5	69 013	0,4-	215 396	2,2	0,7	3,1	
NIEDERLANDE	77 930	1,6-	185 805	0,3	9,5	2,4	1 831 373	0,9	5 736 934	5,0	18,2	3,1	
PORTUGAL	3 202	4,4	9 430	5,2	0,5	2,9	51 470	9,1	142 615	12,4	0,5	2,8	
SPANIEN	16 916	3,2-	38 323	3,1-	1,9	2,3	311 541	1,0	639 179	0,2	2,0	2,1	
ZUSAMMEN	353 693	4,2-	776 171	1,7-	39,5	2,2	6 438 362	3,6-	15 940 932	0,4	50,6	2,5	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	7 928	17,9-	15 480	21,2-	0,8	2,0	170 949	16,6-	308 483	16,6-	1,0	1,8	
ISLAND	859	46,3-	1 777	53,9-	0,1	2,1	20 201	14,4-	49 796	18,6-	0,2	2,5	
NORWEGEN	12 916	3,5-	23 238	3,0-	1,2	1,8	261 873	14,2-	432 951	15,1-	1,4	1,7	
OESTERREICH	38 760	1,4-	82 454	0,5-	4,2	2,1	540 179	3,3	1 123 344	1,6	3,6	2,1	
SCHWEDEN	57 536	6,4	105 795	15,6	5,4	1,8	972 233	0,5	1 591 697	2,4	5,1	1,6	
SCHWEIZ	49 394	3,9	96 868	2,3	4,9	2,0	692 057	0,2	1 485 176	0,9	4,7	2,1	
ZUSAMMEN	167 393	1,1	325 612	2,9	16,6	1,9	2 657 492	2,1-	4 991 447	1,6-	15,8	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	2 066	1,0-	6 393	15,9-	0,3	3,1	20 593	1,5	63 939	7,8	0,2	3,1	
JUGOSLAWIEN	15 149	31,8-	45 923	12,3-	2,3	3,0	190 416	12,7-	502 328	3,9-	1,6	2,6	
POLEN	18 647	21,4	83 459	5,0	4,2	4,5	201 176	42,5	788 238	11,8	2,5	3,9	
RUMANIEN	2 780	2,1-	9 297	15,6-	0,5	3,3	27 002	2,7	97 022	10,3	0,3	3,6	
SOEWJETUNION	12 741	2,6	45 663	9,1	2,3	3,6	115 047	11,4	454 402	21,4	1,4	3,9	
TSSCHECHOSLOWAKEI	14 951	17,1	38 371	32,7	2,0	2,6	130 533	32,0	330 395	32,0	1,0	2,5	
TUERKEI	8 230	1,7-	22 151	2,0	1,1	2,7	92 779	3,7	245 078	0,2-	0,8	2,6	
UNGARN	10 566	6,7	30 600	8,2	1,6	2,9	114 788	10,1	317 068	16,0	1,0	2,8	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	4 441	5,7-	10 120	6,0-	0,5	2,3	59 404	11,8-	130 393	19,5-	0,4	2,2	
ZUSAMMEN	89 571	1,2-	291 917	3,5	14,8	3,3	951 738	9,5	2 928 863	9,2	9,3	3,1	
EUROPA ZUSAMMEN	610 657	2,4-	1 393 700	0,4	70,9	2,3	10 047 592	2,1-	23 861 242	1,0	75,7	2,4	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 766	6,8-	7 058	9,4-	0,4	2,6	40 253	13,2-	108 085	7,5-	0,3	2,7	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 626	4,1-	24 272	7,8-	1,2	3,2	92 103	26,0-	301 439	17,6-	1,0	3,3	
ZUSAMMEN	10 392	4,8-	31 330	8,1-	1,6	3,0	132 356	22,5-	409 524	15,2-	1,3	3,1	
ASIEN													
ISRAEL	5 730	7,2-	14 601	0,6	0,7	2,5	108 765	9,4-	324 823	5,6-	1,0	3,0	
JAPAN	51 245	1,1-	92 032	1,6	4,7	1,8	639 123	20,4-	1 098 604	16,5-	3,5	1,7	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	30 526	8,6	81 262	6,7	4,1	2,7	392 773	4,2	1 024 158	0,1-	3,3	2,6	
ZUSAMMEN	87 501	1,6	187 895	3,7	9,6	2,1	1 140 661	12,3-	2 447 585	8,9-	7,8	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA													
ARGENTINIEN	1 848	13,1	4 560	3,8	0,2	2,5	29 720	5,1	71 797	1,2	0,2	2,4	
BRASILIEN	4 031	23,0-	9 999	18,4-	0,5	2,5	71 472	3,4-	166 595	5,6-	0,5	2,3	
CHILE	744	32,4	2 262	58,4	0,1	3,0	9 620	1,0-	24 796	4,8	0,1	2,6	
KANADA	10 328	7,9-	21 315	5,5-	1,1	2,1	153 864	25,5-	320 680	22,3-	1,0	2,1	
MEXIKO	2 046	8,9	4 575	1,5	0,2	2,2	31 284	18,9-	71 651	15,4-	0,2	2,3	
USA	112 954	3,3	239 434	1,2	12,2	2,1	1 532 102	34,5-	3 204 430	29,2-	10,2	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	4 868	10,1	12 567	25,0	0,6	2,6	56 208	16,7-	139 197	11,6-	0,4	2,5	
ZUSAMMEN	136 819	1,9	294 712	1,0	15,0	2,2	1 884 270	31,8-	3 999 126	26,6-	12,7	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	6 408	23,8-	12 815	16,2-	0,7	2,0	104 012	23,7-	198 919	23,0-	0,6	1,9	
NEUSEELAND	915	2,5-	1 986	5,4-	0,1	2,2	14 269	30,4-	31 159	22,5-	0,1	2,2	
OZEANIEN	353	21,3	933	0,0	0,0	2,6	5 072	3,9	11 722	1,3	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	7 676	20,3-	15 734	14,1-	0,8	2,0	123 353	23,7-	241 800	22,0-	0,8	2,0	
OHNE ANGABE	22 603	41,8	42 452	15,9	2,2	1,9	238 462	12,8	547 331	5,9	1,7	2,3	
AUSLAND ZUSAMMEN	875 638	0,8-	1 965 823	0,8	12,6	2,2	13 566 694	8,8-	31 506 608	4,7-	12,5	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	5 350 598	1,4	15 627 642	2,7	100,0	2,9	71 175 742	1,6	251 852 909	4,2	100,0	3,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	NOVEMBER 1991										JAN. - NOV. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE-SAMT 1)	DARUNTER			INSGE-SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE-BOTENEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE-BOTENEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER-AEND. GEGENUEBER VOR-JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN-TEIL 3)	VER-AEND. GEGENUEBER VOR-JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF-GELEGENHEITEN				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 061	2 928	72,1	4,9	156 650	117 594	75,1	2,7	16,3	21,7	37,8	44,0
HAMBURG	322	246	76,4	1,2	23 903	21 140	88,4	5,8	50,4	57,0	49,6	55,6
NIEDERSACHSEN	6 248	4 623	74,0	3,8-	232 120	182 906	78,8	1,4-	23,2	30,5	40,2	45,5
BREMEN	88	74	84,1	1,3-	6 524	6 124	93,9	7,3	43,0	45,8	45,1	47,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 787	5 424	93,7	2,1-	242 349	229 453	94,7	0,1	36,8	39,5	41,4	43,7
HESSEN	3 812	3 158	82,8	2,4-	180 030	156 043	86,7	2,2	36,8	42,4	44,4	49,2
RHEINLAND-PFALZ	3 894	3 436	88,2	1,4	148 675	137 307	92,4	2,1	24,6	26,7	35,2	36,7
BADEN-WUERTTEMBERG	7 741	6 252	80,8	0,5	279 687	239 945	85,8	2,1	29,4	35,7	41,0	46,6
BAYERN	14 435	12 474	86,4	2,3-	522 718	461 578	88,3	0,6	24,7	29,1	41,8	45,3
SAARLAND	327	302	92,4	4,9	13 307	11 977	90,0	9,8	36,3	40,3	37,4	41,9
BERLIN (WEST)	363	363	100,0	0,8-	30 411	29 811	98,0	2,2	61,3	62,6	59,5	61,4
FRUEHERES BUNDESGBIET	47 078	39 280	83,4	1,1-	1 836 374	1 593 878	86,8	1,1	28,4	33,5	41,2	45,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGELICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1991								JAN. - NOV. 1991			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
MINERAL- UND MOORBAEDER													
	HOTELS	856	780	91,1	0,9-	54 069	49 396	91,4	1,7	35,1	39,4	45,4	48,8
	GASTHOEFE	416	356	85,6	1,4	8 966	7 782	86,8	4,4	19,3	22,7	31,1	35,3
	PENSIONEN	1 087	854	78,6	4,4-	27 889	21 617	77,5	3,9-	17,8	24,5	42,9	50,2
	HOTELS GARNIS	1 157	898	77,6	4,8-	26 028	20 626	79,2	2,0-	19,9	26,2	42,3	48,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 516	2 888	82,1	2,9-	116 952	99 421	85,0	0,1-	26,4	32,2	43,0	47,9
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	159	150	94,3	1,4	11 142	10 490	94,1	3,7	35,8	39,0	45,7	50,7
	FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 099	1 099	100,0	0,0	23,6	23,6	35,5	37,6
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	467	437	93,6	5,3	16 066	15 212	94,7	4,4	25,9	27,6	44,8	47,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	43	39	90,7	4,9-	3 931	3 475	88,4	2,3-	14,0	15,8	31,0	34,2
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	672	629	93,6	3,6	32 238	30 276	93,9	3,2	27,8	30,0	43,1	46,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	525	513	97,7	2,2	80 121	78 098	97,5	3,5	89,1	91,8	88,5	91,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	4 713	4 030	85,5	1,3-	229 311	207 795	90,6	1,7	48,5	54,7	58,7	63,4
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
	HOTELS	457	397	86,9	1,7-	29 944	26 737	89,3	0,2-	21,3	25,8	43,3	46,4
	GASTHOEFE	306	241	78,8	6,8-	7 461	5 896	79,0	4,1-	6,1	8,9	30,9	35,4
	PENSIONEN	569	461	81,0	1,9-	12 958	10 450	80,6	1,2-	9,1	12,6	42,4	46,4
	HOTELS GARNIS	1 134	961	84,7	9,7-	19 731	16 485	83,5	7,4-	4,6	5,9	40,1	43,2
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 466	2 060	83,5	6,2-	70 094	59 568	85,0	2,9-	12,7	16,3	40,9	44,4
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	174	147	84,5	7,0-	11 688	9 867	84,4	4,7-	28,8	35,6	46,2	49,8
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	663	603	91,0	1,9	20 138	16 546	82,2	5,2-	7,5	9,4	36,2	39,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	926	826	89,2	0,2-	38 847	32 209	82,9	4,3-	14,2	17,9	38,1	41,8
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	67	94,4	2,9-	8 921	8 574	96,1	1,6-	87,5	91,1	89,5	91,6
	BETRIEBE ZUSAMMEN	3 463	2 953	85,3	4,5-	117 862	100 351	85,1	3,2-	18,9	23,6	43,7	47,3
KNEIPPKURORTE													
	HOTELS	393	347	88,3	2,1	22 863	20 189	88,3	2,6	29,4	36,0	43,6	47,3
	GASTHOEFE	298	252	84,6	2,7-	6 127	5 200	84,9	0,8-	13,7	17,8	27,1	30,7
	PENSIONEN	455	363	79,8	0,8-	9 827	7 821	79,6	0,1-	18,7	25,9	41,4	46,7
	HOTELS GARNIS	331	262	79,2	1,9-	6 722	5 378	80,0	0,8-	8,1	11,2	34,3	38,1
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 477	1 224	82,9	0,6-	45 539	38 588	84,7	1,1	21,9	28,2	39,5	43,6
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	84	76	90,5	3,8-	5 215	4 769	91,4	2,6-	28,5	32,3	44,1	48,4
	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	255	237	92,9	1,2-	7 982	7 364	92,3	0,3-	13,6	15,1	32,9	35,7
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	380	351	92,4	2,0-	17 407	15 735	90,4	3,1-	17,6	20,0	36,4	39,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	117	96,7	2,6	14 238	13 927	97,8	1,3	81,2	84,6	84,2	86,0
	BETRIEBE ZUSAMMEN	1 978	1 692	85,5	0,7-	77 184	68 250	88,4	0,1	31,8	38,2	46,9	50,9

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.



2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

NOVEMBER 1991

JAN. -  
NOV. 1991

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	BETRIEBE								BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER								DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE								ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)				
ANZAHL				ANZAHL				%								
HEILBAEDER ZUSAMMEN																
HOTELS	1 706	1 524	89,3	0,5-	106 876	96 322	90,1	1,3	30,0	35,0	44,4	47,8				
GASTHOEFFE	1 020	849	83,2	2,2-	22 554	18 878	83,7	0,2	13,4	17,3	29,9	34,1				
PENSIONEN	2 111	1 678	79,5	2,9-	50 674	39 888	78,7	2,5-	15,7	21,8	42,5	48,5				
HOTELS GARNIS	2 622	2 121	80,9	6,7-	52 481	42 489	81,0	4,0-	12,7	16,5	40,4	44,9				
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 459	6 172	82,7	3,6-	232 585	197 577	84,9	0,7-	21,4	26,8	41,7	46,0				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	417	373	89,4	3,1-	28 045	25 126	89,6	0,9-	31,5	36,4	45,6	49,9				
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	1 969	1 946	98,8	1,2-	22,9	23,2	36,5	38,0				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 385	1 277	92,2	2,4	44 186	39 122	88,5	0,7-	15,3	17,6	38,7	41,7				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	171	151	88,3	3,2-	14 292	12 026	84,1	3,7-	10,4	13,1	31,3	34,9				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 978	1 806	91,3	0,7	88 492	78 220	88,4	1,3-	19,8	23,1	39,6	43,1				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	717	697	97,2	1,8	103 280	100 599	97,4	2,7	87,9	90,7	88,0	90,7				
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 154	8 675	85,4	2,3-	424 357	376 396	88,7	0,0	37,2	43,7	52,4	56,7				
SEEBAEDER																
HOTELS	286	222	77,6	1,4	19 095	14 885	78,0	4,6	15,8	20,7	41,4	46,6				
GASTHOEFFE	90	66	73,3	0,0	2 952	2 195	74,4	1,8-	9,8	13,4	33,5	40,4				
PENSIONEN	356	187	52,5	1,6-	10 324	5 618	54,4	5,1-	6,1	12,2	37,7	48,4				
HOTELS GARNIS	1 032	554	53,7	2,5-	21 766	12 120	55,7	5,8-	4,1	7,6	31,8	40,5				
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 764	1 029	58,3	1,3-	54 137	34 818	64,3	1,2-	8,9	14,3	36,4	44,2				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	228	160	70,2	1,8-	26 452	15 396	58,2	4,4-	16,1	29,8	38,9	50,9				
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 077	10 077	100,0	0,0	27,7	27,7	51,8	52,4				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 645	1 701	64,3	2,5	73 702	50 064	67,9	1,9	3,4	5,1	31,0	37,1				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	17	60,7	10,5-	4 512	2 447	54,2	29,2-	7,5	14,3	40,4	48,7				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 906	1 883	64,8	1,9	114 743	77 984	68,0	1,0-	8,6	13,0	35,0	42,1				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	38	37	97,4	2,8	7 418	6 859	92,5	1,3	63,2	75,0	70,8	75,4				
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 708	2 949	62,6	0,8	176 298	119 661	67,9	0,9-	11,3	17,0	36,9	44,3				
LUFTKURORTE																
HOTELS	1 045	918	87,8	1,4-	53 438	47 508	88,9	0,3-	19,8	23,6	39,0	42,0				
GASTHOEFFE	1 209	986	81,6	4,3-	27 732	22 604	81,5	3,6-	9,1	12,0	27,2	30,6				
PENSIONEN	951	700	73,6	9,3-	19 203	14 098	73,4	7,5-	6,8	9,5	33,6	38,3				
HOTELS GARNIS	1 435	1 116	77,8	13,4-	25 100	19 649	78,3	10,9-	5,6	7,4	36,5	40,0				
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 640	3 720	80,2	7,5-	125 473	103 859	82,8	4,2-	12,6	16,0	35,0	38,6				
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	301	273	90,7	0,7-	20 518	18 928	92,3	1,2	32,2	35,3	46,7	50,3				
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 288	99,1	0,9-	29,0	29,3	50,9	51,1				
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	901	765	84,9	6,8-	34 163	29 413	86,1	1,6-	4,7	5,9	36,3	39,5				
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	176	155	88,1	1,3	14 659	12 988	88,6	2,2-	14,2	16,3	33,3	35,6				
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 382	1 197	86,6	4,5-	72 658	64 617	88,9	0,9-	15,5	18,2	39,3	42,3				
SANATORIEN, KURKRANKENH.	53	53	100,0	0,0	7 829	7 575	96,8	5,0	79,9	82,5	80,7	83,8				
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 075	4 970	81,8	6,7-	205 960	176 051	85,5	2,6-	16,2	19,9	38,2	41,7				

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		NOVEMBER 1991										JAN. - NOV. 1991	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
<b>ERHOLUNGSSORTE</b>													
	HOTELS	1 064	920	86,5	0,9	48 566	42 272	87,0	3,9	21,5	26,2	36,6	40,5
	GASTHOEFE	1 808	1 484	82,1	1,1	40 742	32 703	80,3	2,3	11,5	15,0	26,3	30,4
	PENSIONEN	853	599	70,2	2,4-	18 318	12 927	70,6	0,2	9,1	13,3	33,6	39,1
	HOTELS GARNIS	971	736	75,8	0,7-	17 908	13 332	74,4	1,3	6,8	9,3	31,3	36,5
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 696	3 739	79,6	0,1	125 534	101 234	80,6	2,5	14,3	18,6	32,1	36,5
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	319	287	90,0	0,3	22 318	19 721	88,4	0,8-	29,9	34,5	41,0	45,9
	FERIENZENTREN	12	12	100,0	9,1	5 523	5 503	99,6	14,1	10,3	10,3	31,8	32,1
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	788	600	76,1	2,9	36 678	26 930	73,4	2,3	6,1	8,5	33,9	39,1
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	158	143	90,5	2,9	11 365	10 292	90,6	1,6	14,7	16,6	30,8	32,8
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 277	1 042	81,6	2,3	75 884	62 446	82,3	2,1	14,7	18,2	35,4	39,6
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	47	46	97,9	4,2-	6 059	5 994	98,9	0,8-	83,9	85,6	85,9	87,9
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>6 020</b>	<b>4 827</b>	<b>80,2</b>	<b>0,5</b>	<b>207 477</b>	<b>169 674</b>	<b>81,8</b>	<b>2,3</b>	<b>16,5</b>	<b>20,9</b>	<b>34,9</b>	<b>39,3</b>
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>													
	HOTELS	6 044	5 694	94,2	1,1	368 897	350 970	95,1	4,1	38,2	40,3	40,6	42,7
	GASTHOEFE	6 937	6 063	87,4	0,3-	145 206	126 893	87,4	1,2	22,5	26,2	28,5	32,1
	PENSIONEN	1 495	1 181	79,0	0,4	33 643	27 317	81,2	2,4	23,0	29,1	34,4	39,2
	HOTELS GARNIS	3 414	3 066	89,8	0,6-	122 412	113 395	92,6	1,8	39,5	42,7	42,6	45,8
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	17 890	16 004	89,5	0,2	670 158	618 575	92,3	3,0	34,3	37,4	38,0	40,9
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	847	794	93,7	2,6	62 588	57 914	92,5	3,6	35,8	39,1	40,1	43,6
	FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	4 503	4 502	100,0	0,0	41,4	41,2	63,9	64,5
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	812	550	67,7	3,6	27 474	19 563	71,2	0,2	8,3	12,5	31,1	37,5
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	488	428	87,7	0,7	47 173	41 465	87,9	2,3-	21,9	25,4	37,7	41,2
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 151	1 776	82,6	2,4	141 738	123 444	87,1	0,9	26,0	30,5	38,3	42,4
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	80	79	98,8	8,2	10 386	10 077	97,0	7,2	85,9	88,5	86,1	89,8
	<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>	<b>20 121</b>	<b>17 859</b>	<b>88,8</b>	<b>0,4</b>	<b>822 282</b>	<b>752 096</b>	<b>91,5</b>	<b>2,7</b>	<b>33,5</b>	<b>37,0</b>	<b>38,7</b>	<b>41,8</b>
<b>GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN</b>													
	HOTELS	10 145	9 278	91,5	0,6	596 872	551 957	92,5	3,2	33,0	36,4	40,8	43,5
	GASTHOEFE	11 064	9 448	85,4	0,7-	239 186	203 273	85,0	0,7	18,1	22,0	28,2	31,9
	PENSIONEN	5 766	4 345	75,4	3,0-	132 162	99 848	75,5	1,8-	14,6	20,4	37,5	43,3
	HOTELS GARNIS	9 474	7 593	80,1	4,6-	239 667	200 985	83,9	1,3-	24,4	29,6	39,6	43,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 449	30 664	84,1	1,6-	1 207 887	1 056 063	87,4	1,4	26,3	30,9	37,7	41,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 112	1 887	89,3	0,2	159 921	137 085	85,7	0,8	30,5	36,4	41,8	47,0
	FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 390	25 316	99,7	2,5	26,1	26,2	48,4	49,0
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 531	4 893	74,9	1,1	216 203	165 092	76,4	0,5	7,1	9,7	33,9	38,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 021	894	87,6	0,2	92 001	79 218	86,1	3,1-	17,3	20,6	35,3	38,5
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 694	7 704	79,5	0,8	493 515	406 711	82,4	0,0	17,6	21,9	37,5	42,0
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	935	912	97,5	1,9	134 972	131 104	97,1	2,9	86,1	89,0	86,4	89,3
	<b>BETRIEBE INSGESAMT</b>	<b>47 078</b>	<b>39 280</b>	<b>83,4</b>	<b>1,1-</b>	<b>1 836 374</b>	<b>1 593 878</b>	<b>86,8</b>	<b>1,1</b>	<b>28,4</b>	<b>33,5</b>	<b>41,2</b>	<b>45,2</b>

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOERNERN	NOVEMBER 1991										JAN. - NOV. 1991			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
UNTER 2 000														
HOTELS	1 181	999	84,6	1,4	49 361	41 288	83,6	2,6	17,3	21,7	32,7	36,1		
GASTHOEFE	1 691	1 388	82,1	0,1	35 440	28 990	81,8	1,6	11,6	14,8	24,7	28,0		
PENSIONEN	993	680	68,5	1,9-	20 120	13 651	67,8	2,1-	8,8	13,3	32,7	38,4		
HOTELS GARNIS	1 250	850	68,0	4,5-	22 474	15 070	67,1	4,5-	4,8	7,3	32,0	38,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 115	3 917	76,6	0,9-	127 395	98 999	77,7	0,5	12,2	16,3	30,4	34,5		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	313	255	81,5	1,2	24 256	19 244	79,3	4,2	23,2	30,3	40,4	47,0		
FERIENZENTREN	12	12	100,0	0,0	11 411	11 391	99,8	0,2-	29,4	29,5	54,9	55,2		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 815	1 219	67,2	2,4	48 328	33 083	68,5	0,8	4,3	6,4	32,1	37,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	112	95	84,8	1,0-	8 715	6 935	79,6	5,5-	10,2	13,2	28,8	32,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 252	1 581	70,2	1,9	92 710	70 653	76,2	0,9	12,9	17,4	36,7	42,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	36	36	100,0	5,9	6 339	6 292	99,3	5,2	79,7	80,3	78,8	79,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 403	5 534	74,8	0,1-	226 444	175 944	77,7	0,8	14,3	19,1	34,3	39,0		
2 000 - 5 000														
HOTELS	1 439	1 241	86,2	0,7-	71 619	62 594	87,4	1,8	21,6	26,1	39,5	43,3		
GASTHOEFE	2 705	2 265	83,7	0,2	60 206	49 945	83,0	1,0	13,9	17,7	26,9	30,8		
PENSIONEN	1 310	968	73,9	2,4-	29 943	21 990	73,4	0,0	10,1	14,8	35,7	41,5		
HOTELS GARNIS	2 064	1 542	74,7	10,2-	36 621	27 358	74,7	8,0-	6,7	9,3	35,7	40,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 518	6 016	80,0	3,3-	198 389	161 887	81,6	0,5-	14,8	19,1	34,4	38,7		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	469	410	87,4	2,5	32 035	26 966	84,2	2,2	26,4	32,2	41,4	46,5		
FERIENZENTREN	1 732	1 309	75,6	3,0-	59 817	48 147	80,5	1,7-	6,5	8,4	36,2	40,5		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 732	1 309	75,6	3,0-	59 817	48 147	80,5	1,7-	6,5	8,4	36,2	40,5		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 402	1 888	78,6	1,4-	113 177	93 690	82,8	0,3	14,7	18,3	38,0	42,2		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	150	148	98,7	3,5	19 129	18 465	96,5	4,5	83,5	86,9	84,2	87,5		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 070	8 052	80,0	2,7-	330 695	274 042	82,9	0,1	18,8	23,6	38,5	42,9		
5 000 - 10 000														
HOTELS	1 721	1 531	89,0	0,3-	89 485	80 365	89,8	1,6	26,4	30,2	40,3	43,8		
GASTHOEFE	2 339	1 951	83,4	0,6-	50 193	41 400	82,5	1,0	16,0	20,0	27,6	31,6		
PENSIONEN	1 507	1 079	71,6	4,0-	34 414	24 906	72,4	3,6-	12,6	18,2	37,6	43,6		
HOTELS GARNIS	2 014	1 580	78,5	3,5-	41 966	33 175	79,1	1,1-	13,0	16,7	37,7	42,5		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 581	6 141	81,0	1,9-	216 058	179 846	83,2	0,2	19,2	23,7	36,4	40,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	490	436	89,0	2,0-	38 416	31 408	81,8	1,9-	26,1	32,9	40,2	46,8		
FERIENZENTREN	8	8	100,0	0,0	6 601	6 571	99,5	0,5-	15,3	15,4	38,6	39,8		
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN	1 791	1 450	81,0	6,7	63 175	51 438	81,4	8,1	9,9	12,7	35,0	39,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	216	182	84,3	0,0	17 407	14 504	83,3	3,5-	14,0	17,5	32,9	36,7		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 505	2 076	82,9	4,1	125 599	103 921	82,7	2,6	15,7	19,7	36,5	41,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	214	205	95,8	1,5	32 444	31 126	95,9	2,6	83,1	86,6	84,2	87,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 300	8 422	81,8	0,4-	374 101	314 893	84,2	1,2	23,6	28,8	40,5	45,3		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTE, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWÖHNERN	NOVEMBER 1991										JAN. - NOV. 1991			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER				INSGE- SAMT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- ÄEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
10 000 - 20 000														
HOTELS	1 912	1 787	93,5	1,0	89 742	83 053	92,5	3,9	29,4	32,7	38,9	41,4		
GASTHOEFE	1 885	1 643	87,2	2,7	39 410	34 022	86,3	1,3	20,1	23,9	28,6	32,4		
PENSIONEN	1 061	856	80,7	3,9	24 226	19 270	79,5	3,2	16,8	23,2	39,7	45,3		
HOTELS GARNIS	1 185	931	78,6	6,9	26 416	21 162	80,1	2,9	17,4	23,0	37,2	42,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 043	5 217	86,3	2,5	179 794	157 507	87,6	0,9	23,9	28,4	36,5	40,1		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	372	341	91,7	0,6	26 729	23 737	88,8	0,4	35,6	40,9	43,8	48,4		
FERIENZENTREN														
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	710	579	81,5	0,2	28 343	20 544	72,5	3,8	6,2	9,0	32,4	37,8		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄEHNL. EINR.														
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 284	1 100	85,7	0,5	74 113	60 985	82,3	2,5	18,7	23,5	36,6	41,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	302	296	98,0	0,7	43 763	42 878	98,0	1,3	89,1	91,7	89,1	91,4		
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 629	6 613	86,7	2,0	297 670	261 370	87,8	0,2	32,2	37,9	44,3	48,4		
20 000 - 50 000														
HOTELS	1 706	1 603	94,0	0,9	83 012	77 584	93,5	3,0	32,1	34,8	39,2	41,8		
GASTHOEFE	1 383	1 247	90,2	0,9	29 793	26 936	90,4	0,9	24,2	27,3	30,2	33,5		
PENSIONEN	526	448	85,2	3,2	11 647	9 707	83,3	1,6	19,3	24,6	38,3	43,4		
HOTELS GARNIS	821	722	87,9	1,4	20 253	18 048	89,1	4,5	24,9	28,4	36,7	40,2		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 436	4 020	90,6	0,0	144 705	132 275	91,4	2,4	28,5	31,7	36,9	40,0		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	255	240	94,1	0,8	20 132	18 847	93,6	0,3	40,0	43,0	43,4	46,6		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	321	236	73,5	5,6	10 488	7 498	71,5	14,3	8,4	11,9	30,3	35,0		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄEHNL. EINR.	165	159	96,4	4,6	14 265	13 377	93,8	2,0	15,7	17,3	32,7	34,5		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	741	635	85,7	1,4	44 885	39 722	88,5	3,5	24,9	28,6	37,0	40,1		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	187	181	96,8	3,4	25 154	24 358	96,8	4,9	86,0	89,5	86,6	90,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 364	4 836	90,2	0,1	214 744	196 355	91,4	1,4	34,5	38,3	42,7	46,0		
50 000 - 100 000														
HOTELS	706	678	96,0	0,0	40 560	37 997	93,7	4,3	34,7	37,3	39,7	42,3		
GASTHOEFE	459	413	90,0	0,2	9 460	8 582	90,7	0,6	26,8	29,8	32,1	35,9		
PENSIONEN	202	161	79,7	1,2	5 237	4 283	81,8	1,9	17,5	22,4	41,3	47,6		
HOTELS GARNIS	382	337	88,2	1,2	12 082	10 867	89,9	1,0	32,1	36,1	38,7	42,0		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 749	1 589	90,9	0,3	67 339	61 729	91,7	2,7	31,8	35,0	38,5	41,8		
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	72	68	94,4	0,0	5 096	4 683	91,9	0,9	32,4	35,5	43,1	45,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	150	91	60,7	9,3	5 348	3 881	72,6	9,3	4,7	6,6	25,6	30,0		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSÄEHNL. EINR.	59	52	88,1	1,9	6 080	5 246	86,3	6,2	20,9	24,4	38,3	42,6		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	281	211	75,1	5,0	16 524	13 810	83,6	5,4	19,2	23,2	35,7	39,8		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	30	30	100,0	3,2	5 464	5 371	98,3	3,5	92,7	94,8	90,9	94,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 060	1 830	88,8	0,9	89 327	80 910	90,6	1,3	33,2	37,0	41,2	44,8		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS AUSLASTUNG  
2.3 NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	NOVEMBER 1991										JAN. - NOV. 1991	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
100 000 UND MEHR												
HOTELS	1 480	1 439	97,2	1,5	173 093	169 076	97,7	4,3	47,5	48,7	46,1	47,6
GASTHOEFE	602	541	89,9	1,3-	14 684	13 398	91,2	1,7	34,3	37,7	36,2	40,5
PENSIONEN	167	153	91,6	1,3-	6 575	6 041	91,9	4,9	44,5	48,5	47,9	53,4
HOTELS GARNIS	1 758	1 631	92,8	1,7-	79 855	75 305	94,3	0,6	45,0	47,8	46,3	49,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 007	3 764	93,9	0,4-	274 207	263 820	96,2	3,1	46,0	47,9	45,6	47,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	141	137	97,2	0,0	13 257	12 200	92,0	2,2	41,5	45,1	43,4	46,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	12	9	75,0	18,2-	704	501	71,2	5,3-	38,0	53,4	36,3	58,5
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	76	67	88,2	0,0	12 546	11 229	89,5	0,1	34,8	39,9	51,1	54,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	229	213	93,0	0,9-	26 507	23 930	90,3	1,1	38,2	42,8	46,8	50,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	16	16	100,0	0,0	2 679	2 614	97,6	1,5-	92,1	94,2	90,1	93,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 252	3 993	93,9	0,4-	303 393	290 364	95,7	2,9	45,7	47,9	46,1	48,6
GEMEINDEN ZUSAMMEN												
HOTELS	10 145	9 278	91,5	0,6	596 872	551 957	92,5	3,2	33,0	36,4	40,8	43,5
GASTHOEFE	11 064	9 448	85,4	0,7-	239 186	203 273	85,0	0,7	18,1	22,0	28,2	31,9
PENSIONEN	5 766	4 345	75,4	3,0-	132 162	99 848	75,5	1,8-	14,6	20,4	37,5	43,3
HOTELS GARNIS	9 474	7 593	80,1	4,6-	239 667	200 985	83,9	1,3-	24,4	29,6	39,6	43,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	36 449	30 664	84,1	1,6-	1 207 887	1 056 063	87,4	1,4	26,3	30,9	37,7	41,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	2 112	1 887	89,3	0,2	159 921	137 085	85,7	0,8	30,5	36,4	41,8	47,0
FERIENZENTREN	30	30	100,0	3,4	25 390	25 316	99,7	2,5	26,1	26,2	48,4	49,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 531	4 893	74,9	1,1	216 203	165 092	76,4	0,5	7,1	9,7	33,9	38,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 021	894	87,6	0,2	92 001	79 218	86,1	3,1-	17,3	20,6	35,3	38,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 694	7 704	79,5	0,8	493 515	406 711	82,4	0,0	17,6	21,9	37,5	42,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	935	912	97,5	1,9	134 972	131 104	97,1	2,9	86,1	89,0	86,4	89,3
BETRIEBE INSGESAMT	47 078	39 280	83,4	1,1-	1 836 374	1 593 878	86,8	1,1	28,4	33,5	41,2	45,2

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	November 1991					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt <sup>1)</sup>	darunter geöffnete <sup>2)</sup> Betriebe		insgesamt	Anteil <sup>3)</sup>	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels .....	10 145	9 278	271	3 227	3,7	7,5-
Gasthöfe .....	11 064	9 448	236	1 075	1,2	6,4-
Pensionen .....	5 766	4 345	386	1 258	1,4	24,7-
Hotels Garnis .....	9 474	7 593	742	2 462	2,8	19,8-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	36 449	30 664	1 635	8 022	9,1	14,4-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 112	1 887	709	17 869	20,3	4,4-
Ferienzentren .....	30	30	18	4 029	4,6	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 531	4 893	4 700	45 065	51,1	15,0-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 021	894	715	13 049	14,8	8,9-
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 694	7 704	6 142	80 012	90,7	11,1-
Sanatorien, Kurkrankenh. .	935	912	13	152	0,2	11,8
Betriebe insgesamt ...	47 078	39 280	7 790	88 186	100	11,4-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.  
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND  STAEANDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	NOVEMBER 1991					JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251	3,5-	1 396	49,5	5,6	452 376	10,5	2 869 528	14,3	6,3	
ANDERER WOHNSTITZ	115	24,8-	158	37,5-	1,4	101 699	0,8-	215 636	0,1-	2,1	
ZUSAMMEN	366	11,4-	1 554	30,9	4,2	554 075	8,2	3 085 164	13,1	5,6	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 384	6,6	20 962	10,7-	3,3	579 964	5,2	3 086 251	10,4	5,3	
ANDERER WOHNSTITZ	227	38,3-	827	29,6-	3,6	140 454	2,7	419 236	2,4-	3,0	
ZUSAMMEN	6 611	4,0	21 789	11,6-	3,3	720 418	4,7	3 505 487	8,7	4,9	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 495	4,6-	8 991	22,4-	2,6	220 306	4,5	638 377	4,3	2,9	
ANDERER WOHNSTITZ	364	13,8	1 625	17,2	4,5	101 188	3,6	310 847	0,8-	3,1	
ZUSAMMEN	3 859	3,1-	10 616	18,1-	2,8	321 494	4,2	949 224	2,5	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 848	16,2-	13 002	18,8-	4,6	235 742	3,4-	856 705	0,5	3,6	
ANDERER WOHNSTITZ	251	0,8-	1 687	61,7	6,7	92 043	0,0	249 481	1,0-	2,7	
ZUSAMMEN	3 099	15,1-	14 689	13,9-	4,7	327 785	2,5-	1 106 186	0,1	3,4	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 928	30,7	11 133	66,4	3,8	360 566	25,6	1 244 684	29,0	3,5	
ANDERER WOHNSTITZ	266	17,1-	1 553	76,1	5,8	252 882	11,3-	1 050 149	7,9-	4,2	
ZUSAMMEN	3 194	24,7	12 686	67,5	4,0	613 448	7,2	2 294 833	9,0	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 723	11,1-	21 018	2,9-	5,6	481 439	5,8	2 051 279	6,1	4,3	
ANDERER WOHNSTITZ	636	8,1-	2 736	6,5	4,3	283 332	2,1-	893 029	2,4	3,2	
ZUSAMMEN	4 359	10,7-	23 754	1,9-	5,4	764 771	2,7	2 944 308	4,9	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 248	28,4	35 033	27,9	4,8	789 340	6,1	3 953 251	7,0	5,0	
ANDERER WOHNSTITZ	607	50,2	2 010	56,1	3,3	323 217	8,4-	897 115	3,6-	2,8	
ZUSAMMEN	7 855	29,8	37 043	29,2	4,7	1 112 557	1,5	4 850 366	4,8	4,4	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FRUEHERES BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 228	5,0	112 776	2,1	4,1	3 175 537	7,5	14 865 192	9,9	4,7	
ANDERER WOHNSTITZ	2 601	5,4-	11 092	19,5	4,3	1 349 851	4,5-	4 159 711	2,8-	3,1	
INSGESAMT	29 829	4,0	123 868	3,4	4,2	4 525 388	3,6	19 024 903	6,9	4,2	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAEANDIGER WOHNSITZ)	NOVEMBER 1991						JAN. - NOV. 1991					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	27 228	5,0	112 776	2,1	91,0	4,1	3 175 537	7,5	14 865 192	9,9	78,1	4,7
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	136	47,8	600	49,6	5,4	4,4	40 291	12,9-	126 975	5,2-	3,1	3,2
DAENEMARK	116	45,0-	318	45,3-	2,9	2,7	145 074	8,0-	345 278	9,6-	8,3	2,4
FRANKREICH	120	16,5	370	28,2-	3,3	3,1	66 103	6,1-	148 593	9,8-	3,6	2,2
GRIECHENLAND	-	-	-	-	-	-	1 491	16,0-	3 564	24,9-	0,1	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	273	8,7-	1 319	36,8	11,9	4,8	112 906	3,8-	318 013	3,6-	7,6	2,8
IRLAND, REPUBLIK	10	**	119	**	1,1	11,9	7 581	39,7	39 904	**	1,0	5,3
ITALIEN	132	14,8-	299	14,8-	2,7	2,3	58 396	20,8	108 949	20,2	2,6	1,9
LUXEMBURG	15	36,4	50	**	0,5	3,3	4 091	13,3	22 012	**	0,5	5,4
NIEDERLANDE	928	2,1-	4 563	13,6	41,1	4,9	536 051	7,9-	2 296 389	5,0-	55,2	4,3
PORTUGAL	14	X	96	X	0,9	6,9	3 040	11,4	5 382	8,3	0,1	1,8
SPANIEN	12	71,4	49	**	0,4	4,1	28 364	1,9	58 336	2,2-	1,4	2,1
ZUSAMMEN	1 756	3,9-	7 783	12,8	70,2	4,4	1 003 388	5,6-	3 473 395	3,9-	83,5	3,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	33	29,8-	56	7,7	0,5	1,7	42 985	2,4-	68 897	3,9-	1,7	1,6
ISLAND	-	-	-	-	-	-	1 238	10,7-	1 998	31,2-	0,0	1,6
NORWEGEN	26	83,0-	43	86,5-	0,4	1,7	23 180	17,3-	43 576	13,2-	1,0	1,9
OESTERREICH	72	18,0	195	1,6	1,8	2,7	25 883	25,1	57 348	29,6	1,4	2,2
SCHWEDEN	81	5,2	166	16,1	1,5	2,0	103 626	12,3	186 344	17,3	4,5	1,8
SCHWEIZ	170	47,8	345	10,2-	3,1	2,0	29 687	11,3	74 418	14,1	1,8	2,5
ZUSAMMEN	382	16,8-	805	26,6-	7,3	2,1	226 599	6,3	432 581	10,0	10,4	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	-	-	-	-	-	-	532	56,6-	1 692	38,9-	0,0	3,2
JUGOSLAWIEN	7	36,4-	68	38,8	0,6	9,7	1 705	15,8-	6 507	27,8	0,2	3,8
POLEN	67	**	570	**	5,1	8,5	23 584	**	64 863	**	1,6	2,8
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	-	560	57,5-	1 102	50,5-	0,0	2,0
SOWJETUNION	-	-	-	-	-	-	422	27,1	968	47,1	0,0	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	3	**	6	100,0	0,1	2,0	7 445	17,5-	16 661	6,7-	0,4	2,2
TUERKEI	11	**	31	**	0,3	2,8	640	34,5	2 146	85,6	0,1	3,4
UNGARN	19	**	324	**	2,9	17,1	7 706	17,6-	17 922	11,3-	0,4	2,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2	X	2	X	0,0	1,0	3 536	30,9	5 161	57,7-	0,1	1,5
ZUSAMMEN	109	70,3	1 001	**	9,0	9,2	46 130	35,7	117 022	32,1	2,8	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	2 247	4,4-	9 589	16,4	86,4	4,3	1 276 117	2,6-	4 022 998	1,8-	96,7	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	8	52,9-	16	5,9-	0,1	2,0	3 778	46,9	5 778	42,0	0,1	1,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	416	32,1-	1 558	3,9-	0,0	3,7
ZUSAMMEN	8	57,9-	16	77,5-	0,1	2,0	4 194	31,7	7 336	29,0	0,2	1,7
ASIEN												
ISRAEL	2	X	18	**	0,2	9,0	2 107	6,1-	3 485	12,5-	0,1	1,7
JAPAN	-	-	-	-	-	-	689	7,7	1 402	17,4	0,0	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1	88,9-	1	97,1-	0,0	1,0	3 057	64,2-	5 470	52,5-	0,1	1,8
ZUSAMMEN	3	66,7-	19	45,7-	0,2	6,3	5 853	48,8-	10 357	37,9-	0,2	1,8
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	-	289	26,8-	688	27,2-	0,0	2,4
BRASILIEN	4	X	18	**	0,2	4,5	507	23,3-	987	9,6-	0,0	1,9
CHILE	-	-	-	-	-	-	152	14,3	256	24,3	0,0	1,7
KANADA	12	58,6-	15	66,7-	0,1	1,3	7 045	24,2-	13 059	19,1-	0,3	1,9
MEXIKO	-	-	-	-	-	-	514	3,2-	1 107	33,2	0,0	2,2
USA	43	46,2-	317	15,7	2,9	7,4	18 282	28,0-	33 717	25,3-	0,8	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	-	-	-	-	-	-	597	23,6-	1 082	35,7-	0,0	1,8
ZUSAMMEN	59	47,3-	350	3,6	3,2	5,9	27 386	26,4-	50 896	22,9-	1,2	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	139	34,1-	210	37,7-	1,9	1,5	21 498	25,4-	36 194	26,2-	0,9	1,7
NEUSEELAND	23	50,0-	110	23,1-	1,0	4,8	12 757	29,0-	24 049	21,2-	0,6	1,9
OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	78	38,1-	128	17,4-	0,0	1,6
ZUSAMMEN	162	37,0-	320	33,3-	2,9	2,0	34 333	26,8-	60 371	24,3-	1,5	1,8
OHNE ANGABE	122	**	798	**	7,2	6,5	1 968	49,3-	7 753	47,7-	0,2	3,9
AUSLAND ZUSAMMEN	2 601	5,4-	11 092	19,5	9,0	4,3	1 349 851	4,5-	4 159 711	2,8-	21,9	3,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	29 829	4,0	123 868	3,4	100,0	4,2	4 525 388	3,6	19 024 903	6,9	100,0	4,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.  
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	November 1991					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt 1)	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil 3)
		zusammen	darunter geöffnet 2)			
Anzahl					8	
Schleswig-Holstein .....	290	253	32	1 557	86,0-	2,4
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen .....	382	279	118	12 129	37,6-	18,7
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	371	193	112	8 422	15,9-	13,0
Hessen .....	154	154	59	5 544	45,7-	8,5
Rheinland-Pfalz .....	250	245	103	8 576	34,2-	13,2
Baden-Württemberg .....	211	211	94	9 850	33,9-	15,2
Bayern .....	359	306	152	18 597	24,5-	28,6
Saarland .....	18	18	3	192	0,0	0,3
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet ...	2 042	1 666	675	64 957	37,5-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.

3) Anteil am Bundesgebiet.

# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989

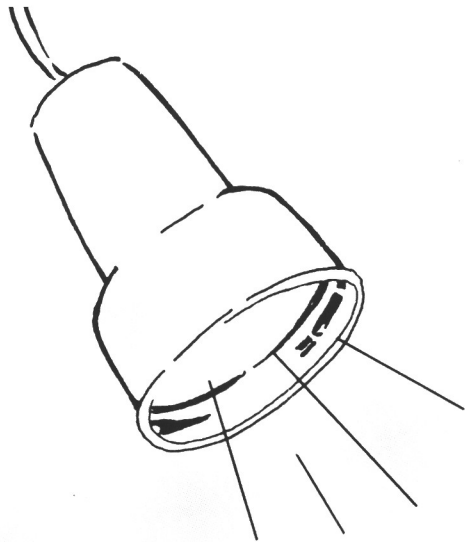


STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



## Im Blickpunkt: **Ältere Menschen**

Die demographische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland verzeichnet gravierende Änderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung im Bundesgebiet. Bereits heute schon sind 20% unserer Bevölkerung über 60 Jahre, in 30 Jahren überschreiten schon rd. 30% diese Altersgrenze.

Die damit verbundenen Auswirkungen auf das wirtschaftliche, soziale und politische Leben haben diese Altersgeneration verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit treten lassen.

Das Statistische Bundesamt nimmt dies zum Anlaß, in seinem soeben erschienenen Buch „**Im Blickpunkt: Ältere Menschen**“ die familiären Bindungen, die häuslichen, sozialen und ökonomischen Verhältnisse sowie die Teilnahme am politischen und gesellschaftlichen Leben der älteren Menschen aus dem Blickwinkel der Statistik zu beleuchten.

Broschur, 216 Seiten

Preis: DM 24,80

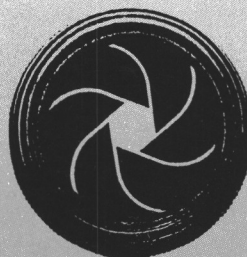
Best. Nr. 1020400-91900

ISBN 3-8246-0229-6

**Strukturen**

**Verläufe**

**Einstellungen**



## **Familien heute**

Mit **Familien heute** liefert das Statistische Bundesamt Eckdaten über die demographischen, sozialen und wirtschaftlichen Strukturen von Familien und berichtet über ausgewählte Ergebnisse aus empirischen Untersuchungen des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung zu Familienzyklen, Lebensläufen, Veränderungen in den Einstellungen zu Kindern, Familie und Beruf.

Broschur, 282 Seiten

Ausgabe 1990, Preis: DM 17,80

Best. Nr. 1021150-90900

ISBN 3-8246-0033-1

zu beziehen beim Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen oder über jede Buchhandlung

Bestell-Nr. 2060710-91111